

## 8. Internationales Leichtathletikmeeting ANHALT 2006

# Dessaus Sport-Event der Superlative steht wieder an



**Auf die Plätze, fertig, los: die Organisatoren des Internationalen Leichtathletikmeetings gehen vier Wochen vor dem großen Tag in den Endspurt über - als Garant einer fundierten wie lockeren Moderation ist auch diesmal wieder Wolf-Dieter Poschmann zu Gast. Fotos: Hertel**

Es ist zweifelsohne *die* herausragende Sportveranstaltung, die seit 1999 Jahr für Jahr in der Sportstadt Dessau geboten wird, und an Superlativen mangelt es ihr seither auch nicht: die Rede ist natürlich vom Internationalen Leichtathletikmeeting, das als „ANHALT 2006“ in diesem Jahr seine achte Auflage erfährt und sich wieder als Stelldichein der Stars und Medaillenträger aus der internationalen Leichtathletikszene präsentieren wird.

Am Freitag, dem 26. Mai ist es so weit, dann wird das Dessauer Paul-Greifzu-Stadion wieder zur Pilgerstätte tausender Fans, die sich das einzige große Leichtathletikevent in ganz Mitteldeutschland nicht entgehen lassen wollen. Nach einem „Ausreutscher“ 2004 findet das Meeting wie gewohnt in der letzten Maiwoche statt - bislang immer eine Quasi-Garan-

tie für gutes Leichtathletikwetter.

Und schon bevor es auf den modernen Anlagen des Greifzu-Stadions in den Wettkämpfen zur Sache geht, kann Meeting-Direktor Ralph Hirsch bereits Erfolge bei der Ausrichtung dieser hochkarätigen Veranstaltung vermelden. Zum wiederholten Mal ist das Dessauer Leichtathletikmeeting nicht nur als sogenanntes German Meeting im deutschen Leichtathletik-Kalender 2006 vertreten, wiederum hat auch die Europäische Leichtathletikföderation mit der Vergabe des Status' als Offizielles EAA-Outdoor-Permit-Meeting der Veranstaltung große Bedeutung beigemessen. In dieser Kategorie ist die Dessauer Veranstaltung deutschlandweit einzigartig, was Hirsch zu Recht als „Ergebnis achtjähriger Kontinuität in Organisation und Durchführung des Meetings“ bezeichnet, das sich nachgewiese-

nermaßen sowohl durch hohe sportliche als auch durch hohe organisatorische Qualität auszeichnet.

Aber auch finanziell ist die „ANHALT 2006“ ein Kraftakt, der ohne die großen Partner aus der Wirtschaft nicht zu stemmen wäre. In die illustre Reihe der Sponsoren ist in diesem Jahr mit der Köthener Brauerei ein neuer Partner aus der regionalen Wirtschaft hinzugekommen. „Starke Partner in der Region sind immens wichtig“, freut sich Hirsch über die neue Zusammenarbeit, die seitens des Brauhauses als eine von langfristiger Natur angekündigt wurde. Und damit nun zum eigentlichen, nämlich zum Sport...

In drei Disziplinen, die zu den bewährten der Vorjahre hinzukommen, sollen 2006 neue Akzente gesetzt werden. Da ist zunächst der Speer-

wurf der Frauen, den das Stadionrund bislang vermissen ließ, während die Männer von Beginn an vertreten waren. Der Grund, hier nachzulegen, liegt laut Meeting-Direktor Hirsch darin begründet, dass seit der letzten Weltmeisterschaft zwei deutsche Topathletinnen in dieser Disziplin in der Weltspitze vertreten sind.

Da ist des Weiteren das Kugelstoßen der Männer, das bisher ebenfalls komplett fehlte. Lediglich die Frauen waren beim ersten Meeting 1999 in Dessau mit dabei. Nun kommt es also zu einer Neuauflage der Disziplin und zur Premiere der Männer. Und da wäre als dritte Disziplin der Dreisprung der Frauen, der aus heimischer Perspektive seinen Reiz schon daraus zieht, dass mit Katja Pobanz die amtierende Deutsche Hallenmeisterin beim 1. LAC Dessau trainiert.

**Fortsetzung auf Seite 3**



„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Hans-Georg Otto

## Die Landtagswahl im Rückblick und Auswirkungen auf die Gebietsreform

Liebe Dessauerinnen,  
liebe Dessauer,

Sachsen-Anhalt hat gewählt. Die Wahlbeteiligung war leider sehr gering und macht mir Sorgen für die nächsten Wahlen. Wir sind 1989 für ein demokratisches Deutschland auf die Straße gegangen und haben geschafft, was viele für unmöglich hielten und jetzt können wir mit unserer demokratischen Freiheit nicht umgehen. Auch das mögliche Argument fehlender Wahlalternativen kann man nicht gelten lassen, denn die Parteien und Kandidaten haben ihre politischen Ziele in vielfältiger Form versucht, deutlich zu machen, aber die Bereitschaft der Bürger, sich damit aktiv auseinander zu setzen, scheint, geht man vom Besuch vieler Wahlveranstaltungen aus, gering zu sein.

In einem Jahr stehen die Wahlen zum Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau und für den Oberbürgermeister der Dop-

pelstadt an. Die Auswirkungen der Kommunalpolitik sind vielleicht für den einzelnen Bürger direkter spürbar, als nach Landtagswahlen, und auf die handelnden Personen kommt es ja besonders an. Prüfen Sie deshalb langfristig die Parteien mit ihren Programmen und die Kandidaten, oder, noch besser, bringen Sie sich persönlich in die Parteien oder parteiungebundenen Wählergemeinschaften ein.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer,

zurück zum Ergebnis der Landtagswahl, die uns, wie in Berlin, eine große Koalition beschert hat. Die finanziellen und arbeitsmarktpolitischen Probleme in Bund, Land und Kommune werden dadurch nicht geringer, aber vielleicht sind sie so eher lösbar. Interessante Änderungen zeichnen sich bei der Gebietsreform ab. Die Koalitionsvereinbarung räumt der Stadt Zerbst und den sie umgebenden Gemeinden ein, durch Bürgerentscheid doch noch eine andere Kreiszuordnung zu erlangen.

Statt der übergroßen Verwaltungsgemeinschaften sieht die Koalitionsvereinbarung die Bildung von Einheitsgemeinden vor. Das wird auch

im Wörlitzer Winkel zu neuen Überlegungen führen und man kann gespannt sein, wie der Bürgerentscheid in Wörlitz über eine Eingemeindung nach Dessau am 14. Mai 2006 ausgeht. Da grundsätzlich Eingemeindungen für Halle und Magdeburg nach der Koalitionsvereinbarung möglich sind, dürfte dies auch für Eingemeindungen nach Dessau, z. B. Vockerode und Quellendorf oder evtl. auch Wörlitz, nicht ausgeschlossen werden.

Im Ergebnis der Landtagswahlen wird es aber zukünftig noch schwerer werden, Dessauer Interessen durchzusetzen, denn die Stadt ist nur noch über einen Landtagsabgeordneten der CDU für Dessau und einen 1 CDU-Abgeordneten aus Roßlau im Landtag vertreten. Schlechte Listenplätze für unsere Kandidaten von ihren Parteien und eine Zersplitterung des Wählerpotentials durch eine Vielzahl von Kandidaten haben dazu geführt.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer,

das diesjährige Frühjahrshochwasser hat uns gezeigt, dass wir in kürzeren Abständen mit extremem Hochwasser rechnen müssen, denn wenn es ein paar Tage länger in den Quellge-

bieten unserer Flüsse geregnet hätte, wären Werte von 2002 auch in diesem Jahr schnell erreicht worden. Da hat es sich ausgezahlt, dass Sachsen-Anhalt den Deichausbau genehmigungsseitig unkomplizierter geregelt hat als Sachsen. So konnten wir das diesjährige Hochwasser wesentlich gelassener angehen als 2002. Bis auf einige Schwachpunkte, wie den Mörster Deich und den Ringdeich des Luisiums, gab es kaum Probleme. Den ehrenamtlichen Kräften der Freiwilligen Feuerwehren, des THW und den Bürgern, die in der Wasserwehr organisiert sind, möchte ich persönlich auf diesem Wege noch einmal Dank sagen. In diesen eingeschlossen sind natürlich die Kameraden der Berufsfeuerwehr und die Mitarbeiter des Landesbetriebes für Hochwasserschutz sowie der Stadtverwaltung.

Liebe Dessauerinnen und Dessauer,

für den beginnenden Mai wünsche ich uns allen vor allem das so lange erhoffte Frühlingswetter,

Ihr

- ANZEIGE -

### Pflanzenstoff lässt neue Haare wachsen

**Haarausfall nach sechs Wochen gestoppt – Hamburger Malerin berichtet**

Extremer Haarausfall schon mit 30 oder 40! Millionen Frauen und Männer haben Angst davor. Ihnen macht jetzt die Hamburger Malerin Sigrid von Spreckelsen (53) Mut. Die aus einer alten Hanseaten-Familie stammende Künstlerin berichtet: „Ich fing gerade damit an, die schöne Sulamid aus dem Hohelied König Salomons zu malen. Da entdeckte ich von Tag zu Tag immer mehr Haare auf dem Kopfkissen. Eine Freundin riet mir: Geh' in die Apotheke, hole Dir CiMi, reibe Dir damit die Kopfhaut ein. Und tatsächlich – innerhalb von nur sechs Wochen hörte der Haarausfall auf, unmittelbar darauf wuchsen neue Haare nach. Heute, nach vier Monaten, habe ich wieder mein schönes, volles Haar.“ Zum erstaunlichen Effekt des neuartigen Haartonikums erklären Dermatologen: Es liegt an der Tiefenwirkung des darin enthaltenen östrogenartigen Konzentrats an Pflanzenstoffen. Nach der Erprobung von CiMi an der Ruhr-Universität Bochum stellten Hautärzte fest: Erstmals ist es gelungen, mit einem pflanzlichen Wirkstoff-Konzentrat bei Männern wie bei Frauen hormonell bedingten Haarausfall zu stoppen. Bei konsequenter Anwendung des Tonikums verstärkte sich zugleich das Haar, es wurde dichter, zum Teil auch dicker.

Junge Hansa

**Amtsblätter**

**Beilagen**

**Zeitungen**

Gestalten Setzen Drucken Verteilen

VERLAG  
W  
WITTICH

www.wittich.de

**Fortsetzung von Seite 1**

Doch nicht genug der Premieren: Das 8. Internationale Leichtathletikmeeting ist zugleich Austragungsort des Deutschland-Cups, eines Wettbewerbes in vier Disziplinen, der nacheinander in vier Städten ausgetragen wird. Der Startschuss dazu fällt in Dessau, es folgen als weitere Wettkampforte Cottbus, Leverkusen und schließlich, am Vortag der ISTAF, Berlin, wo das Finale im historischen Olympiadorf von 1936 ausgetragen wird. Zur Auswahl stehen die Disziplinen Speerwurf und 100 Meter Hürden der Frauen sowie Stabhochsprung und Kugelstoßen der Männer. Den Athleten, die alle vier Wettkämpfe für sich entscheiden, winken immerhin 50.000 Euro Siegpriämie. Für Dessau als erstem Austragungsort ist dies eine sichere Gewähr, dass sich kaum einer der Spitzenathleten dem Wettkampf entziehen wird... „Das bedeutet eine nochmalige immense Aufwertung des Meetings“, zeigt sich Hirsch über diesen Verlauf mehr als zufrieden.

Doch auch so ist das Teilnehmerfeld schon Ende April, als die Vertragsver-

handlungen mit den meisten Athleten noch in vollem Gange sind, mehr als beeindruckend: 13 Medaillengewinner bei Olympia und Weltmeisterschaft haben ihr Kommen bereits zugesagt. Mit den Speerwerferinnen Franka Dietsch und Natalia Sadova wird eines der spannendsten Duelle der jüngsten Leichtathletikgeschichte fortgeschrieben. Wer wird sich an der Mulde zum europaweiten Saisonauftakt durchsetzen? Die Olympiasiegerin von Athen (Sadova) oder die Weltmeisterin von Helsinki (Dietsch)?

Wer diesen „Krimi“ live erleben möchte und natürlich die Wettkämpfe in den weiteren Disziplinen (Frauen: 100/800/1500 Meter, 100 Meter Hürden sowie Diskus und Dreisprung; Männer: 100/800/1500 Meter, 110 Meter Hürden, Weitsprung, Speerwurf, Stabhochsprung und Kugelstoßen), der kann sich Karten zu 11 Euro (Sitzplatz/ Haupttribüne) bzw. 6 Euro (Stehplatz, erm. 3 Euro) im Vorverkauf sichern, und zwar in der Touristinformatio, im Pressezentrum Kinzel, in der Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof und in der Hauptfiliale des Stadtsparkasse Dessau.

*Carsten Sauer*

**Walker erneut auf Rundkurs im Tiergarten**

(cs) Ungebrochen ist der deutschlandweite Trend beim Walking und Nordic Walking, so auch in Dessau, wo es viele Walker gibt. Hunderte Teilnehmer konnten die ersten beiden Auflagen des Dessauer Walking-Tags in den vergangenen zwei Jahren verzeichnen. Der dritte seiner Art wird am 7. Mai im Tiergarten veranstaltet, und zwar als Gemeinschaftsveranstaltung von Sportamt, 1. LAC, aktivVital und der Barmer. Teilnehmern kann jeder, egal ob Anfänger oder schon im Training stehend. Angeboten werden zwei wunderschöne Strecken: die erste, kürzere (5 km), führt durch den Vorderen Tiergarten. Strecke Nummer 2 führt vom Vorderen in den Hinteren Tiergarten und misst 10 Kilometer. Beide Läufe beginnen und enden am Paul-Greifzu-Stadion. Entlang der Strecke stehen Helfer, die Anleitung laufftechnischer Art und, wenn erforderlich, auch Orientierungshilfe geben. Das Sportamt rechnet bei dieser klassischen Breitensportveranstaltung mit 300 bis 500 Teilnehmern, gern können es aber auch mehr werden - der Tiergarten bietet Platz für alle Laufwilligen, gleich welchen Alters.



**Wir schützen Sie vor den finanziellen Folgen eines Rechtsstreits.**

Nutzen Sie Ihren Vorteil als Sparkassenkunde!

**Aktionswochen in den Filialen**

Kavalierstraße, Ackerstraße:	2.-5. Mai
Ziebigk, Waldersee, Mildensee:	8.-12. Mai
Süd, Mosigkau:	15.-19. Mai
Nord:	22.-26. Mai
Hauptstelle, Kochstedt:	29. Mai-2. Juni

**Die Rechtsschutzversicherung der Sparkasse.**

**ÖRAG RECHTSCHUTZ**

**Sparkasse Dessau**

Wenn Sie nicht nur Recht haben, sondern auch Ihr Recht bekommen wollen, sorgen Sie vor mit einer Rechtsschutzversicherung der ÖRAG. Dazu bieten wir mit **INFOSTEL** einen starken Service: unter **01801-4636835** erhalten Sie zum Ortstarif schnelle Hilfe bei Rechtsfragen von unseren Experten.

**Ziele erreichen.**

Für alle, die wissen, wo sie hinwollen und wann sie ankommen möchten: **Deka-Zielfonds.**

**+ 21,15%\***

**„Deka Investmentfonds**

\*Wertentwicklung Deka-Zielfonds 2020. Betrachtungszeitraum seit Auflegung 15.07.2005 bis 28.02.2006. Berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag). Die bisherige Wertentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Deka Investment GmbH. Den Verkaufsprospekt und die Berichte erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

**Stadtsparkasse Dessau**



## ego.-Pilot

## 6. Dessauer Existenzgründerbörse



Der ego.-Arbeitskreis der Stadt Dessau führt am 03. Mai, von 10.00 - 15.00 Uhr, im IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH, Lange Gasse 3, Raum 304/305, seine **6. Dessauer Existenzgründerbörse** durch.

Vertreter von über 30 Behörden, Institutionen, Unternehmen, Verbänden, Banken und Vereinen geben kostenlos Auskunft rund um die Thematik „Existenzgründung“. Interessierte erwartet ein Mix aus Information, Beratung und Erfahrungsaustausch. Eingeladen sind auch junge Leute, die eine Firmengründung vielleicht erst in

ein paar Jahren planen und jetzt schon von Profis erfahren möchten, welches Rüstzeug dazu nötig ist.

Auf dem Programm stehen auch Fachvorträge zu den Themen ESF-Förderung (10.15 Uhr), Gründerwerkstatt (11 Uhr), Businessplanwettbewerb Sachsen-Anhalt 2006 (12 Uhr), Rechnungsmängel und ihre Folgen (13 Uhr) und Unternehmensnachfolge (14 Uhr). Weitere Auskünfte erhalten Sie beim ego.-Piloten der Stadt Dessau  
Tel.: 0340-2042180, 0340-6501350  
Fax: 0340 - 2042980  
E-Mail: ego.pilot@dessau.de

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am*

**Samstag, 27. Mai 2006.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Dienstag, 16. Mai 2006 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:  
Donnerstag, 18. Mai 2006 (12 Uhr)**

### 4. Regionaler Bauernmarkt

## „Frisches vom Lande“ vor dem Rathaus

Wir möchten Sie wieder zum 4. Regionalen Bauernmarkt, direkt vor dem Dessauer Rathaus, einladen.

Rund 30 Kleinstherzeuger und Direktvermarkter aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren sich am **Samstag, 20. Mai 2006**, von 9.00 bis 17.00 Uhr mit ihren Leistungen und Produkten.

Die Angebotsvielfalt konnte im Vergleich zum letzten Jahr verbessert werden.

Eine Ausstellung zu landwirtschaftlichen Geräten und ein Streichelgehege mit Ziegen werden den Markt

beleben. Weiterhin gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit zum Ponyreiten für Kinder, auch das Spielmobil vom Urbanistischen Bildungswerk ist wieder dabei.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert ausführlich über die Kennzeichnung und die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln.

Sie sind herzlich eingeladen zum Kosten und Probieren und selbstverständlich zum Einkaufen frischer Produkte vom Lande.

*Amt für Umwelt- und  
Naturschutz/Grünplanung*



**Am 11. April 2006 feierten Erich und Ingeborg Kreuter ihren 60. Hochzeitstag. Das Ehepaar konnte zahlreiche Glückwünsche von Verwandten, Freunden und Bekannten entgegennehmen. Oberbürgermeister Hans-Georg Otto überbrachte die des Landes Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau.**



**Auch Paul und Elsbeth Schwarzkopf grüßten im April als „Diamantenes Paar“. Am 18. April jährte sich ihr Hochzeitstag zum 60. Mal. Auch Dessaus OB Hans-Georg Otto war unter den Gratulanten und hatte ein kleines Präsent für das Brautpaar im Gepäck. Dieses überreichte er ihnen im Namen des Landesregierung und der Stadt Dessau.**



**Nach Ziebigk führte es OB Otto am 20. April. An diesem Tag luden Walter und Charlotte Arlt zur Feier anlässlich ihres 60. Hochzeitstages. Und so fanden sich viele Gratulanten ein, um gemeinsam auf das „Diamantene Brautpaar“ anzustoßen. Auch die Stadt Dessau und das Land Sachsen-Anhalt gratulierten.**  
Fotos: Hertel

## Beratungstag für Existenzgründer



Die regionale Gründerwerkstatt Dessau (BBI) führt gemeinsam mit dem **ego.-Piloten der Stadt Dessau** für ALG-II-Empfänger, die sich selbstständig machen wollen, am **31. Mai**, von 9.00 bis 16.00 Uhr, im Technologie- und Gründerzentrum, Kühnauer Straße 24 (ehem. Frauenklinik) einen individuellen Beratungstag (kostenlos) durch.

**Thema:** Wie mache ich mich selbständig?

**Anmeldung:** beim ego.-Piloten der Stadt Dessau, Tel.: 0340-2042180, oder 0340-6501350 Fax: 0340-2042980, E-Mail: ego.pilot@dessau.de

**Nachruf**

Die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Mitarbeiters



**Lutz Breitung**

hat uns zutiefst betroffen.

Lutz Breitung war viele Jahre im Tiefbauamt der Stadt Dessau für das Sachgebiet Straßenbeleuchtung zuständig. Wir möchten unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben eines geschätzten Mitarbeiters Ausdruck verleihen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefempfundenenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Stadt Dessau                      Der Oberbürgermeister  
 Dezernent für Bauwesen und Umwelt  
 Personalrat  
 Haupt- und Personalamt  
 Tiefbauamt

**Nachruf**

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass nach schwerer Krankheit unsere langjährige Mitarbeiterin



**Doris Pflanze**

am 19. März 2006 verstorben ist.

Doris Pflanze war viele Jahre in der Poststelle der Stadt Dessau tätig. Wir möchten unsere aufrichtige Trauer über ihr Ableben zum Ausdruck bringen und werden der Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Stadt Dessau                      Der Oberbürgermeister  
 Personalrat  
 Haupt- und Personalamt

**Nachruf**

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Mitarbeiter



**Eckhard Brandt**

am 26. März 2006 verstorben ist.

Eckhard Brandt war während seiner langjährigen Beschäftigung bei der Stadt Dessau zuletzt über viele Jahre engagiert für die kommunale Sportförderung in der Abteilung Sport beim Amt für Kultur, Tourismus und Sport tätig.

Wir möchten unsere aufrichtige Trauer über sein Ableben zum Ausdruck bringen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Stadt Dessau                      Der Oberbürgermeister  
 Personalrat  
 Haupt- und Personalamt  
 Amt für Kultur, Tourismus und Sport



**Volkshochschule  
 Dessau  
 Kurse Mai 2006**

**Gesellschaft/Kultur/Gestalten**

	<b>Beginn</b>		
Einführung in die Malerei	Mi	03.05.2006	18:00 Uhr
Frischblumengestecke zum Wonnemonat Mai	Di	09.05.2006	18:30 Uhr
Zwischen Traum und Altraum	Mi	17.05.2006	18:00 Uhr
Das Backseminar	Mi	17.05.2006	18:00 Uhr
Kreative Keramik	Mi	31.05.2006	17:30 Uhr

**EDV**

Übungskurs Datenbankanwendung ACCESS	Fr	05.05.2006	08:00 Uhr
AutoCAD 2006 - Grundkurs 3D	Mo	08.05.2006	18:00 Uhr
Surfen im Internet-Café - Eine Einführung	Di	11.05.2006	10:30 Uhr
Digitale Fotografie	Do	11.05.2006	17:30 Uhr
Übungskurs Textverarbeitung WORD-Kompakt	Fr	19.05.2006	08:00 Uhr
Tabellenkalkulation EXCEL - Aufbaukurs	Mo	22.05.2006	18:00 Uhr
Datenbankanwendung ACCESS-Grundkurs	Mi	24.05.2006	18:00 Uhr
Textverarbeitung WORD-Grundkurs	Do	01.06.2006	18:00 Uhr

**Gesundheit**

Autogenes Training	Di	02.05.2006	17:30 Uhr
Hatha-Yoga für Einsteiger/Fortgeschrittene	Mi	10.05.2006	ab 17:00 Uhr
Einführung in die Meditation	Do	11.05.2006	18:30 Uhr

**Sprachen**

Everything you never knew about English	Mi	03.05.2006	18:30 Uhr
Lesen und Schreiben für Erwachsene	Di	09.05.2006	08:30 Uhr
Irish Traditions and Dancing	Di	09.05.2006	18:30 Uhr

Auskünfte und Anmeldungen in der VHS Dessau, Erdmannsdorfsstraße 3

Tel.Nr.: 0340 / 24 00 55 40  
 Fax: 0340 / 24 00 55 49  
 E-Mail: vhs@dessau.de  
 Homepage: www.dessau.de/vhs



**Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Mai 2006**

**Stadtrat:**  
 10. Mai 2006, 16.00 Uhr

**Ausschuss für Kultur, Jugend, Bildung und Sport:**  
 2. Mai 2006, 16.30 Uhr

**Hauptausschüsse  
 Dessau/Roßlau:**  
 9. Mai 2006, 17.00 Uhr

**Städtisches Klinikum:**  
 18. Mai 2006, 17.00 Uhr

**Haushalts- und  
 Finanzausschuss:**  
 16. Mai 2006, 16.30 Uhr

**Eigenbetrieb Stadtpflege:**  
 4. Mai 2006, 16.30 Uhr

**Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt:**  
 30. Mai 2006, 16.30 Uhr

**Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Tourismus, Stadt- und Regionalentwicklung:**  
 24. Mai 2006, 16.30 Uhr

**Hauptausschuss:**  
 31. Mai 2006, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.  
 gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender



## Termine der Ortschaftsratsitzungen/ Bürgersprechstunden im Mai 2006

### OR Kleinkühnau

Amtshaus, Amtsweg 2  
18.05., 17.30-18.00 Uhr Bürger-  
sprechstunde, ab 18.30 Uhr OR-  
Sitzung

### OR Kleutsch

Bürgerhaus, Am Hofsee  
15.05., 17.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Mildensee

Landjägerhaus, Oranienb. Str. 14a  
09./23.05., 17.00-18.00 Uhr Bür-  
gersprechstunde, 16.05., 18.00  
Uhr OR-Sitzung

### OR Mosigkau

Grundschule, Chörauer Straße  
29.05., 17.00-17.30 Uhr Bürger-  
sprechstunde, ab 18.00 Uhr OR-  
Sitzung

### OR Waldersee

Rathaus, Horstdorfer Straße 15b  
30.05., 18.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

### OBR Törten

Rathaus, Möster Straße 11  
31.05., 18.00 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.30 Uhr OBR-Sitzung

### OR Rodleben

Gemeindezentrum „Haus Elbe-  
land“, Steinbergsweg 3  
31.05., 16.30 Uhr OR-Sitzung

### OR Großkühnau

Rathaus, Brambacher Straße 45  
09.05., 17.00 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Brambach

Mehrzweckgebäude in Rietzmeck,  
Dorfplatz  
10.05., 19.00 Uhr OR-Sitzung

### OR Kochstedt

Rathaus, Königendorfer Straße 76  
03.05., 17.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

### OR Sollnitz

Bürgerhaus, Alte Dorstraße 12  
08.05., 17.30 Uhr Bürgersprech-  
stunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

### Vorläufige Tagesordnungen:

1. Bestätigung des Protokolls
2. Berichte der Stadtverwal-  
tung/des OR
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen, Informationen, Stel-  
lungnahmen
5. Termine

Die Sitzungen sind öffentlich. Soll-  
ten sich die Tagesordnungen  
ändern, werden diese im Schau-  
kasten des jeweiligen OR öffent-  
lich bekannt gemacht.

# 3. Verkehrstag für "Jung und Alt"

**Samstag - 20. Mai 2006 - 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**VSC - Verkehrs- Sicherheits-Center**  
Verkehrswacht Dessau e.V., Alte Landebahn 8

Aus dem geplanten Programm:

- "Rettung von Unfallopfern aus brennenden PKW" mit DRK, Feuerwehr, Polizei
- Große Modellbauausstellung mit Modellen der Sparten: Fahrzeuge, Flugzeuge, Schiffe, Figuren und Dioramen (perspektivische Darstellung)
- Radarmelwogen "Provida"
- Fahrschul-PKW und Fahrschul-LKW, Quad-Parcours, Trikes, Fahr-  
übungsmöglichkeiten mit und ohne Führerschein
- Oldtimer-Fahrzeuge
- Vorführungen von Elementen des PKW-Sicherheitsstrainings
- Fahr- und Überschlagsimulator, Gurtschlitten, Sehtest, Verkehrsquiz
- Verkehrsquiz- DRK, Fragen und Antworten zum Führerscheintest
- Info über Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

Für unsere Kleinen: - Kinderschnitten, Riesengutsche, Formel 1-Simulator  
- Elektroauto und -motorrad, Roller- und Fahrradparcours

Für das leibliche Wohl sorgt Fleisch- und Wursthandel Böttge.

**10,00 € Sparten-  
BONUS am 20.05.2006**  
Gutscheine für PKW oder  
Motorradtraining für je 50 €

Life Moderation mit **CHARLYS RUFFLOTTE**  
www.verkehrswacht-dessau.de

## Matinee in Rodleben

Der Buroer Streichhölzer e.V. unter der  
Leitung von Claudia Ruhland lädt am



**Sonntag, 7. Mai 2006, um 11.00 Uhr**

zu einer Matinee in das Haus Elbeland nach Rodleben ein. Zu hören sein  
wird ein buntes und gefälliges Programm aus barocken Tänzen, bekann-  
ten Opernmelodien bis hin zu Unterhaltungsmusiknummern.

Der Eintritt ist frei.

## Fördermittelberatung

Am Donnerstag, **18. Mai 2006**, findet die monatliche Fördermittelberatung  
mit Finanzierungsexperten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitions-  
bank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Exis-  
tenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung  
& Tourismus Anhalt GmbH statt.

Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderpro-  
gramme, wie Eigenkapitalhilfe, Eigenkapitalergänzungsdarlehen, ERP-  
Existenzgründungsprogramm usw.

Zur nächsten Konsultation sind noch Terminvereinbarungen bei der Wirt-  
schaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 03 40 / 23 01 20  
möglich.

## Werden Sie Mieter im Technologie- und Gründerzentrum!

Technologisches Gründerzentrum Dessau

**Technologie- und Gründerzentrum Dessau (TGZ)**  
bietet Existenzgründern und (Jung)Unternehmern  
mit innovativen Ideen in den Schwerpunkten:

- Bauingenieurwesen, Architektur, Design
- Maschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik
- technologieorientierte Verfahren

oder ähnlichen Branchen

**Wir bieten Ihnen:**

- Gewerberäume
- Büroflächen in verschiedenen Größen
- Seminar-, Projekt- und Werkstatträume
- Möglichkeit der Förderung durch URBAN II
- günstige Mieten (2,50 - 4,00 EUR/m²)
- Mess- und Veranstaltungen
- Kommunikationsplattform

und vieles mehr...

**Kontakt:**  
IPGD GmbH  
Zur Großen Halle 15  
06844 Dessau

Stadt Dessau  
Amt für Stadtentwicklung  
Bereich Wirtschaftsförderung  
Zerbster Straße 4  
06844 Dessau

Herr Müller  
☎ (03 40) 25 54 40

Herr Wolfweber  
☎ (03 40) 2 04-14 99

**DESSAU  
Existenzgründer**



**Wettbewerb**

# Mitmachen bei „Dessau sucht den Musicstar“

(cm) Die öffentliche Suche nach den Stars von morgen ist derzeit ein Trend, den viele gern mitgehen. Was liegt also näher, dieses Konzept - natürlich in bescheidenerem Format - auch in Dessau ans Publikum zu bringen. Denn was deutschlandweit funktioniert, ist vielleicht auch in der Muldestadt machbar.

Entstanden ist die Idee „Dessau sucht den Musicstar“ („Superstar“ ging nicht, denn dieser Begriff ist geschützt) im Autohaus Geissel. Am 20. Mai werden dort neue Modelle zweier bekannter Automarken vorgestellt. Warum sollte man so ein Ereignis nicht einmal völlig anders präsentieren als bisher gewohnt?

Zum Umsetzen der Idee braucht man nun Sangstalente aus Dessau und Umgebung ab 10 Jahre aufwärts. Ganz neu ist das Ganze nicht, denn die DVV Stadtwerke führten bereits zweimal derlei Wettbewerbe durch. Mit dabei war damals auch der Dessauer Musiker Peter Arndt, der auch diesmal mit von der Partie ist, zum Juryteam gehört und die musikalischen Fäden in der Hand hält.

Am 7. und 14. Mai, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr, findet im Autohaus Geissel das Casting der Bewerber statt. Anmelden dazu kann man sich mit der hier abgedruckten Teilnahme-karte (auch im Autohaus erhältlich) oder auch per Telefon (87060). Die Darbietungen (zwei Gesangstitel) können recht unterschiedlich sein: Soloauftritt oder mehrstimmig, mit Instrument oder Musik vom Band. Nur ein Profi sollte man nicht sein. Werden sich davon doch mehrere melden, wird man diese separat casten.

Am 20. Mai, um 18 Uhr, ist dann im Autohaus der große **Endausscheid**. Tagsüber findet dort und im angrenzenden Damaskhecenter schon ein kleines Volksfest mit vieler-

lei Angeboten statt. Sind die Sieger am Abend gekürt, ist noch lange nicht Schluss, denn dann wird ab ca. 20 Uhr zum Tanz mit Live-Musik geladen. Die Veranstalter hoffen, dass viele den Weg in den Süden der Stadt finden werden.

Den „Musicstars“ winken übrigens

attraktive Preise:

1. Platz - Aufnahme einer CD als professionelle Studioproduktion
2. Platz - Zwei Tickets für ein Konzertevent in Deutschland
3. Platz - Ein Wochenende für zwei Personen in Goslar mit einem Leihwagen der Fa. Geissel

## DESSAU sucht den Musicstar

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Alter (ab 10 Jahren): \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Genre Rock/Pop/Schlager: \_\_\_\_\_

1. Titel \_\_\_\_\_

2. Titel \_\_\_\_\_

Für Teilnehmer von 10-18 Jahren:  
Ich bin mit der Teilnahme einverstanden.

Streichungsberechtigt

**AUTO**  
**GEISSEL**  
Damaschkestraße 71 • 06849 Dessau  
oder **WohnSparen** **DESSAU**  
Ferd.-v.-Schill-Straße 28a • 06844 Dessau

**Amtstierarzt: Anzeige- und Meldepflicht für Tierhalter**

## Tierseuchen sind weiterhin eine aktuelle Gefahr

Vogelgrippe bei Wildvögeln in mehreren Bundesländern, Schweinepest in Nordrhein-Westfalen, Geflügelpest in Sachsen - Tierseuchen bilden weiterhin eine ernstzunehmende Gefahr für Nutztierbestände in Deutschland. Um im Falle eines Tierseuchenausbruchs schnell und effektiv Bekämpfungsmaßnahmen einleiten zu können, hat der Gesetzgeber verschiedene Pflichten für Halter von Nutztieren festgelegt.

Wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde, Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse halten will, hat seinen Betrieb spätestens bei Beginn der Tätigkeit unter Angabe von Anschrift, Tierart und -zahl beim Amtstierarzt anzuzeigen. Die Bezeichnung „Betrieb“ bezieht sich nicht nur auf gewerbliche, sondern auch auf private Tierhaltungen jeder Größe. Bestandsänderungen sind ebenfalls unverzüglich anzuzeigen. Nach

der Anzeige erhält der Betrieb eine Tierhalter-Registriernummer. Besteht bei einem Tier der Verdacht auf eine anzeigepflichtige Tierseuche, wie z.B. Schweinepest, Maul- und Klauen-seuche oder Geflügelpest, ist dieser Verdacht unverzüglich vom Tierhalter beim Amtstierarzt anzuzeigen. Anzeichen für einen Tierseuchenverdacht können unter anderem plötzliche Todesfälle, Leistungsrückgang oder Störungen des Allgemeinbefindens oder Verhaltens sein. Im Zweifelsfall hat der Tierhalter eine Abklärung durch einen Tierarzt zu veranlassen.

Halter von Rindern oder Schweinen müssen darüber hinaus bestimmte Meldungen an die Zentrale Tierdatenbank HIT abgeben. Zu melden sind innerhalb einer Frist von 7 Tagen unter anderem Zukäufe von Schweinen, Geburten, Zukäufe, Verkäufe, Verendungen oder Schlachtungen von Rindern. Zuständi-

ge Stelle für die Entgegennahme dieser Meldungen ist der Landeskontrollverband Sachsen-Anhalt (LKV), PF 600147 in 06035 Halle, Tel. 0345/52149-465. Neben der Anzeigepflicht für die Tierhaltungen besteht für die Halter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Hühnergeflügel, Truthühnern, Gänsen und Enten die gesetzliche Verpflichtung zur Bestandsmeldung und zur Zahlung von Beiträgen an die Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt, PF 320120 in 39040 Magdeburg, Tel. 0391/732500. Wer Rinder, Schweine, mehr als drei Mutterschafe oder -ziegen oder Geflügel hält, muss ein Bestandsregister führen, in dem die im Bestand vorhandenen Tiere, Zu- und Abgänge zu dokumentieren sind. Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen sind mit amtlichen Ohrmarken zu kennzeichnen, die vom LKV zu beziehen sind. Rinder und Pferde dürfen nur verkauft, transportiert oder

geschlachtet werden, wenn für sie ein Rinder- bzw. Pferdepass vorliegt und mitgeführt wird.

Alle Verstöße gegen die aufgeführten Pflichten der Tierhalter sind Ordnungswidrigkeiten, die mit einem Bußgeld bis zu 25.000 Euro geahndet werden können.

Aufgrund der nach wie vor angespannten Tierseuchensituation werden alle Tierhalter nochmals aufgefordert, ihren gesetzlich verankerten Pflichten nachzukommen und eventuell noch ausstehende Meldungen unverzüglich nachzuholen. Tierhalter in der kreisfreien Stadt Dessau wenden sich mit Anzeigen oder Anfragen bitte an folgende Adresse: Stadtverwaltung Dessau  
Amtstierarzt, PF 1425  
06813 Dessau  
Fax: 0340/204-2931  
Telefon: 0340/204-1135  
e-mail: amtstierarzt@dessau.de

## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz der Stadt Dessau ist zum 1. August 2006 die Stelle der/des

### Jugendärztin/Jugendarztes - Abl. Kinder- u. Jugendärztlicher Dienst

neu zu besetzen.

#### Arbeitsaufgabe:

Das Tätigkeitsgebiet umfasst alle Aufgaben des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes mit den Schwerpunkten:

- Erfüllung der Aufgaben entsprechend der gesetzlichen Grundlagen insbesondere nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst in Sachsen-Anhalt, dem Schul- bzw. Kindertagesstättengesetz und dem Jugendgesundheitschutzgesetz
- Mitwirkung auf ein ausreichendes Angebot zur gesundheitlichen Frühförderung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche sowie Vermittlung notwendiger Hilfen zur Verhütung von Gesundheitsschäden und zur medizinischen Rehabilitation
- Durchführung regelmäßiger Untersuchungen bei Kindern vor der Einschulung und während der Schulzeit mit dem Ziel, Krankheiten und Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und zur Feststellung des Gesundheits- und Entwicklungsstandes der Kinder
- Untersuchung bei Jugendlichen nach dem Jugendgesundheitschutzgesetz
- Einflussnahme auf einen ausreichenden Impfschutz, Durchführung von Impfungen und Nachweis der Impfdaten bei Kindern bis zum vollendeten 7. Lebensjahr
- Erstellung aller einschlägigen Gutachten, Zeugnisse und Bescheinigungen

#### Anforderungen:

- abgeschlossenes medizinisches Hochschulstudium und die Bereitschaft, sich in das Aufgabengebiet des Öffentlichen Gesundheitsdienstes einzuarbeiten, wünschenswert sind nachweisbare praktische Erfahrungen in der Kinderheilkunde
- selbstständiges flexibles Arbeiten, Koordinierungs-, Entscheidungs- und Organisationsgeschick sowie Fähigkeit zur Teamarbeit, ausgeprägte verbale Kommunikationsfähigkeit und Konfliktbereitschaft
- Computerkenntnisse
- Mobilität bei Außendiensttätigkeiten / Führerschein Klasse B
- hohe Belastbarkeit

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen, die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 15 der Entgelttabelle TVöD (entspricht derzeit Vergütungsgruppe Ib Fallgruppe 1 / TV Ärzte, Apotheker usw. / Anlage 1a zum BAT-O) und ist vorläufig bis zum In-Kraft-Treten einer neuen Eingruppierungsordnung (§ 17 Abs. 3 TVÜ-VKA).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Arbeitszeugnisse, Referenzen, Lichtbild sowie ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis) reichen Sie bitte bis zum **15. Mai 2006** an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau

bei persönlicher Abgabe: Zimmer 443, 4. Etage im Rathausneubau, Zerbst-Str. 4 in 06844 Dessau

bei Abgabe auf dem Postweg: Stadt Dessau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau

ein.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet durch die Stadt Dessau.

## Jugendamt

### Sommerferien im Waldbad Dessau

Das Jugendamt bietet in den Sommerferien wieder die Stadtranderholung im Waldbad Dessau an. Die Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren fahren gegen 8 Uhr gemeinsam mit dem Bus in das Waldbad. Je nach Wetterlage verbringen sie den Tag am Wasser, suchen Freizeiteinrichtungen für Kinder in Dessau auf oder unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung. Die Kinder bestimmen die Gestaltung des Programms maßgeblich mit. Gegen 16.30 Uhr endet der gemeinsame Tag am Busbahnhof. Da die Kinder mit einem Linienbus fahren, können sie selbstverständlich auch unterwegs ein- und aussteigen. In jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen, die von 2 Betreuern begleitet werden.

Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

1. 24. Juli bis 28. Juli 2006
2. 31. Juli bis 4. August 2006

3. 21. August bis 25. August 2006  
Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt je Woche 46,00 Euro. Im Gesamtpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Transport
- Mittagessen
- Vesper
- Versorgung mit Getränken
- Eintritt in das Waldbad
- Betreuung
- Programmgeld
- Versicherung (Haftpflicht-, Unfall-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung)

Die Anmeldungen werden ab sofort zu den Sprechzeiten (Die 8-12 Uhr und 13.30-17.30 Uhr, Do 8-12 Uhr und 13:30-16 Uhr) im Rathaus, Zi. 342, persönlich oder in Vollmacht entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Bergmann, Tel.-Nr. 2042751, zur Verfügung.

Berufsbildende Schulen III Dessau  
Chapou-Schule



## EINLADUNG

an alle SchülerInnen und Eltern,  
die an einer Ausbildung an der BbS III Dessau  
interessiert sind

zum

### Tag der offenen Tür 2006

am 18. Mai 2006, von 13:00 bis 18:00 Uhr

**BbS III Dessau**

(Chapoustr. 1)

#### Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Wirtschaft und Verwaltung  
Metalltechnik  
Elektrotechnik  
Bautechnik  
Holztechnik  
Textiltechnik und Bekleidung  
Farbtechnik und Raumgestaltung  
Gesundheit  
Ernährung und Hauswirtschaft  
Agrarwirtschaft

#### Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

Elektrotechnik  
Metalltechnik (Bitterfeld)  
Holztechnik  
Farbtechnik und Raumgestaltung  
Ernährung und Hauswirtschaft

#### Berufsfachschule

1-jährige Ausbildung (ohne  
Zugangsvoraussetzungen)  
Ernährung und Hauswirtschaft  
Technik (Metalltechnik)  
Wirtschaft und Verwaltung  
Agrartechnik/Gartenbau

Eingeladen sind Schulabgänger, die 2006 ohne Abschluss die Schulen verlassen und ein Berufsvorbereitungsjahr absolvieren müssen. Es können sich auch Abgänger mit Hauptschulabschluss über das Berufsgrundbildungsjahr informieren und anmelden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Lehrerkollegium der BbS III Dessau.





# Amtsblatt für die Stadt Dessau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Dessau, 29. April 2006 · Ausgabe 5/2006 · 14. Jahrgang

## Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 29.03.2006

Bestellung eines Vertreters der Bediensteten für den Krankenhausausschuss  
Vorlage: BV/032/2006/V

Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Dessau an Herrn Dieter Hallervorden  
Vorlage: BV/076/2006/FDP

Beschluss zur Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau  
Vorlage: BV/078/2006/I-80

Gemeinschaftsinitiative URBAN II - Anpassung des Finanzierungsplanes an den Stand des Programmfortschritts  
Vorlage: BV/086/2006/I-80

Änderung der Satzung über die Einrichtung der Feuerwehr und die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Dessau  
Vorlage: BV/019/2006/II-37

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe „Rekonstruktion lokale Wanderwege, Verbindung Kleutsch Sollnitz (Hochwasser) in Höhe von 330.000,00 EUR  
Vorlage: BV/095/2006/II-20

Abwägung der zu den Entwürfen des Bebauungsplanes Nr. 152 Kleingartenanlage „Am Schenkenbusch“ in Dessau-Törten vom 21.11.2001 eingegangenen Stellungnahmen der Bürger und der Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: BV/084/2006/V-61

Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 152 Kleingartenanlage „Am Schenkenbusch“ in Dessau-Törten in der Fassung vom 21.11.2005 als Satzung  
Vorlage: BV/086/2006/V-61

Beschluss über die Abwägung der zu den Entwürfen des B-Planes Nr. 153 Kleingartenanlage „Lindenbreite“ in Dessau-Alten vom 31.07.2002 eingegangenen Stellungnahmen der Bürger und der Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: BV/085/2006/V-61

Beschluss über d. B-Plan Nr. 153 Kleingartenanlage „Lindenbreite“ in Dessau-Alten in der Fassung vom 22.11.2005 als Satzung  
Vorlage: BV/087/2006/V-61

Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungspl. Nr. 02 „Verkaufspavillons Heidestraße“  
Vorlage: BV/078/2006/V-61

Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung d. Flächennutzungsplanes für die Stadt Dessau u. - Teilflächennutzungsplan für die Ortschaft Rodleben - und zur 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Dessau - Teilflächennutzungsplan für die Ortschaft Brambach  
Vorlage: BV/091/2006/V-61

Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen, Teilbereiche Gartenstraße, Ackerstraße, Lage: siehe Übersichtsplan  
Vorlage: BV/093/2006/VI-66

## Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 29.03.2006

Information über die am 19.01.2006 getroffene Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Umschuldung von 3 Kommunalkrediten  
Vorlage: IV/014/2006/II

Vergabe einer bebauten städtischen Fläche mit aufstehender Gaststätte Waldbad in Erbbaurecht  
Vorlage: BV/079/2006/I-80

## Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters der Wahlkreise 26 und 27 für die Landtagswahl Endergebnis der Wahl des Landtages von Sachsen-Anhalt vom 26. März 2006

Auf seiner Sitzung am 30. März 2006 stellte der gemeinsame Kreiswahlausschuss der Wahlkreise 26 – Dessau – und 27 – Dessau-Roßlau – für die Landtagswahl 2006 das nachfolgende Endergebnis in den Wahlkreisen 26 – Dessau – und 27 – Dessau-Roßlau – fest:

### I. Wahlkreis 26 – Dessau –

	Stimmen
Wahlberechtigte gesamt:	51.149
Wähler/innen gesamt:	23.704
ungültige Personenstimmen:	501
gültige Personenstimmen:	23.203
<u>davon:</u>	
Kolze, Jens	CDU 7.644
Schönemann, Ralf	Die Linke. 7.002
Sachse, Hans-Christian	SPD 4.932
Wentzkat, Siegfried	FDP 1.560
Dr. Weber, Ralf-Peter	GRÜNE 1.088
Fuchs, Klaus	MLPD 131
Ebert, Harald	Off D-STATT Partei-DSU 324
Scholz, Klaus	Einzelbewerber 522
ungültige Parteienstimmen	380
gültige Parteienstimmen	23.324
<u>davon:</u>	
CDU	8.479
Die Linke.	5.981
SPD	4.783
FDP	1.435
GRÜNE	1.056
AGFG	60
BBW	37
DVU	711
REP	86
Eltern	242
FP Deutschlands	14
future!	66
MLPD	82
Pro DM	32
B – DKP/KPD	8
Offensive D-STATT Partei-DSU	89
GUT	163

Damit ist der Bewerber der CDU, Herr **Jens Kolze**, zum Abgeordneten des Landtages von Sachsen-Anhalt im Wahlkreis 26 – Dessau – gewählt.

### II. Wahlkreis 27 – Dessau-Roßlau –

	Stimmen
Wahlberechtigte gesamt:	48.606
Wähler/innen gesamt:	22.951
ungültige Personenstimmen:	571
gültige Personenstimmen:	22.380
<u>davon:</u>	
Brumme, Kurt	CDU 8.895
Hoffmann, Frank	Die Linke. 5.279
Wendt, Kuno	SPD 4.781
Böttcher, Manfred	FDP 1.415
Brunar, Iris	GRÜNE 1.132



		Stimmen
Meier, Edmund	MLPD	165
Gerdung, Rainer	Off D-STATT Partei-DSU	298
Schröter, Kurt	Einzelbewerber	415
ungültige Parteienstimmen		415
gültige Parteienstimmen		22.536
davon:	CDU	8.956
	Die Linke.	5.000
	SPD	4.597
	FDP	1.445
	GRÜNE	932
	AGFG	67
	BBW	44
	DVU	658
	REP	97
	Eltern	308
	FP Deutschlands	11
	future!	65
	MLPD	106
	Pro DM	23
	B – DKP/KPD	11
	Offensive D-STATT Partei-DSU	90
	GUT	126

Damit ist der Bewerber der CDU, Herr **Kurt Brumme**, zum Abgeordneten des Landtages von Sachsen-Anhalt im Wahlkreis 27 – Dessau-Roßlau – gewählt.

M. Conrad  
Kreiswahlleiter

## Absichtserklärung zur Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Auf der Grundlage des § 8 Absätze 2 und 4 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2004, gibt die Stadt Dessau die Absicht zur straßenrechtlichen Einziehung der nachfolgend genannten öffentlichen Verkehrsflächen bekannt:

**Gartenstraße** zwischen Ackerstraße und Turmstraße

**Ackerstraße** zwischen Gartenstraße und Stenesche Straße

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan zu ersehen.

Durch die bereits realisierten Abrissmaßnahmen im Rahmen des Stadtumbau Ost haben die einzuziehenden Straßenabschnitte (Länge jeweils ca. 125 m) ihre Erschließungsfunktion praktisch verloren. Dieser Bereich soll neu strukturiert und Teil eines zusammenhängenden Grünraumes werden, welcher in Anknüpfung an das Gartenreich die Stadt durchziehen soll.

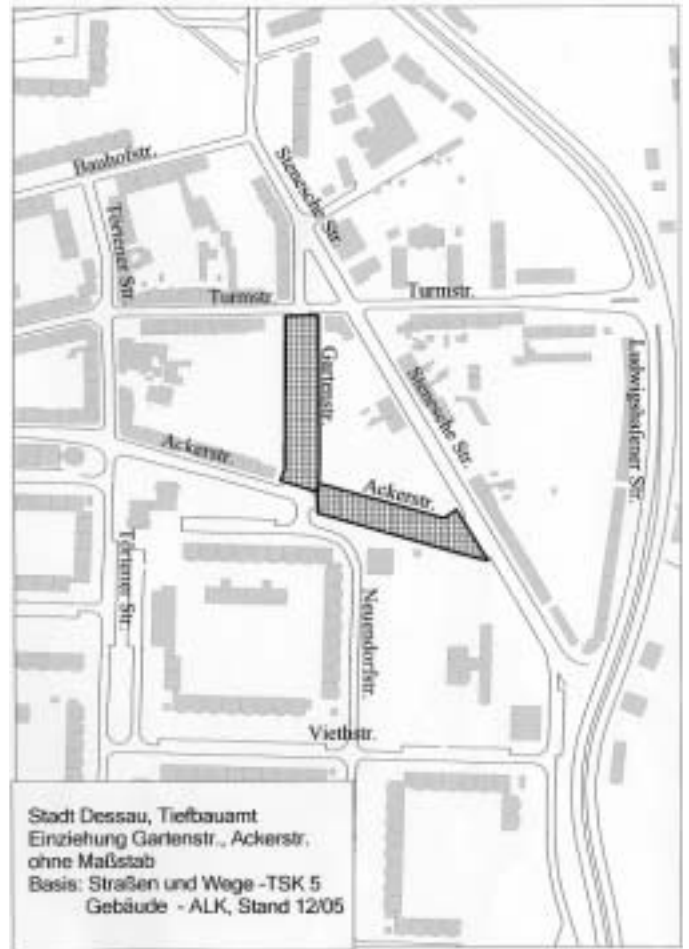
Die Einziehung dieser Straßenabschnitte ist Voraussetzung für den Rückbau der Straßenflächen und damit eine wesentliche Bedingung für die Umsetzung eines Teilbereichs des Grünzuges Ost als Bestandteil des Stadtentwicklungskonzeptes und des strategischen Stadtumbaukonzeptes, die bereits 2004 durch den Stadtrat beschlossen wurden. Die Stadt Dessau will sich mit den Ergebnissen des Stadtumbaus neben anderen Städten aus Sachsen-Anhalt an der Internationalen Bauausstellung (IBA) beteiligen.

Die Maßnahmen tragen in ihrer Gesamtheit dazu bei, das Ansehen der Stadt Dessau nach außen zu stärken und die Stadt für ihre Bewohner und für Besucher attraktiv und erlebnisreich darzustellen.

Es besteht für jedermann die Möglichkeit, innerhalb von 3 Monaten, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung, Einwendungen oder Hinweise vorzubringen. Einwendungen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Dessau, Zerbster Straße 4, in 06844 Dessau oder während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung im Tiefbauamt, Wörlitzer Platz 2, Zimmer 106, vorgebracht werden.

Stadt Dessau, den 13.04.2006

Oberbürgermeister  
H.-G. Otto



## Änderung der Satzung die Einrichtung der Feuerwehr und die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Dessau

Aufgrund des § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Ersten Rechts- und Verwaltungsvereinfachungsgesetzes vom 18. November 2005 (GVBl. S 698) und der § 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes LSA (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. 5. 406), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Ersten Rechts- und Verwaltungsvereinfachungsgesetzes vom 18. November 2005 (GVBl. S 698) sowie des § 22 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) vom 07. Juni 2001 (GVBl. 5. 190), zuletzt geändert durch Artikel 37 3. Rechtsbereinigungsgesetz vom 07. Dezember 2001 (GVBl. S 540), erlässt die Stadt Dessau aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 29. März 2006 folgende Änderung der Satzung über die Einrichtung der Feuerwehr und die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Dessau vom 01. Februar 1996 (Amtsblatt 3/1996, S. 39), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 27. Juni 2001 (Amtsblatt 9/2001 Seite 3).

Die Satzung über die Einrichtung der Feuerwehr und die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Dessau wird wie folgt geändert:

### § 1

#### Änderung der Satzung

1. § 4 (1) erhält folgende Neufassung:

#### § 4 Aufbau und Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Dessau besteht aus 11 freiwilligen Ortsfeuerwehren; sie führen die Bezeichnung Freiwillige Feuerwehr Dessau mit der Bezeichnung des Standortes.



2. § 5 (3) erhält folgende Neufassung:

**§ 5 Personalstärke und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren**

(3) Die Ortsfeuerwehren werden entsprechend der Verordnung über die Mindeststärke und -ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren (v. 9. September 1996, GVBl. 34/1996 S. 320) in der jeweils gültigen Fassung ausgerüstet. Die Ortsfeuerwehren Sollnitz, Waldersee, Mildensee, Alten, Kochstedt, Mosigkau, Kühnau, Rodleben, Neeken und Rietzmeck werden als Feuerwehren mit Grundausrüstung und die Ortsfeuerwehr Süd als Stützpunktfeuerwehr geführt.

3. § 6 (1) und (2) erhalten folgende Neufassungen:

**§ 6 Aufnahme als freiwilliger Angehöriger der Feuerwehr**

(1) Das Gesuch um vorläufige Aufnahme als freiwilliger Angehöriger der Feuerwehr ist unter Angabe von Gründen an den Ortswehrleiter der jeweiligen Ortsfeuerwehr zu richten. Bewerber unter 18 Jahre müssen das Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten nachweisen. Der Ortswehrleiter der jeweiligen Ortsfeuerwehr entscheidet mit seinem Stellvertreter über die vorläufige Aufnahme als aktives Mitglied. Die Stimme des Ortswehrleiters ist ausschlaggebend. Die Bewerber haben vor Aufnahme zu erklären, dass sie die mit der Mitgliedschaft verbundenen Aufgaben und Verpflichtungen freiwillig nach besten Kräften übernehmen und keine gesundheitlichen Einschränkungen, die Einfluss auf die körperliche und fachliche Eignung haben könnten, bestehen.

(2) Nach einjähriger Probezeit als Feuerwehrmann-Anwärter und erfolgreich abgeschlossener Feuerwehrgrundausbildung beschließt die aktive Abteilung mit der einfachen Mehrheit der Stimmen der Anwesenden über die Zustimmung der Wehr zur Aufnahme. Bei der Berechnung der Stimmenmehrheit zählen nur die Ja- und Neinstimmen.

Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Ortswehrleiters bzw. seines Stellvertreters den Ausschlag. Bei erfolgter Zustimmung zur Aufnahme in die Wehr beantragt der Bewerber beim Träger der Feuerwehr seine Aufnahme. Über die Aufnahme entscheidet der Stadtbrandmeister mittels Bescheid über die Verpflichtung zum aktiven Dienst in der jeweiligen Ortsfeuerwehr.

4. § 9 (2) erhält folgende Neufassung:

**§ 9 Stadtwehrleiter und Ortswehrleiter**

(2) Der Ortswehrleiter und der stellvertretende Ortswehrleiter werden von der jeweiligen Ortsfeuerwehr für eine Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis durch den Träger vorgeschlagen. Vorgeschlagen ist, wer die einfache Mehrheit der Stimmen der Anwesenden erhalten hat. Bei der Berechnung der Stimmenmehrheit zählen nur die Ja- und Neinstimmen. Zur Erfüllung der von ihnen wahrzunehmenden Aufgaben müssen der Ortswehrleiter und sein Stellvertreter persönlich und fachlich geeignete Mitglieder im Einsatzdienst ihrer Feuerwehr sein.

5. § 18 (1) und (2) erhalten folgende Neufassung:

**§ 18 Aufwandsentschädigungen und Beiträge**

(1) Der Stadtwehrleiter erhält monatlich eine pauschalierte Aufwandsentschädigung von 75,00 Euro und die Ortswehrleiter von 40,00 Euro.

(2) Die Jugendfeuerwehrwarte der Ortsfeuerwehren erhalten eine pauschalierte Aufwandsentschädigung von 15,00 Euro, der Stadtjugendfeuerwehrwart eine pauschalierte Aufwandsentschädigung analog der eines Ortswehrleiters.

6. Der Kostentarif zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Dessau erhält folgende Neufassung und Ergänzung:

	<u>Anlage</u>
	Euro
1. Personalkosten je Stunde in	
1.1. durch Angehörige der Feuerwehr	
erbrachte Leistungen	40,00
1.2. Sicherheitswachen, Kosten je Person	17,00
3.2.1. Tür öffnen	100,00
3.2.4. Füllen 1 Druckluftflasche bis 4 l	10,00
3.2.5. Füllen 1 Druckluftflasche über 4 l	13,00
3.2.6. Reinigung und Desinfektion	
von Atemschutzmasken	15,00
3.2.9. Benutzung der Atemschutzübungsanlage	
pro Teilnehmer ohne	10,00
Bereitstellung von Pressluftatmer und Maske	
3.2.10. Benutzung der Atemschutzübungsanlage	
pro Teilnehmer mit	35,00
Bereitstellung von Pressluftatmer und Maske	
3.2.11. Reinigung von Einsatzbekleidung	
Einsatzjacke	5,00
Einsatzhose	4,00

3.2.12. Teilnehmergebühr für Lehrgänge je Stunde, mindestens jedoch die Personalkosten unter 1.1.

5,00

3.2.13. Nutzung des Übungsturmes pro Ausbildungstag

20,00

**§ 2**

**In-Kraft-Treten**

Diese Änderungen der Satzung treten mit dem Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten die geänderten Bestimmungen außer Kraft.

Dessau, den 03. April 06



H.-G. Otto  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung der Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 02 „Verkaufspavillons Heidestraße“

Der Stadtrat der Stadt Dessau hat am 29.03.2006 in öffentlicher Sitzung die Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 02 „Verkaufspavillons Heidestraße“ für das Gebiet, das begrenzt wird

Im Westen durch den Wohnblock Hallesche Straße 34 - 39,  
im Norden durch einen Gehwegbereich,  
im Osten durch den vorhandenen Straßenbord der Heidestraße und  
im Süden durch den vorhandenen Straßenbord der Halleschen Straße,  
gemäß § 10 BauGB beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 3 i. V. m. § 233 BauGB wird mit dieser Bekanntmachung die Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 02 „Verkaufspavillons Heidestraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), aufgehoben. Jedermann kann diese Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 02 und die dazugehörige Begründung in der Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Vorhaben- und Erschließungsplans und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung dieses Vorhaben- und Erschließungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

STADT DESSAU OBERBÜRGERMEISTER



Dessau, 20.04.2006

H.-G. Otto

## In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 153 Kleingartenanlage „Lindenbreite“

Der Stadtrat der Stadt Dessau hat am 29.03.2006 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 153 Kleingartenanlage „Lindenbreite“ in Dessau-Alten in der Fassung vom 22.11.2005 - für das Gebiet, das begrenzt wird

- im Norden durch die Südseite des Straßenflurstückes der Lindenstraße (Gemarkung Alten, Flur 2, Flurstück 1000),





- im Osten durch die Westseite des Grabenflurstücks 674 der Gemarkung Alten, Flur 2,
- im Süden durch den Teilbereich aus dem Flurstück 680 und einen Teil des Schleusenbreitengrabens Flurstück 696 (Gemarkung Alten, Flur 2),
- im Westen durch die Ostseite des Straßenflurstückes 681/1 der Röntgenstraße und die Ostseiten der Flurstücke 688/3 (Kleingartenanlage Kirchbreite), 690/3, 690/2, 691/3 und 692 (Gemarkung Alten, Flur 2),

gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 3 i. V. m. § 233 BauGB tritt mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan Nr. 153 Kleingartenanlage „Lindenbreite“ in Dessau-Alten bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung in der Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

STADT DESSAU

OBERBÜRGERMEISTER



Dessau, 20.04.2006

H.-G. Otto

## In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 152 Kleingartenanlage „Am Schenkenbusch“

Der Stadtrat der Stadt Dessau hat am 29.03.2006 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 152 Kleingartenanlage „Am Schenkenbusch“ in Dessau-Törten in der Fassung vom 21.11.2005 - für das Gebiet, das begrenzt wird

- im Nordosten durch die nördliche Straßenbegrenzungslinie der Tempelhofer Straße,
- im Südosten durch die westliche Grenze der Flurstücke Gemarkung Törten, Flur 52 Nr. 1067/2 und 1067/3,
- im Westen bis hin zum Eingangstor der Anlage durch den die Kleingartenanlage begrenzenden Zaun, dessen Eckpunkte koordinatenmäßig definiert sind,
- im Bereich des westlichen Eingangs zur Kleingartenanlage durch die Begrenzung einer etwa 5 bis 10 m breiten Fläche, deren Eckpunkte koordinatenmäßig festgelegt sind, welche den vorhandenen Fußweg über den „Lorkgraben“ einschließt,
- von dort bis hin zur Tempelhofer Straße durch den die Kleingartenanlage begrenzenden Zaun, dessen Eckpunkte koordinatenmäßig definiert sind,

gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 3 i.V.m. § 233 BauGB tritt mit dieser Bekanntmachung der Bebauungsplan Nr. 152 Kleingartenanlage „Am Schenkenbusch“ in Dessau-Törten bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung in der Stadtverwaltung Dessau, Stadtplanungsamt, Wörlitzer Platz 2, 2. Obergeschoss, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

STADT DESSAU

OBERBÜRGERMEISTER



Dessau, 20.04.2006

H.-G. Otto

## Bekanntmachung der Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung und zur 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Dessau

1. Der Stadtrat der Stadt Dessau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. März 2006 die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Dessau und - Teilflächennutzungsplan für die Ortschaft Rodleben - und zur 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Dessau - Teilflächennutzungsplan für die Ortschaft Brambach - (Geltungsbereich siehe Lageplan)
2. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 204 Abs. 2 ortsüblich bekanntgemacht.

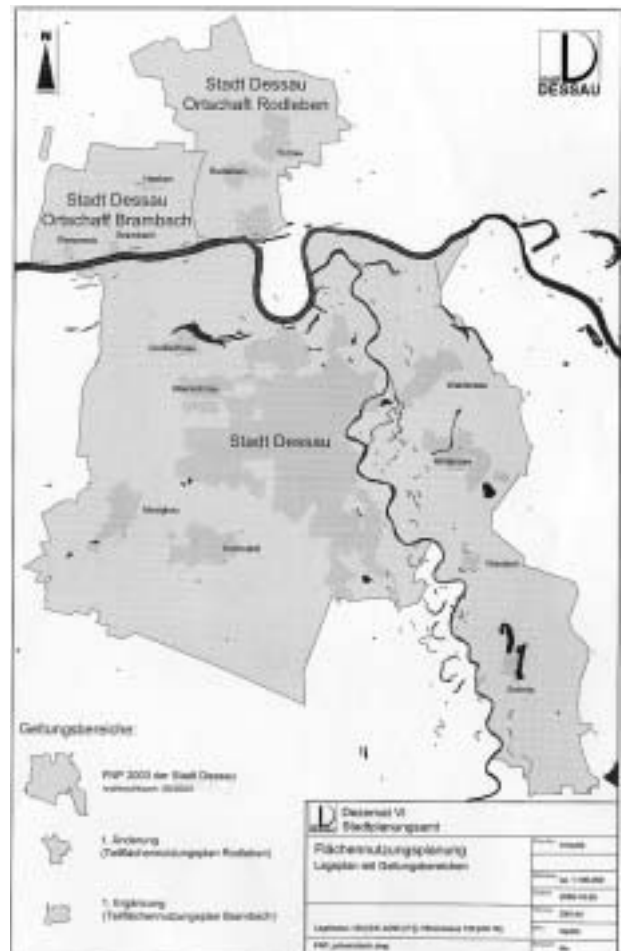
Stadt Dessau

Oberbürgermeister



Dessau, 20.04.2006

H.-G. Otto



**Metallbau - Heizung - Sanitär - Schlüsseldienst**



- ➔ Türen, Tore, Geländer u. Zäune
- ➔ Edelstahlverarbeitung
- ➔ Sicherheitsanlagen
- ➔ Heizung + Sanitärinstallation
- ➔ Wartungen und Reparaturen

**Kai Timmermann**  
 Oststraße 6 • 06785 Oranienbaum  
 Tel.: (034904) 206 56  
 Fax: (034904) 281 61  
 Mobil: 0171 950 75 14

24 Stundenservice

2598/10-17-06

**Jedes neue Brautkleid 280€**

Über 250 hochwertige Einzelstücke bekannter Markenhersteller wie z.B. JOOPI, Weise Festmoden etc. aus Geschäftsaufösungen. Z.B. Designerkleider, Wildseide, creme, weiß, A-Linie mit und ohne Spitze, Corsagenkleider, Spaghettiträger, Kopfschmuck, Schleier, Reifröcke, Handschuhe, Anzüge sowie edle Fest- und Abendmode.

03591-3189909 0173-2152999  
[www.Brautmode-Discount.de](http://www.Brautmode-Discount.de)



**mainmetall**  
 Bad Heizung Dach

Für unseren Standort in **Dessau** (mit Halle und Leipzig) suchen wir eine

**Reinigungskraft (m/w)**

geringfügige oder steuer- und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

zur zuverlässigen Reinigung unserer Büro-, Verkaufs- und Sozialräume.

**06847 Dessau**  
**Kochstedter Kreisstr. 61**

Mögliche Arbeitszeiten:  
 Mo.-Fr. 5:00-9:00 Uhr

Bei Interesse schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen oder setzen sich mit Fr. Hähne, Fon 0340/5506-103, in Verbindung.

Malmetall Großhandelsbes. m. B. H. Kochstedter Kreisstr. 61 • 06847 Dessau

**BREITENBACHER HOF**

72176 Waldachtal 1 (Ortsteil Lützenhardt)  
 Tel. 0 74 43 / 96 62-0  
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

*Die Natur erwacht! Freuen Sie sich auf die ersten Sonnenstrahlen!*

**Schnäppchentage**

5 Schnuppertage mit Halbpension im DZ, Dusche, WC, TV, Telefon

- ★ großes Frühstücksbuffet
- ★ 4-Gang-Abendmenü (Wahlmöglichkeiten von 3 Gerichten)

Termine: 2. - 7. April, 23. - 28. April, 28. Mai - 2. Juni, 5. - 10. Juni  
 pro Person/DZ, ab **€ 199.-**

Außerdem in unserem Programm: Frühlingvital-, Fit-Aktiv-, Thai-, Nordic-Walking- sowie Gourmetwochen.

Wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu.  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)



**Garten- & Landschaftsbauelemente**



**Henry Trennert**

Lindenplatz 6 • 04838 Jesewitz/OT Weltwitz  
 Telefon: 03 42 41 / 5 14 04 • Funk: 0172 / 3 64 13 20  
[www.trennert.de](http://www.trennert.de) • e-mail: Henry@trennert.de

**Massivholz-Gartenmöbel aller Art • Riesenwahl** • Garten- und Landschaftsbauelemente aus Kunststoffrecyclat, Holz und Beton  
 Kunststoffrasengitter • Pflaster aller Art • Beeteinfassungen • mobile Bau- und Behelfsstraßen  
 Carports und Fertiggaragen • Tor- und Zaunanlagen • Baumfäll- und Gartenarbeiten • Kamin- und Feuerholz  
**NEU! Maßgefertigte Tor- u. Zaunanlagen aus Holz!**

-ANZEIGE-

**Gutschein!**  
**Frühjahrsaktion**  
**„Komplettgarnitur“**  
**5 % Nachlass**

Beratung und Verkauf nach telefonischer Terminvereinbarung

2598/10-17-06

**lokale Informationen**

Ihr Amtsblatt – hier steckt ihre Heimat drin.

**VERLAG WITTICH**  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**sage KHK**  
 Autowerker Fachhändler

**S + B**  
 Service und Büro

- Kopierer
- Bürotechnik
- Hard- und Software
- Inneneinrichtung
- Bürobedarf

S+B  
 Service und Büro GmbH  
 Albrechtstraße 47 A  
 06644 Dessau  
 Tel. 03 402 60 14 - 0  
 Fax 03 402 60 14 - 33

S+B im Internet  
<http://www.s-b.de>  
 e-mail: sb@s-b.de  
 info@s-b.de

2598/10-17-06

# Der kürzeste Weg ist immer ein Lächeln

## Mit privater Zusatzpolice Zahnlücken schließen

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist immer ein Lächeln. Lächeln steckt an, Lächeln macht erfolgreich. Manchmal ist es aber besser, die Lippen fest zusammen zu pressen. Denn eine Ansammlung ungesunder Zähne zu zeigen steckt nicht an. Spätestens jetzt ist es höchste Zeit für einen Besuch beim Zahnarzt. Noch besser ist es natürlich, schon vor dem ersten Schmerz und dem sichtbaren Verfall der Zähne den Weg zum Zahnarzt zu finden. Eine schlechte Zahngesundheit führt nämlich nach aktuellen Studien von US-Zahnmedizinern zu deutlich erhöhten Risiken von Herz-

Patient selbst bezahlen muss. Die private Zusatzversicherung übernimmt bis zu 65 Prozent der verbleibenden Kosten, das heißt 390 Euro. Letztendlich zahlt der Versicherte also noch 210 Euro.

Ein besonders hoher Eigenanteil bleibt bei Implantaten bestehen. Für diesen Zahnersatz entscheiden sich immer mehr Patienten. Mit der privaten Zusatzversicherung kann der gesetzlich Krankenversicherte auch seinen Eigenanteil bei Implantaten deutlich verringern.

Des Weiteren beteiligt sich die Versicherung mit bis zu 100 Euro an den Zahnarztkosten für zwei professionelle Zahnreinigungen

pro Jahr. Denn saubere Zähne sind die beste Garantie dafür, dass sie lange gesund bleiben.

Ein weiterer Vorteil der Zusatzversicherung: Wird aufgrund eines Unfalls Zahnersatz fällig, übernimmt der Tarif die erstattungsfähigen Kosten für Kronen sowie 1.000 Euro pro Implantat und 400 Euro pro Inlay.

Preisgünstige Lösungen für Zahnersatz bieten viele Zahnärzte im Ausland an. Vor allem zu unseren osteuropäischen Nachbarländern gibt es einen regelrechten „Zahntourismus“. Doch Vorsicht: Werden Nachkorrekturen fällig, weil der Zahnersatz nicht richtig sitzt, fallen hohe

Kosten für die Anreise an. Kommt es zu weiteren Auseinandersetzungen, ist der Aufwand groß. Beispielsweise müssen dann Gutachten übersetzt oder sogar Gerichtstermine im Ausland wahrgenommen werden.

Wichtig ist: Regelmäßige Kontrolle beim Zahnarzt und eine private Absicherung für möglichen Zahnersatz. Dann vergeht einem nicht das Lächeln.

Nähere Informationen rund um Absicherung von Kosten für Zahnersatz finden Sie unter der Internet-Adresse [www.zahngesundheit.dkv.com](http://www.zahngesundheit.dkv.com)



Selbst bei regelmäßiger Kontrolle durch den Zahnarzt wird bei den meisten Menschen früher oder später Zahnersatz fällig.

infarkten und Schlaganfällen. Außerdem sind besonders Kinder von Schwangeren mit schlechten Zähnen gefährdet: Das Risiko, ein untergewichtiges Kind zur Welt zu bringen, ist bis zu sieben Mal höher. Der Grund für diese massiven Beeinträchtigungen können schädliche Bakterien sein, die vom Mundraum weiter in den Körper wandern und lebenswichtige Organe befallen.

Deshalb ist regelmäßige Kontrolle beim Zahnarzt ein Muss. Trotz aller Bemühungen wird aber bei den meisten Menschen früher oder später Zahnersatz fällig. Dafür zahlen die gesetzlichen Krankenkassen seit Anfang 2005 die so genannten Festzuschüsse. Wer regelmäßig zur Vorsorge zum Zahnarzt geht, und sich dies in seinem Bonusheft dokumentieren lässt, erhält den höchsten Festzuschuss. Trotzdem ist der Zuschuss der Krankenkassen begrenzt, so dass bei größeren Zahn-sanierungen schnell einige Tausend Euro zusammenkommen.

Doch mit dem Tarif Optident der DKV Deutsche Krankenversicherung AG können gesetzlich Krankenversicherte ihren Eigenanteil spürbar absenken.

Beispiele aus der Praxis machen das deutlich: Eine Krone kostet etwa 750 Euro, davon beteiligt sich die gesetzliche Krankenkasse mit circa 150 Euro. Es bleiben 600 Euro übrig, die der

## Das 1 X 1 des Zahnersatzes

### Einlagefüllung (Inlay):

Inlays können aus Goldlegierungen, Keramik oder Kunststoff bestehen. Inlays aus Goldlegierungen werden einzementiert. Langzeitstudien bescheinigen ihnen eine Lebensdauer von 15 Jahren und länger.

Inlays aus Keramik werden eingeklebt. Ihre Lebensdauer liegt nach Angaben von Langzeitstudien zwischen acht und elf Jahren. Kunststoffinlays schrumpfen und können sich von der Zahnwand lösen, so dass sich erneut Karies bilden kann.

### Kronen:

Künstliche Zahnkronen ersetzen die zerstörte natürliche Zahnkrone. Sie können aus Metalllegierungen oder Keramik bestehen.

Bei einer Gusskrone wird das komplette Gerüst aus Metalllegierungen hergestellt. Das Metallgerüst kann ganz oder teilweise mit Kunststoff oder Keramik verblendet werden. Eine verblendete Metallkrone lässt sich nicht vom natürlichen Restgebiss unterscheiden, da sie die natürliche Zahnfarbe erhält. Die künstliche Zahnkrone kann auch komplett aus Keramik bestehen – man spricht dann von einer Vollkeramikkrone.

### Festsitzender Zahnersatz:

Die Brücke ist ein Zahnersatz, der mit Hilfe von Kronen auf Zähnen oder (künstlichen) Zahnwurzeln verankert ist. Die Zähne bzw. Zahnwurzeln heißen Brückenpfeiler, die künstlichen Kronen Brückenanker und die ersetzten Zähne

nennen sich Zwischenglieder bzw. Brückenkörper.

Bei einer Gussbrücke besteht das komplette Gerüst aus Metalllegierungen. Das Metallgerüst kann ganz oder teilweise mit Kunststoff oder Keramik in der natürlichen Zahnfarbe verblendet werden.

Für umfangreiche Brückenversorgungen aus Keramik liegen noch keine aussagekräftigen klinischen Langzeitdaten vor.

### Herausnehmbarer Zahnersatz:

Prothesen ersetzen einige oder alle Zähne. Entsprechend redet man von Teil- oder Totalprothese. Die Totalprothese besteht in der Regel aus Kunststoff (Kunststoffbasis), die Teilprothese besitzt meist eine Metallbasis. Die in die Prothese eingearbeiteten Ersatzzähne sind in der Regel aus Kunststoff gefertigt. Die Herstellung der Prothesen ist meist weniger zeitaufwändig und kostengünstiger als andere Versorgungsformen. Eine Korrektur, Reparatur oder Erweiterung einer vorhandenen Prothese ist problemlos möglich.

### Kombinierter Zahnersatz:

Herausnehmbare Prothesen lassen sich an Kronen und Brücken verankern. Hochwertiger kombinierter Zahnersatz bietet einen sehr guten Tragekomfort. Weitere Vorteile: Der Zahnersatz ermöglicht eine hervorragende Hygiene und besitzt eine ansprechende Ästhetik. Außerdem ist diese Versorgungsform kaum reparaturanfällig. Im Einzelfall anfallende Reparaturen sind einfach und schnell im Zahnlabor durchzuführen. Gleiches

gilt für Erweiterungen nach Zahnverlust: Anders als beim festsitzenden muss der kombinierte Zahnersatz nicht vollständig erneuert werden.

### Bedingt herausnehmbarer Zahnersatz:

Der bedingt herausnehmbare Zahnersatz wird zum Beispiel mit Schrauben befestigt, die nur der Zahnarzt wieder lösen kann. Der Patient kann den Zahnersatz nicht abnehmen. So ist die Reinigung durch den Patienten nur eingeschränkt möglich. Um so wichtiger sind daher regelmäßige Kontrollen und Säuberungen durch den Zahnarzt.

### Implantate:

Als Implantat wird eine künstlich hergestellte Zahnwurzel bezeichnet. Der Zahnarzt verankert das Implantat in einem zuvor präparierten Loch im Kieferknochen. Das Implantat dient dann als Befestigung für den eigentlichen Zahnersatz, also für Kronen, Brücken oder Prothesen.

Ist zu wenig Knochensubstanz im Kiefer vorhanden, muss der Zahnarzt den Knochen vorher „aufbauen“. Das erfolgt über eigene Knochensubstanz (meist aus dem Becken) oder über Fremdmaterial (zum Beispiel Knochensubstanz von Rindern oder Schweinen).

Chirurgische Eingriffe und der Knochenaufbau mit körperfremdem Material können erhebliche Schmerzen, Schwellungen und weitere Komplikationen verursachen. Über die Risiken sollte der Zahnarzt in den Vorgesprächen unbedingt informieren.



## Stammtisch für Existenzgründer



Der nächste thematische Stammtisch für Existenzgründer findet

**am Montag, 29. Mai 2006, 19.00 Uhr, im Restaurant BISTRO MERCI, Am Lustgarten 6-8 (Nähe Rathaus) statt.**

**Thema:** Arbeitslosenversicherung: Selbständige und Existenzgründer können sich freiwillig versichern, Fördermöglichkeiten: Zuschüsse für Existenzgründer von der Agentur für Arbeit

Wenn Sie sich für eine Existenzgründung entschieden haben, sind Sie in jedem Fall bei uns richtig. Auch junge Unternehmer finden bei Experten Antworten auf ihre Fragen und Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Neuanmeldungen bitte beim ego.-Piloten der Stadt Dessau, Tel.: 0340-2042180, Fax: 0340-2042980, E-Mail: ego.pilot@dessau.de

## JKS Krötenhof

### Kinderfreizeitsommer am Kühnauer See

Das JKS Krötenhof lädt zu einer Ferienfreizeit ins Naturbad Kühnauer See ein. Geplant wird diese für Kinder im von 7-12 Jahren.

- 1. Durchgang: 24.07. - 28.07.2006
- 2. Durchgang: 31.07. - 04.08.2006
- 3. Durchgang: 07.08. - 11.08.2006

**Tagesablauf:**

- Treffpunkt früh am Busbahnhof
- Fahren gemeinsam zum Kühnauer See und verbringen dort den Tag
- Kehren am späten Nachmittag zum Dessauer Busbahnhof zurück
- Kosten pro Durchgang 55,00 Euro

Im Mittelpunkt stehen: Spiel, Sport und Kreatives Gestalten, Wanderungen, Exkursionen, Zeitvergleiche: Welche Spiele gab es früher.

Interessierte Eltern können ihre Kinder im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50, 06844 Dessau oder telefonisch unter 0340-212506 anmelden.



**Hier spielt die Musik**  
[www.spielmannszug-rosslau.de](http://www.spielmannszug-rosslau.de)

Kinder nur 1,50 EUR im Monat.  
Instrument wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Schlagzeug, kleine Trommel & Querflöte und vieles mehr ...



Nachwuchs:	montags	16.30 – 18.30 Uhr
	freitags	16.30 – 18.30 Uhr
Erwachsene:	montags	18.45 – 20.45 Uhr

im Mehrzweckgebäude des Schulzentrums an der Biethle in der Mitschurinstraße in Roßlau

Telefon: 0171-4404997

E-Mail: [spielleute.rsl@web.de](mailto:spielleute.rsl@web.de)



## Stadtplanungsamt

### „Bauwagensaison 2006“ wird eröffnet

Ab dem 2. Mai lädt (Mo-Fr von 10-17 Uhr) der Bauwagen vor dem Rathaus wieder zum Besuch ein. Viele fanden in den vergangenen „Bauwagenzeiten“ den Weg in diesen etwas anderen Ausstellungsort, in dem sich Ämter, Vereine und Verbände präsentieren können.

Im Monat Mai sind folgende Ausstellungen geplant:

2. Mai bis 12. Mai 2006

„Und plötzlich bist Du dabei!“ Aus bürgerlichem Engagement erwächst Wirtschaft; (siehe unten)

Aussteller: verschiedene  
15. Mai bis 19. Mai 2006

Dessauer Tauchclub „Dessau-Divers e.V.“ stellt sich vor

29. Mai bis 9. Juni 2006

Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt/Dessau  
Aussteller: Jüdisches Kulturzentrum

### „Und plötzlich bist Du dabei!“

**Aus bürgerschaftlichem Engagement erwächst Wirtschaft**

2. - 13. Mai 2006: Interaktive Ausstellung im Expo-Bauwagen Dessau

#### BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

täglich 16.00 - 17.00 Uhr Initiative Dessau/Anhalt Dessau AG, Talentbörse und DeMark-Wechselstube: Mehr-Wert durch Regionalwährung! Wie man's macht und wozu es gut ist, erfahren Sie hier.

2. Mai, 14.00 - 17.00 Uhr Eine Welt e.V. Dessau: Fair gehandelter Kaffee, getrocknete Mangostückchen, Tee und ein ganz besonderer Fußball

ganztägig: Echt gerecht - Der Infobus des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Dessau: Informieren Sie sich über die verschiedenen Möglichkeiten nachhaltiger Konsumentscheidungen

3. Mai, 16.00 Uhr Reisewerk: „Old Economy - Dessaus großer Aufschwung, Kurz-Stadtgang, Start am Bauwagen

13.00 - 17.00 Uhr Solares Bürgerkraftwerk Dessau GbR: Beratung: Wie werde ich Solarunternehmer? Infos zum Projekt Berufsschulzentrum.

4.-6. Mai, jeweils 10-13 Uhr LandLebenKunstWerk e.V., Quetzdölsdorf: Was bekomme ich „für ´n Appel und ´n Ei“?... Ein gemeinsames Festmahl, Berichte über Erlebtes und ein Nachdenken über den eigenen Warenkorb schließen die Interaktion ab.

6. Mai, 10-14 Uhr Solares Bürgerkraftwerk Dessau GbR (siehe 3. Mai)

10.00 - 13.00 Uhr Waldkindergarten Dessau e.V.: Die „Waldkinder“ kommen zu Besuch in die Stadt und bringen eine Auswahl ihrer Spiele mit

8. Mai, 10.00-13.00 Uhr Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“: Naschen Sie von den Ergebnissen der Bewirtschaftung von Streuobstbeständen und informieren Sie sich, welchen Beitrag Sie zu einer gesunden Wirtschaft leisten können.

11-13 Uhr Equal-Projekt BASIS: Unterstützung für Frauen, die sich eine Existenz aufbauen wollen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch!

10. Mai, 16.00 Uhr Reisewerk: „Die Lange Gasse“ Kurz-Stadtgang, Start am Bauwagen

13.00 - 15.00 Uhr Gemeinwesensunternehmer im Gespräch: alle Fragen, die Sie schon immer mal stellen wollten

14.00 - 15.00 Uhr DAKSBAU Wohnungsgenossenschaft - Erfolge mit genossenschaftlichen Bau- und Wohnprojekten

13. Mai, 10.00 - 13.00 Uhr Eine Welt e.V. Dessau (siehe 2. Mai)

10.00 - 13.00 Uhr Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ (siehe 8. Mai)

10.00-13.00 Uhr „City Bound“ LandLebenKunstWerk e.V., Quetzdölsdorf: Abenteuer in der Stadt

## Immobilienangebote der Stadt Dessau

Grundstück/Lage	Kaufpreis/Kaufpreisvorstellung	Nutzungsart
<b>Johannisthaler Weg 50</b> leerstehende Doppelhaushälfte Grundstücksgröße 661 qm, Nutzfläche Gebäude ca. 68 qm	Verkaufspreis 35.000,00 €	Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB sanierungs-/moderni- sierungsbedürftig
<b>Ruststr.</b> 1393 qm unbebaute Fläche	Bodenrichtwert 140,00 €/qm Ihre Gebote als VB-Wert	Bebauung nach § 34 Grundstück BauGB, freistehender Baukörper möglich
<b>Mittelbreite</b> 1 Baugrundstück 721 qm	Verkaufspreis 54.166,00 €	Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB freistehendes EFH

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten erhalten Sie unter:

Telefonnummern 0340-204 13 23 oder 0340-204 22 26  
Internet: [www.@dessau.de](http://www.@dessau.de)  
e-mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau.de)

## Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke



Sie wünschen sich ein Haus in waldreicher Umgebung? Am Rande der Mosigkauer Heide in der Waldsiedlung Dessau-Kochstedt finden Sie ein geeignetes Grundstück. Schon ab 57,00 Euro pro Quadratmeter können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 400 m<sup>2</sup> bis 800 m<sup>2</sup> ohne Maklerprovision erwerben und sofort bebauen.

Grundstücksinteressenten wenden sich bitte an das Bauverwaltungsamt der Stadt Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau, Zi. 207, Tel. 2042569, 2041069 oder den Städtischen Entwicklungsträger BauGrund, Thomas-Müntzer-Straße 34, 06842 Dessau, Tel. 203420

## Gesundheitsamt

### Wieder kostenlose Pilzberatungen

Das Gesundheitsamt bietet im Jahr 2006 wieder kostenlose Pilzberatungen an. In der Zeit von April bis Ende November können sich interessierte Bürger und Pilzsammler immer montags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Gesundheitsamt, Wallstraße 21, beraten lassen.

Als geprüfter Pilzsachverständiger beantwortet Herr Berndt gern Ihre Fragen zu Pilzen in Bezug auf deren Genießbarkeit bzw. Zubereitung. Auch in diesem Jahr wird wieder vor dem **giftigen Mairisspilz** gewarnt, der mit dem **essbaren Mai- oder Georgsitterling** verwechselt werden kann. Beide sind Lamellenpilze, die im späten Frühjahr (Mai) in Parkanlagen oder Laubwäldern wachsen.

Es wird auf folgende unterschiedliche Merkmale besonders hingewiesen:

**Mairitterling:** kräftiger gedrungener Pilz, weiß bis gelblich gefärbt, Lamellen ebenfalls weißlich, Geruch aufdringlich, mehligartig;

**Mairisspilz:** Schlanke Wuchsform, Hutränder oft eingerissen, nur jung weißliche Farbe, im Alter charakteristisch ziegelrot verfärbt, Lamellen im Alter rostbraun, riecht widerlich, aber nicht nach Mehl. Dieser Pilz kann schwere Magen- und Darmstörungen hervorrufen oder sogar zum Tode führen.

Herr Berndt freut sich in seiner Sprechstunde über seltene Pilzfunde, die geeignet sind, in das Kartierungsprogramm „Pilzflora Sachsen-Anhalt“ aufgenommen zu werden.

### Termine zur Europawoche 2006

**Ort:** EUROPA-TREFF DESSAU im BBFZ Dessau, Erdmannsdorffstraße 3

**03. Mai 2006, 18.00 Uhr:**

Erlebnisberichte „Ein Jahr in Europa unterwegs“

**04. Mai 2006, 16.00-17.00 Uhr:**

„Was haben Bürgerinnen und Bürger von Europa? - EUROPA-Projekte für die Bürgerinnen und Bürger in der Region Dessau - Roßblau“ - Präsentationen mit hohem Anspruch werden von Schülerinnen und Schülern des 13. Jahrgangs der Europaschule Walter-Gropius-Gymnasium Dessau zum Thema EU-Förderprojekte in unserer Region vorgestellt.

**05. Mai 2006, 12.30 -14.00 Uhr:**

„Nach der Schule ins Ausland“

Informationen rund um das Thema: Auslandsaufenthalt für junge Leute mit dem Europa Service Magdeburg

### Sich selbstständig machen - Wo kann ich mich dazu informieren?

Das Integra-Institut für Organisationsberatung bietet im Mai 2006 wieder ein dreitägiges Informationsseminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau an. Dieses Seminar ist für jeden, der über Existenzgründung nachdenkt oder diese vorbereitet, zugänglich. Die Gründung wird in diesem Kurs umfassend betrachtet und ein entsprechender Gründungsfahrplan erstellt. Themen u.a.

- Ideenfindung/Konzepterstellung
- Absicherung
- Markt-Standortanalyse
- Buchführung/Steuern
- Aktuelle Förderungen für Gründer und Unternehmer

**Informationsseminar: 15.5.-17.5.06, von 9.00-15.00 Uhr**

**Ort:** Integra-Institut, 06847 Dessau, Brauereistraße 13

**Kosten:** je Seminartag ein Eigenbeitrag von 10 Euro

**Anmeldungen:** Amt für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Frau Dornberger, Tel. 2042080, Integra-Institut, Frau Walther, Tel. 5029296

## Physiotherapie auf neuestem Entwicklungsstand

Dank moderner Medizintechnik und der in immer größerem Umfang möglichen minimalinvasiven OP-Techniken verkürzen sich die stationären Aufenthalte unserer Patienten. Dieser Wandel im Gesundheitswesen entspricht sowohl dem Interesse der Patienten wie auch dem der Krankenkassen.

Unser Ziel ist es, die Patienten in ihrer Genesung zu unterstützen und auch nach der Entlassung eine optimale Behandlung zu garantieren. Grundlage dafür sind die großzügigen räumlichen Voraussetzungen der Physiotherapie im Städtischen Klinikum und die vielfältigen Fortbildungen der Therapeuten. Damit können wir ein breites aktuelles Spektrum bei der Behandlung von Erwachsenen und Kindern, wie z.B. Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage-Bobath, Vojta, PNF, Manuelle Therapie, Lymphdrainage und vieles mehr anbieten.

Seit geraumer Zeit finden im Klinikum die in Zusammenarbeit mit der IKK und BEK ins Leben gerufenen Präventionskurse „Aqua -Fit“ und „Gesunder Rücken“ statt. Die Anmeldung und Kurszusammenstellung übernehmen die o.g. Krankenkassen.

Unser Bewegungsbad wissen inzwischen nicht nur schmerzgeplagte Patienten mit Erkrankungen von Gelenken und Muskulatur zu schätzen, sondern auch die Babys mit ihren Eltern in den Babyschwimmgruppen. In 33° C warmen Wasser bewegt es sich einfach leichter und in der Gruppe macht es auch noch mehr Spaß.

Seit nunmehr vier Jahren hat sich die EAP (Erweiterte Ambulante Physiotherapie) als Teilbereich der Physiotherapie etabliert. Vier Physiotherapeuten und ein Sporttherapeut, mit entsprechenden zusätzlichen Qualifikationen, arbeiten ausschließlich in diesem Bereich.

Die ambulante Rehabilitation für Unfall- und Sportverletzte sowie orthopädische Patienten erfreut sich ständig wachsenden Zuspruchs. Die Kombination von Krankengymnastik, Medizinischer Trainingstherapie an Geräten und physikalischer Therapie über mehrere Stunden täglich hat die möglichst zügige Wiederherstellung zum Ziel.

Die Bezeichnung EAP ist eine geschützte Bezeichnung und kann nicht wie z.B. „Sport-, Physio- oder Rehabilitationszentrum“ selbst ernannt werden. Alle auferlegten Kriterien müssen erfüllt sein, die Zulassung ist auch territorial abhängig und es gibt keine zweite EAP für orthopädisch/traumatologische Patienten in Dessau. Weitere Voraussetzungen zur Durchführung sind außerdem die ärztliche Verordnung sowie die Zustimmung zur Kostenübernahme vor Behandlungsbeginn von Berufsgenossenschaft bzw. Krankenkasse.

Die Anmeldung zur ambulanten Physiotherapie als auch zur EAP erfolgt unter der Tel.-Nr.: 0340 / 5014850 Fax: 0340 / 5014858.

Weitere Informationen unter [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de)

M. Valentin/G. Friedrich/B. Backert

## Dessau feierte den Frühling

Es schien, als habe der Frühling auf sein Event gewartet, jedenfalls stellte er sich pünktlich mit Beginn der Begrünungs-Aktion am 7. April 2006 ein. Anwohner blieben stehen und erfreuten sich an den farbenfrohen Pflänzchen. Auch der Ostermarkt passte gut ins Frühlings-Bild und erfreute sich regen Zuspruchs. „Wir wollten mit der Aktion ein positives Zeichen setzen und zeigen, wie sich Dessauer Unternehmer aktiv einbinden und präsentieren konnten. Dazu wurden bereits geplante Veranstaltungen des Wochenendes in ein Gesamtbild eingebettet und beworben“, erklärt Katrin Marquardt, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit bei der ARGE Citynet Dessau. „Wir sind sehr erfreut über den großen Zuspruch aus der Bevölkerung und von spontanen Unterstützern, wie der DWG, DVW, Fexcom sowie der Stadt Dessau und natürlich den Gartenbauunternehmen aus Dessau, die ja für den richtigen Frühlings-Rahmen sorgten.“ Erfahrungen aus dieser Aktion werden jetzt für kommende Dinge genutzt. Freuen konnten sich am Montag einige Kindergärten, u.a. „Märchenland“, die jetzt in ihrer Kita die Blümchen weiter pflegen werden.

Auch der Frühlings- Mode-Auftakt am Abend des 8. April in der Marienkirche war sehr gelungen. Die dreistündige Show fand großen Zuspruch bei den fast 300 Besuchern des Abends – den Stimmen aus dem Publikum konnte man entnehmen, dass sehr viele bisher nicht wussten, wie umfangreich und qualitativ anspruchsvoll das Angebot der Einzelhändler überhaupt ist.

Der Abend wurde kompetent und unterhaltend moderiert vom Verwaltungsdirektor des Anhaltischen Theaters, Joachim Landgraf. Mitgebracht hatte er das „Salonorchester Papillon“, die die Show begleiteten.

Stimmungsvoll kreiert wurde auch das Bühnenbild von Creativ-Design Frank Lüdtko. Für Auflockerung sorgten in den Model-Pausen die jungen Leute der Revuetanzgruppe „Showtime“ und die Aussteller zum Thema.

Alle Akteure des Abends beteiligten sich kostenfrei am Programm – und dafür gilt unser besonderer Dank.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Freunden, Unterstützern und Akteuren – ohne deren Mitwirkung und Engagement diese Aktion nicht möglich wäre.

cityNet Dessau

## 2. Dessauer Lernmarkt

### Alles zu Lernen und Bildung in der Region

Nach dem großen Erfolg im Oktober 2004 startet nun am Samstag, 6. Mai 2006, der 2. Dessauer Lernmarkt in der Stadtparkasse Dessau. Von 10.30 bis 18.00 Uhr werden 26 Aussteller und Organisationen, das sind fast doppelt so viele wie 2004, die Besucher erwarten. Über 30 Aktionen und Lernparcours, auf dem attraktive Preise gewonnen werden können, widmen sich dem Thema „Lernen zum Anfassen“.

Ein Schwerpunkt wird die Berufsorientierung sein. Wo liegen meine Stärken und Schwächen? An wen kann ich mich wenden? Arbeitsgemeinschaften an Schulen stellen sich vor, Lerntyp- und Kompetenzchecks helfen bei der Orientierung und dem Lernen. Informationen zu neuen Ausbildungsberufen, Tipps zur Bewerbung und Lehrstellensuche sowie arbeitsbegleitende Hilfen gehören auch zum

Angebot. Schüler, Jugendliche, Eltern und Lehrer finden Anregungen, Informationen und viel zum Ausprobieren und Antesten.

Das gesamte Angebot geht aber weit über das Thema Berufsorientierung hinaus und lässt die ganze Vielfalt von Lernen und Bildung erkennen: vom sinnlichen Lernen über Sprachen und Genüssen der Kulturen, Bildung und Reisen bis zur Weiterbildung im Beruf und Lernen mit Spaß für Senioren.

Ein Highlight für Unternehmer ist das Begegnungsforum Wirtschaft und Bildung am 5. Mai, von 16.30 bis 19.00 Uhr. Hier erfährt man alles zu unternehmensnaher Bildung in der Region.

Fazit: Der Lernmarkt bietet wirklich für jeden etwas. Lernen heißt, der eigenen Neugier nachgehen, Spaß haben, den Horizont erweitern und auf der Höhe der Zeit bleiben.



Sind längst keine „Turntanten“ mehr, sondern ausgebildete Therapeuten im Städtischen Klinikum. Foto: Klinikum



## Amt für Stadtentwicklung

### Innovationspreis der Stadt Dessau 2006

Der diesjährige Innovationspreis der Stadt Dessau wird traditionell als Höhepunkt des „Tages der offenen Unternehmen“, der in diesem Jahr am 2. September stattfindet, verliehen. Über den Standort wird noch entschieden.

Alle Unternehmer, Wissenschaftler, Studierende und Schüler, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der Region, die ein innovatives Produkt, Verfahren oder eine Dienstleistung entwickelt und zur Marktreife gebracht haben, sind aufgerufen, sich am Wettbewerb um den Innovationspreis 2006 zu beteiligen. Bedingung ist, dass die Ideen in Dessau entwickelt worden sind oder sich



in Dessau umsetzen lassen. Bei Gemeinschaftsprojekten muss mindestens ein Partner seinen Sitz in der Stadt Dessau haben.

Nähere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei der Stadt Dessau, Amt für Stadtentwicklung, Bereich Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau, Tel. (03 40) 2 04-16 80 oder 2 04 -20 80. Die Bewerbungen sind bis spätestens **31. Juli 2006** an die gleiche Anschrift einzureichen.

## Deutsch-Afrikanische Initiative

### Afrikanisches Fest im K.I.E.Z.

Am Samstag, 20. Mai, von 14.00 bis 20.00 Uhr, findet im K.I.E.Z. in der Bertolt-Brecht-Straße im Rahmen der Afrikanischen Woche in Sachsen-Anhalt ein Afrikanisches Fest statt.

Mit diesem Fest stellt sich die „Deutsch-Afrikanische Initiative in Dessau“ vor. Seit März 2006 wirkt diese bürgerschaftliche Initiative von Deutschen und in Deutschland lebenden Ausländern, insbesondere Afri-

kanern, in Dessau, um gegenseitiges Kennenlernen und kulturellen Austausch in unserer Stadt zu fördern. Das Fest wird unterstützt vom K.I.E.Z. e.V. und dem Projekt Umweltbildung des Behindertenverbandes (BVD) Dessau.

Programm: Zusammen-Sein! Afrikanisch essen. Fotoausstellung: Farben Guineas. Kinder können Masken fertigen. Afrikanische Musik.

### Gliwicer Schüler besuchen Dessau



Vom 12. bis 18.03.2006 waren Schüler und Lehrer des IV. Liceums aus Gliwice zu Gast am Gymnasium „Walter Gropius“ - Europaschule in Dessau. Unterstützt durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk und in enger Zusammenarbeit mit dem Anhaltischen Theater Dessau arbeiteten sie gemeinsam mit den deutschen Schülern am Projekt „Kurt Weill - ein bedeutender Sohn der Stadt Dessau“. Die bereits vierjährige Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Foto: privat

### Die Stadt Dessau vermietet

Die Stadtschwimmhalle in der Askanischen Straße wird zurzeit als Gesundheitsbad umgestaltet.

Die Stadt Dessau vermietet den Saunabereich mit integrierter Bar im **Erdgeschoss** des Objektes mit einer Gesamtmietfläche von ca. 383,90 m<sup>2</sup> (davon Hauptnutzfläche ca. **319,90 m<sup>2</sup>**, Nebennutzfläche ca. 64,00 m<sup>2</sup>).

Der Mietbereich ist für den Betrieb als Sauna komplett ausgestattet. Mietbeginn ist voraussichtlich der 01.09.2006. Der Kaltmietzins für die Hauptnutzfläche beträgt 9,00 EUR/m<sup>2</sup> und für die Nebenfläche 3,00 EUR/m<sup>2</sup> zzgl. MwSt.

Ihr Mietinteresse ist bis zum **17.05.2006** (Datum des Poststempels) an folgende Adresse zu richten:

Stadt Dessau, Hochbauamt/Grundstücks- und Gebäudemanagement, Postfach 1425, 06813 Dessau.

Eine Besichtigung der angebotenen Mietflächen ist im Vorfeld möglich. Anfragen dazu können schriftlich, per FAX (FAX-Nr. 0340/204-2923) oder per E-Mail Antje.Meier@dessau.de gestellt werden.

## Städtepartnerschaft

### Gliwicer Auszubildende zu Gast in Dessau

Als Gäste der anerkannten Einrichtung der beruflichen Rehabilitation (gemäß § 35 SGB IX) der BAVW GmbH weilten 15 polnische Auszubildende der Zespol Szkol Zawodowych Specjalnych gemeinsam mit ihren Betreuern vom 27.03.06 - 09.04.06 in Dessau.

Der Gegenbesuch der Gäste aus der Partnerstadt Gliwice - im November des vergangenen Jahres besuchten Dessauer Azubis des Beruflichen Ausbildungs- und Vorbereitungs-Werkes die schlesische Metropole - erfolgte als Teil des durch die Europäische Union geförderten Sprach- und Bildungsprogrammes Sokrates / Comenius 1.2.

Gemäß dem Motto „Gemeinsam an einen europäischen Tisch“ erlernten

die Gliwicer auszubildenden Köche, Bäcker und Konditoren die Grundlagen der anhaltischen Küche und machten sich mit der Sprache des Gastgeberlandes vertraut. Anlässlich des Gliwice-Tages, dem gestalteten Höhepunkt des Aufenthaltes, servierten sie den geladenen Gästen aus Wirtshaus, Bildung und Politik Leckerbissen der schlesischen Küche.

Unternehmungen in der näheren und fernerer Umgebung Dessaus vermittelten historisches Verständnis und Einblicke in Kunst und Kultur.

Inzwischen sind viele Freundschaften gewachsen, und beide Einrichtungen hoffen auf eine Fortsetzung des Projektes.

*K.-H. Hübner, Projektbeauftragter*



Den jungen Leuten aus Dessaus polnischer Partnerstadt machte der Aufenthalt in Dessau viel Spaß.

Foto: privat

**Bürgeramt****Widerspruchsrecht zu persönlichen Daten**

Das Bürgeramt gibt bekannt, dass gemäß § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S. 506) jede/r Einwohner/in in den nachstehenden Fällen ohne Angabe von Gründen der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine Daten widersprechen kann:

1. an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen; (Daten: Vor- und Familienname; Doktorgrad und Anschriften),
2. an Träger von verfassungsrechtlich vorgesehenen Initiativen, Begehren und Entscheidungen des Volkes; (Daten: Vor- und Familienname; Doktorgrad und Anschriften),
3. an Presse und Rundfunk sowie Mit-

glieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen; (Daten: Vor- und Familienname; Doktorgrad, Anschriften sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums),

4. an Adressbuchverlage; (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften von Einwohner/innen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben). Personen, die mit einer oder sämtlichen der vorgenannten Auskünfte nicht einverstanden sind, können bis zum **31.12.2006** dem Bürgeramt Dessau, Zerbster Straße 4, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohner/innen, die bereits in den Vorjahren eine derartige Erklärung abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern.

**Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung****Biosphärenreservat wurde umbenannt und erweitert**

Das bereits bestehende Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ wird mit Allgemeinverfügung vom 2.2.2006 zum Biosphärenreservat „Mittelbe“ erweitert und umbenannt.

Mit der Erweiterung des Biosphärenreservates in Sachsen-Anhalt, der ein umfangreiches Anhörungsverfahren voraus gegangen ist, haben weitere Regionen die Chance, mit dem Prädikat Biosphärenreservat zu werben. Mit dem einprägsamen Namen „Mittelbe“ setzt die Region auf die weitere Entwicklung eines naturnahen Tourismus.

Das Kartenmaterial ist im Amt für Umwelt- und Naturschutz / Grünplanung, Rathaus, Zerbster Str. 4, zu den Sprechzeiten einsehbar.

**Entstehung des Biosphärenreservates „Mittelbe“**

Bereits 1929 wurden erste Gebiete an der Elbe unter besonderen Schutz gestellt, Hauptziel dieser Anordnung war der Schutz des Elbe-Bibers. Nur hier an der Elbe konnte diese Art (*castor fiber albus*) vorm Aussterben gerettet werden.

Auch der Vogelschutz spielte seinerzeit eine bedeutende Rolle.

Im Jahr 1955 wurden weitere Teilbereiche in Teilschritten rechtlich gesichert, die endgültige Schutzanord-

nung als Naturschutzgebiet erging 1961. Besonderer Dank gilt hier dem damaligen Institut für Landschaftspflege und Naturschutz Halle, mit einer Außenstelle in Steckby.

Im Jahre 1979 erfolgte die Anerkennung des „Steckby-Lödderitzer-Forstes“ als Biosphärenreservat. Das war eine Premiere für Deutschland Ost wie West!

Mehrere Gebietserweiterungen, darunter 1988 die Einbeziehung des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches und 1990 der Zusammenschluss der zwei Teilgebiete, ließen das rund 43.000 ha große Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ entstehen.

In den letzten Tagen der DDR wurde dieses Reservat durch Ministerratsbeschluss rechtlich verordnet.

1997 wurde die Elbe auf 400 km Länge von Pretzsch in Sachsen-Anhalt bis Geesthacht in Schleswig-Holstein als Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“ anerkannt. Seitdem ist es das größte Großschutzgebiet in Deutschland.

Fünf Bundesländer (Schleswig-Holstein, Brandenburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt) sind daran beteiligt. Etwa die Hälfte der Fläche, 126.000 ha, befindet sich allein in Sachsen-Anhalt.

**Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst****Frühjahrsdeichschau 2006**

Im Monat Mai 2006 führt der Landesbetrieb f. Hochwasserschutz u. Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Flußbereich Wittenberg, die diesjährige Frühjahrsdeichschau gemäß § 131 Abs. 6 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch. Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen.

Kontrolliert werden die begangenen Deichabschnitte hinsichtlich entstandener Schäden bzw. Ablagerungen oder auch anderweitiger Veränderungen, die letztlich die Standsicherheit eines Deiches gefährden bzw. nicht mehr gewährleisten.

Die Deichschaukommission hat das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege freizuhalten und das ungehinderte Betreten der Deichabschnitte zu gewährleisten.

Die Deichschau ist öffentlich und interessierte Bürger können auf eige-

ne Gefahr und Kosten daran teilnehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau, Tel.: 204-2437.

**Termine:****10. Mai 2006**

09.00 Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach

10.00 Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9

**11. Mai 2006, 09.00 Uhr**

Autobahnbrücke A9 (Kirchwall) bis Dessau Ende Verbandsdeich

**15. Mai 2006, 09.00 Uhr**

Dessau Autobahnzubringer Ost (Poeitenwall) bis Jonitzer Mühle einschl. Wasserstadt Deich Luisium

**16. Mai 2006, 09.00 Uhr**

Törten Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184

**17. Mai 2006, 09.00 Uhr**

B 184 Peisker - Kühnau/Mutter Sturm

**Amt für Umwelt- und Naturschutz/Grünplanung****Nachweisverfahren bei der Entsorgung von Altholz**

Bei der Entsorgung von Altholz, das als besonders überwachtungsbedürftiger Abfall eingestuft ist, sind neben den Anforderungen der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV) die Anforderungen der Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz (Altholzverordnung - AltholzV) zu beachten.

Gemäß NachwV ist als Nachweis über die durchgeführte Entsorgung ein Begleitschein zu führen. Zusätzlich ist für Altholz der Anlieferschein gemäß Anhang IV der AltholzV auszufüllen (Deklaration der Altholzkategorie gem. § 11 AltholzV). Die

- Betreiber der im Land Sachsen-Anhalt liegender Anfallstellen,

- im Land Sachsen-Anhalt tätigen Einsammler und Beförderer,

- Betreiber der im Land Sachsen-Anhalt liegender Abfallentsorgungsanlagen,

die Altholz entsorgen, das einer besonders überwachtungsbedürftigen Abfallart zuzuordnen ist (Altholzkate-

gorie A IV) und bei dessen Entsorgung entsprechend dem obligatorischen Nachweisverfahren nach §§ 43 und 46 KrW- /AbfG Belege nach dem ersten Teil der NachwV zu führen sind, werden durch Entscheidung des Landesverwaltungsamtes vom 10.04.2006 gemäß §§ 43 Abs. 3 und 46 Abs. 3 KrW- /AbfG von der Führung des Anlieferscheins nach § 11 AltholzV freigestellt.

Die Entscheidung erging unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

Die Freistellung ist an die Bedingungen geknüpft, dass die Deklaration des Altholzes nach § 11 Abs. 1 AltholzV in Form des jeweiligen Altholzsortiments im Feld „Frei für Vermerke“ des Begleitscheines nach § 15 NachwV bzw. bei der Sammelentsorgung des Übernahmescheines nach § 18 NachwV und des Begleitscheines nach § 20 NachwV erfolgt.

Von der Freistellung kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn alle an einem Entsorgungsvorgang beteiligten Entsorgungsunternehmen oder Einrichtungen freigestellt sind.

## Beirat für Stadtgestaltung Dessau

# Kompass der Stadterneuerung

Schon seit 2001 gibt es ihn in Dessau, den Beirat für Stadtgestaltung. War bisher nur punktuell die Wahrnehmung der Arbeit dieses beratenden Gremiums zu wesentlichen Fragestellungen einer integrativen Stadterneuerung Dessaus möglich, so soll sich dies nach 5 Jahren ehrenamtlichem, dem Gemeinwohl verpflichteten Tätigsein ändern. Es ist aus Sicht des Beirates vor dem Hintergrund der gegenwärtig wahrnehmbaren Veränderung in unserer Stadt an der Zeit über (städte-) bauliche und landschaftliche Entwicklungen in Vierteljahresab-

schaftsarchitekten, des Bauhauses Dessau und der FH Anhalt sowie neben dem Baudezernenten Vertreter der politischen Fraktionen des Stadtrates. Die Mitglieder des Beirates sind in Fragen der Stadtentwicklung unabhängig (die Vertreter aus Politik und Verwaltung besitzen kein Stimmrecht) und mit keinem Entwicklungsträger verbunden. Diese Konstellation ermöglicht eine ausschließlich den jeweiligen Vorhaben privater und öffentliche Bauherren verpflichtete Diskussion und hieraus wiederum das Ableiten konkreter Handlungsempfehlungen. So

Qualität von Vorhaben und Planungen durchaus dem Anspruch der Bauhausstadt gerecht werdend.

Ziel der Tätigkeit im Gestaltungsbeirat ist es aber nicht, Zwang auf bestimmte Entwicklungen auszuüben. Dies kann und darf die Beiratstätigkeit ebensowenig prägen wie die Geringschätzung von Ideen und Planungen. Vielmehr ist durch das „Orientierung geben“, durch den „anderen Blick“ für Projekte und Planungen innerhalb der Stadt Dessau, die Erarbeitung von Empfehlungen, das Credo der Arbeit. Neben städtebaulichen und ein-

zunächst ein Gefühl für die Inhalte des Tätigseins zu vermitteln. In weiteren Beiträgen erfolgt alsdann die Diskussion von Einzelvorhaben.

Insgesamt wurden seit 2001 rund 77 Planungen, Projekte, Wettbewerbe und Ausschreibungen in teilweise mehrmaliger Vorlage diskutiert und bewertet. Hierzu zählen so bedeutende Vorhaben wie das Gutachterverfahren zum Umfeld des Umweltbundesamtes, die Begleitung des Wettbewerbes „Stadtumbau Ost“, die baugestalterische Einflussnahme auf das Bürgerzentrum in der Erdmanns-



**Detail Wörlitzer Platz (ASP GmbH, Dessau/Kassel)**

ständen zu berichten. Gemeint sind hierbei nicht Aufzählungen von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen oder sozialen Erfolgen; dieses bleibt weiterhin der Rubrik des Oberbürgermeisters vorbehalten. Vielmehr soll es um die Darstellung von fachlich durchaus kritisch ambitionierten Meinungsbildern, im Sinne der Politikberatung gehen und der Versuch unternommen werden, hierdurch auch eine etwas breitere öffentliche Diskussion über Prinzipien der Stadtgestaltung anzustoßen.

Das Bild der Stadt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Fast jede (rück-) gebaute Einzelsituation ist dabei als Detail auch im gesamtstädtischen Kontext zu sehen. Die Mitglieder des Beirates und Sie als Bürger dieser Stadt erleben dieses tagtäglich. Entscheiden was notwendig ist und Priorität besitzt, bleibt auch weiterhin die Aufgabe der Kommunalpolitik. Diese dabei des örtlichen Potentials an Sachverstand in Fragen der Stadtgestaltung zu vergewissern, hat den Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt dazu bewogen, den Beirat für Stadtgestaltung zu installieren.

Mitglieder des Beirates sind akkreditierte Vertreter der Berufsverbände der Architekten, Stadtplaner und Land-

versteht sich der Gestaltungsbeirat als kompetenter Ratgeber für die Verwaltung, für private Bauherren, Planer und politische Entscheidungsträger, wirkt als Vermittler in Konfliktsituationen gestalterischer bzw. städtebaulich-konzeptioneller Art. Damit gehört es zum Selbstverständnis des Beirates, permanent die Auseinandersetzung mit Gestaltungs-



**Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum Erdmannsdorffstraße (gaudl architekten, Dessau)**

aufgaben zu führen, die letztendlich das baulich-räumlich gestaltete Antlitz unserer Stadt auf Jahrzehnte hin prägen werden. Und dabei ist der Anspruch an die



**Technologie- und Gründerzentrum Kühnauer Str. (IBA GmbH, Dessau)**

zelprojektbezogenen Fragen spielt immer auch die soziale und wirtschaftliche Machbarkeit in hohem Maße eine wesentliche Rolle. Das hat in der Endkonsequenz nicht selten zur Folge, dass die gestaltete Wirklichkeit von den Empfehlungen des Beirates abweicht, in vielen Fällen aber durchaus auch Positiventwicklungen zu verzeichnen sind.

dorffstraße, aber auch eher kleinere Vorhaben wie die Verbindung zwischen Zerbster Straße und Quartier Lange Gasse oder Lückenbebauungen in Dessau-Nord. Zudem werden auch die momentan vorliegenden Planungsgrundlagen für die zukünftige Neugestaltung des Umfeldes am Westausgang des Dessauer Hauptbahnhofes und die Festlegung des Sanierungsgebietes Dessau-West, angereichert mit den Empfehlungen des Gestaltungsbeirates, in absehbarer Zeit positiv sichtbare Zeichen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ermöglichen.

Besonderes Augenmerk des Beirates wird in zunehmendem Maße den Anlässen und Auswirkungen des Stadtumbauprozesses zuteil werden. Hier bestehen ganz besonders hohe Anforderungen an Fragen der Erhaltung bzw. Neuausprägung von Stadtgestalt. Damit bleiben die Diskussionen über Fragen von Baukultur in einer kleiner werdenden Stadt spannend, nicht zuletzt auch, weil sich der „Raum für Ideen“ im Gestaltungsbeirat wie sonst nur selten entfalten kann. Fortsetzung folgt...

*Boris Krmela, Uwe Merz,  
Beirat für Stadtgestaltung*

So sollen im Rahmen dieses ersten Beitrages nur einige wenige Themen des Gestaltungsbeirates genannt sein, um























# Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

## 1. Mai - Kund - Gebung?

Es gibt Tage, deren Datum scheint etwas Besonderes zu haben. Zu diesen zählt gewiss der 1. Mai.

1840 beginnt an diesem Tag in England der Verkauf der weltweit ersten Briefmarke, der „One Penny Black“.

Am 1. Mai 1844 kommt es in München wegen einer 30%igen Bierpreiserhöhung zu schweren Ausschreitungen.

Seit 1890 wird der 1. Mai international als „Kampftag der Arbeiterbewegung“ begangen, in Erinnerung an blutige Ereignisse im Jahre 1886 in Chicago, die als „Haymarket Riot“ bekannt wurden.

Diktaturen bemächtigten sich wiederholt dieses Gedenktages der Arbeiter.

So die Nationalsozialisten, die 1933 den 1. Mai zum „Tag der nationalen Arbeit“, einem gesetzlichen Feiertag, bestimmten.

Anschließend, gleich 40 Jahre lang, die „Diktatur des Proletariats“, die SED-Führung in der DDR, die die Gewerkschaften zum „Freien Deutschen Gewerkschaftsbund - FDGB“ gleichschalteten, zu ihrem Machtinstrument machten und am 1. Mai sich vom Volk bejubeln ließen. Zeitweise sogar Militärparaden abhielten.

Man muss immer auf die Sprache achten: Dieser FDGB war weder frei noch deutsch noch eine Gewerkschaft!

Es gäbe noch viel Wissenswertes über den 1. Mai zu schreiben, doch bevor wieder jemand fragt, was das mit Dessau und der Kommunalpolitik zu tun hat, komme ich selbst darauf.

Seit der politischen Wende 1990 gibt es auch bei uns wieder freie Gewerkschaften und der 1. Mai wird als staatlicher Feiertag mit Kundgebungen und Festen begangen, wie in den älteren Bundesländern seit Kriegsende schon.

Außer in Berlin-Kreuzberg. Da gibt es seit 1987 ein „Revolutionäres 1. Mai Bündnis“, über das die Enzyklopädie Wikipedia schreibt: „Ausschreitungen, Brandstiftungen, Plünderungen und Barrikadenbau lassen die Polizei für eine Nacht die Kontrolle über den Stadtteil verlieren ...“

Viele kennen sicher die jährlich wiederkehrenden Bilder aus dem Fernsehen.

Was das mit Dessau zu tun hat? Der Deutsche Gewerkschaftsbund - Region Dessau - hat die Parteien der Stadt immer wieder zur Teilnahme an der Maikundgebung eingeladen.

2004 nahm die CDU die Einladung an und präsentierte sich mit einem kleinen Informationsstand, wie andere Parteien auch.

Im Stadtpark gab es eine Bühne, Reden und ein Programm. Auf der Wiese lagen ein paar Dutzend dunkel gekleideter Jugendlicher, von denen viele Kapuzen an ihrer Oberbekleidung hatten.

Gegen Mittag kamen einige Kapuzenträger, umringten den CDU-Stand, warfen die Informationsmaterialien zu Boden und den Stand um. Ein CDU-Mitglied, das den Stand betreute, wurde mit Bier überschüttet.

Als die Polizei den Veranstalter nach den Namen der Randalierer befragte, wollte diese niemand kennen. Eine Entschuldigung o. ä. zu diesem Vorfall hat es nie gegeben.

Einige Tage später trafen CDU-Mitglieder den Rädelsführer in Begleitung eines ehemaligen PDS-Stadtrates (der heute nicht mehr Stadtrat ist) im Rathaus-Center.

Der Rädelsführer (den niemand namentlich kennt!) erdreistete sich sogar, die CDU-Mitglieder mit Bezug auf die Vorgänge im Stadtpark zu beleidigen.

Vielleicht scheint das gegenüber den jährlichen Kreuzberger Ereignissen eher belanglos. Aber ist es demo-

kratisch, rechtsstaatlich, menschenwürdig? Hier gilt wie immer im Leben: Wehret den Anfängen! Ein Einzelfall?

Ich darf in diesem Zusammenhang an die vielen beschädigten, zerstörten und gestohlenen CDU-Wahlplakate erinnern, was sicher jeder Dessauer schon bemerkt hat. Auch wurden CDU-Senioren an Wahlkampfständen beschimpft und tätlich angegriffen.

In diesem Jahr ruft der DGB wieder zum 1. Mai auf. „Deine Würde ist unser Maß“ ist das diesjährige Motto des DGB.

Es verwundert allerdings schon, dass der DGB aus der Maikundgebung gleich noch eine Wahlkampfveranstaltung für die PDS (die eigentlich schon gar nicht mehr PDS heißt) macht, indem er nur den Vorsitzenden der PDS-Fraktion und den Vorsitzenden des PDS-Stadtverbandes reden lässt.

Alles vergessen? Die o. g. Personen waren mal Mitglieder der SED. Nicht nur einfache Mitglieder, sondern einflussreiche Funktionäre eben jener SED, die die freien Gewerkschaften unterdrückt und zum FDGB gleichgeschaltet hatten.

1990 zur PDS umbenannt, versuchen sie heute, nach der zweiten Umbenennung als „Die Linke.PDS“, ihre Spuren in der Vergangenheit völlig zu verwischen.

Die Menschen sind ja leider so vergesslich.

Schauen wir dorthin, wo diese Partei (mit-) regiert. In das Land Berlin und nach Mecklenburg-Vorpommern:

Diese Länder haben die höchsten Arbeitslosenzahlen und die höchste Verschuldung in Deutschland. Dessen müssen wir uns immer wieder bewusst sein, das müssen wir den Menschen immer wieder sagen. Schauen wir auf ihre großen reddegewandten Vorstände: Kaum haben sie mal Verantwortung übernommen, werfen sie alles hin und

tauchen ab, um später wie „Phoenix aus der Asche“ wieder aufzuerstehen.

Ich wünsche unserem Land und natürlich auch unserer Stadt starke, unabhängige Gewerkschaften, die sich nicht nur um die arbeitsfähigen Menschen kümmern, die gerade Arbeit haben und von deren Beiträgen stattliche Gehälter an die Vorstände bezahlen, sondern die auch für alle verantwortlich sind, die gerade keine Arbeit haben und, z. B. wie in Dänemark, das Arbeitslosengeld auszahlen.

Erstaunlicherweise sind dort nämlich viel weniger Menschen arbeitslos als hier bei uns.

Denn gerade das ist der wichtigste Wunsch der meisten Menschen: Arbeit zu haben, anerkannt zu sein.

Einen frohen 1. Mai und endlich schöneres Wetter im Wonnemonat wünscht Ihnen Stadtrat



Lothar Ehm

Haben Sie Anregungen oder Probleme, suchen Sie Kontakt oder Hilfe, wenden Sie sich bitte an die

**CDU-Stadtratsfraktion Dessau**  
Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau

Tel.: 03 40 / 260 60 11  
Fax: 03 40 / 260 60 20  
E-Mail: [fraktion@cdu-dessau.de](mailto:fraktion@cdu-dessau.de)

Unsere Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Mitarbeiterin der Fraktion ist  
Christel Schönfeld



## Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

### Städte ächzen unter Folgekosten von Hartz IV

So titelte vor einigen Wochen die MZ.

Arbeitsmarkt - und Beschäftigungspolitik war in dieser Stadt nie ein großes Thema. Es war aus Sicht der Verwaltungsspitze eher ein Problem der Betroffenen und der Agentur für Arbeit. Ansonsten konnte man sich herrlicher Verschiebeshöfe bedienen, wo man Sozialhilfeempfängern einen Arbeitsvertrag für ein Jahr gab und somit die Probleme bei der Agentur für Arbeit abtun.

Spätestens mit der Einführung von Hartz IV hätte jeden politisch Verantwortlichen in dieser Stadt klar sein müssen, dass Langzeitarbeitslosigkeit ein kommunales Problem ersten Ranges ist. Jede Bedarfsgemeinschaft kostet die Stadt Dessau durchschnittlich 230 Euro pro Monat. Die Stadt Dessau stellt für das Jahr 2006 Mittel in Höhe von ca. 21. Mio Euro bereit.

Da das so ist, können Sie sich das Erstaunen der SPD vorstellen, dass die Verwaltung gegenüber dem Sozialausschuss nicht in der Lage war zu beziffern, wie viel Bedarfsgemeinschaften aus Roßlau mit der Fusion in

die Verantwortung der Stadt Dessau-Roßlau hinzukommen werden, da der Landkreis Anhalt-Zerbst *mauert*.

Ehrlich gesagt, bewegt sich da das zuständige Amt nicht ganz im Zentrum der Wahrheit.

Wahr ist nämlich, dass mit Datum vom 28.10.2005 seitens des Landkreises ein Schreiben das Landratsamt verließ, in dem Landrat Holger Hövelmann den Oberbürgermeister darüber informierte, dass mit dem Stichtag 1.10. 2005 1345 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach dem SGB II beziehen!

Das Schreiben liegt der SPD-Stadtratsfraktion vor.

Entweder der Oberbürgermeister informiert sein eigenes Fachamt nicht oder die Stadträte werden bewusst desinformiert. Dabei ist sich die SPD durchaus im Klaren, dass die Fallzahl von Monat zu Monat variiert. - Das ist nicht der Punkt.

Laut Gemeindeordnung ist der Oberbürgermeister nämlich verpflichtet, den Stadtrat über alle wesentlichen Angelegenheiten zu informieren. Und wenn eine Mehrbelastung des städtischen Haushaltes in Millionenhöhe keine wesentliche Angelegenheit ist, dann entzieht sich das wahrscheinlich dem Verständnis normal sterbli-

cher Stadträte.

Erstaunlich ist auch, dass man sich im Zuge des Fusionsprozesses über alle möglichen Sachen Gedanken macht, von der Angleichung der Hundesteuersatzung bis zur Vergünstigungssteuer. Aber anscheinend verschwendet kein Mensch einen Gedanken an die Problematik Jobcenter. Dass das Jobcenter an seinem jetzigen Standort bei Hinzunahme von über Tausend Bedarfsgemeinschaften aus allen Nähten platzen dürfte, müsste jedem, der ein Fünkchen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern und den Betroffenen hat, doch eigentlich klar sein.

Und so sucht man jetzt nach einer passenden Immobilie, aber auch wieder ohne den Rat *wenigstens* zu informieren.

Nebensächlich ist es anscheinend auch, dass der öffentlich-rechtliche Vertrag mit der Agentur für Arbeit ergänzt werden muss, nämlich um eine Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet Dessau-Roßlau.

Bei dieser Gelegenheit wird die SPD darauf drängen, dass arbeitsmarktpolitische Instrumente, da sie kommunale Interessen berühren, die Stadt ihr Mitspracherecht einfordert, das ihr

als gleichberechtigter Partner zusteht. Das schließt die Planung der Haushaltsmittel mit ein. Dabei sind die entsprechenden Gremien des Stadtrates zu beteiligen.

Wir können Härten der Bundespolitik hier nicht ändern, aber wir sind gegenüber den Bürgern dieser Stadt wohl verpflichtet, unseren Teil der Verantwortung anzunehmen.

Die Zeche zahlen letzten Endes alle.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die SPD-Fraktion einen schönen 1. Mai.

Gabi Perl

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle  
Gabi Perl, Hans-Heinen-Str. 40,  
06844 Dessau,  
Tel.: 0340/2303301,  
Fax: 0340/2303302, spd-stadtratsfraktion.dessau@datel-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8-14 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.  
Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

### Wehrpflichtige müssen nach Magdeburg

Mit der Stationierungsentscheidung vom 1. November 2004 hat der Bundesminister der Verteidigung die Auflösung des Kreiswehrrersatzamtes Wittenberg zum 30. Oktober 2006 vorgesehen.

Ab dem 11.04.2006 ist daher für Wehrpflichtige der Stadt Dessau das Kreiswehrrersatzamt Magdeburg zuständig.

Wehrpflichtige der Stadt Dessau wenden sich somit ab sofort in allen Fragen des Wehrdienstes, wie Musterung, Einberufung, Freiwilligenbewerbung, Wehrübungen und Auslandseinsätze an das

Kreiswehrrersatzamt Magdeburg August-Bebel-Damm 12 39126 Magdeburg	Postfachanschrift: Kreiswehrrersatzamt Magdeburg Postfach 18 20 39008 Magdeburg
--------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

Telefon: 0391 / 30015 - 0  
Telefax: 0391 / 30015 - 5015  
E-Mail: KWEAMagdeburg@Bundeswehr.org

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www. Bundeswehr.de](http://www.Bundeswehr.de)

### Handball 2. Bundesliga im Mai

Der DHV 96 bestreitet in diesem Monat ein Heimspiel. In der ANHALT ARENA DESSAU tritt die Erste Männermannschaft gegen folgenden Gegner an:

**Samstag, 13. Mai, 18.00 Uhr,  
gegen die HSG Niestetal-Staufenberg**

#### Kartenvorverkauf:

Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof, Tel.: 21 33 66;  
Innova Elektrofachdiscount, Heidestraße 3, Tel. 87 77 20  
City Reisebüro Regina, Zerbster Straße 14, Tel.: 220 30 96;  
Geschäftsstelle des DHV, Große Schaftrift (Sportplatz), Tel.: 51 73 21

# Aus dem Stadtrat: PDS-Fraktion

## Grußwort von Michael Kleber DGB-Regionsvorsitzender

Wenn ich mich heute aufmerksam umschaue, stelle ich fest, ein Leben in Würde ist für viele Menschen in unserer Gesellschaft keine Selbstverständlichkeit. In Unternehmen kommt es trotz Rekordgewinnen zu Massenentlassungen. Verschämte Armut ist längst zur Kehrseite unverschämten Reichtums geworden. Zu oft werden Menschen in der Wirtschaft und in den sozialen Sicherungssystemen als Kostenfaktoren behandelt. In unserer Demokratie ist soziale Gerechtigkeit die Grundvoraussetzung für ein Leben in Würde. Ohne die Würde des einzelnen Menschen gibt es keine freie Gesellschaft. Bildung, soziale Sicherheit, gesellschaftliche Teilhabe, Kündigungsschutz, Mitbestimmung und Tarifautonomie sind die Grundpfeiler in unserer Lebens- und Arbeitswelt. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger zur 1. Mai-Veranstaltung in Dessau ein. Demonstrieren Sie mit den Gewerkschaften und ihren Bündnispartnern aus Parteien und Verbänden unter dem Motto „Deine Würde ist unser Maß“ für eine solidarische, soziale und menschenwürdige Gesellschaft.

## Ein Jahr Umweltbundesamt in Dessau

Die Mitglieder der Fraktion treffen sich am 23. Mai, 15.00 Uhr, zu einer Arbeitsberatung im Umweltbundesamt.

Nach einem Jahr des Wirkens der Bundesbehörde in Dessau geht es in der Diskussion mit dem Vizepräsidenten des Umweltbundesamtes, Herrn Dr. Thomas Holzmann, um das Aufgabenspektrum der Bundesbehörde und die positive Wirkung auf die Belange der Stadt und ihre Bürger.

## Dank den Dessauer Bürgern für die breite Unterstützung bei den Landtagswahlen 2006

Die Fraktionsmitglieder und Kandidaten der Landtagswahl, **Ralf Schönemann** und **Frank Hoffmann**, bedanken sich bei den Bürgern für das ihnen entgegengebrachte Engagement und für das gezeigte Vertrauen.

## 1. Bundesweites Jugendradrennen

auf dem Flugplatz Kleinkühnau am **1. Mai 2006, 10.00 Uhr** um den

### Großen Preis von Kleinkühnau

Veranstalter: Ortschaftsrat, Stadtradsportverband

Das Rundstreckenrennen wird in den Kategorien

**U 11** 12 Runden mit einer Streckenlänge von 10,8 km

**U 13** 18 Runden mit einer Streckenlänge von 16,2 km

**U 15** 26 Runden mit einer Streckenlänge von 23,4 km durchgeführt.

Darüber hinaus gibt es ein Jugendamateurrennen „**Kleine Friedensfahrt**“ für Jungen und Mädchen ohne Lizenz und unter den Bedingungen der Altersklasse U 11. (Helmpflicht, funktionstüchtiges Fahrrad)

Start/Ziel: Landebahn/ Flugplatz Kleinkühnau Ehrungen: 1.-3. Platz Urkunde und Blumen, 1 PI-Pokal, Sachprämien

Nachmeldegebühr: 5,- EURO

*R. Schönemann*

## Termine/Informationen

### Fraktionssitzung:

8. Mai 2006, 18.30 Uhr

Geschäftsstelle der Fraktion

### Thema:

- Vorbereitung der Stadtrats-sitzung

### Fraktionssitzung:

22. Mai 2006, 17.00 Uhr,

Fraktion vor Ort:

- Stadtschwimmhalle

Die Fraktion ist erreichbar unter:

Tel./Fax 0340/2203260/1

E-Mail:

pdsfraktiondessau@datel-des-sau.de

**DGB**

## Maikundgebung Stadtpark in Dessau

**Beginn: 11.00 Uhr**

Eröffnung und Moderation: **Ralf Schönemann**  
Vorsitzender der PDS-Fraktion Dessau

es sprechen: **Michael Kleber**  
Vorsitzender der DGB-Region Dessau

**Frank Hoffmann**  
Vorsitzender des PDS-Stadtverbandes Dessau

**Informationsstände**  
der Gewerkschaften  
Parteien  
Vereine und Verbände

anschließend

**buntes Familienprogramm**

Auch an unsere „**Kleinen**“ haben wir wieder gedacht.  
Für das feibliche Wohl ist gesorgt.

*Alle sind herzlich eingeladen.*

**1. Mai  
Deine  
Würde  
ist  
unser  
Maß**

## Aus dem Stadtrat: Bürgerliste / Die Grünen

# Jugendhilfeausschuss: Vorsitzender gibt Amt ab

Mit Bedauern, aber auch mit Verständnis las ich in der Mitteldeutschen Zeitung über den Rücktritt Herrn Geiers vom Vorsitz des Jugendhilfeausschusses (JHA). Ich selbst bin Mitglied dieses Ausschusses für die Fraktion Bürgerliste/Die Grünen und war es bereits Mitte der 90er Jahre. Im Vergleich dieser Amtszeiten kann ich Herrn Geier leider nur zustimmen. Der JHA hat inzwischen keine Bedeutung mehr in unserer Stadt.

Nach meiner Wahrnehmung ist der Ausschuss in seiner Gesamtheit bzw. sind seine Mitglieder selbst nicht ganz unschuldig an dieser Entwicklung. Wenn schon mal lustlos Beschlüsse gefasst werden, kann man davon ausgehen, dass sie sowieso nicht beachtet werden. Wann wird das Übergehen unserer Beschlüsse von der großen Mehrheit nicht einfach nur zur Kenntnis genommen? Nachfragen kommen nur von wenigen, immer die gleichen Ausschussmitglieder äußern

ihre Kritik daran. Wann gibt es denn schon mal deutliche Diskussionen? Das Anstoßen neuer inhaltlicher Felder wird ebenfalls von immer denselben Ausschussmitgliedern vorangetrieben. Und diese verläßt dabei nicht das Gefühl, sowohl von der Verwaltung als auch vom Rest des Ausschusses als störend betrachtet zu werden. Ich finde es daher völlig verständlich, dass man sich die aufwändige ehrenamtliche und in ihren Ergebnissen so oft enttäuschende Arbeit ohne Rückendeckung derer, mit denen man doch gemeinsam die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Kommunalpolitik vertreten wollte, nicht lange antun will.

Früher war der JHA einer der kreativsten Ausschüsse unseres Stadtrates. Der Verlust dieser Kreativität und jugendlichen Mutes, sich auf Neues einzulassen, sei es auch nur in der Diskussion und unverbindlich, lässt sich nach meiner Meinung nicht mit den immer

geringer werdenden finanziellen Spielräumen entschuldigen. Gerade dies sollten Ansporn sein, intelligenter und effizienter im Interesse der Kinder und Jugendlichen zu handeln und die unserem Nachwuchs zur Verfügung stehenden Ressourcen in fairem Abwägen gegenüber anderen Interessen zu verteidigen.

Es ist äußerst bedauerlich, dass der JHA mit Herrn Geier einen seiner streitbarsten Vertreter und letzten wirklichen Fürsprecher der Kinder und Jugendlichen verliert. Ich befürchte, wenn sich insgesamt an der politischen Kultur in dieser Stadt nichts ändert, wird es bei der nächsten Kommunalwahl noch schwerer werden, intelligente, urteilsfähige und ideenreiche Köpfe für die ehrenamtliche Stadtratsarbeit zu gewinnen.

*Conny Lüddemann, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied im JHA*

[www.dessau-alternativ.de](http://www.dessau-alternativ.de)

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste/Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet stets aktuell unter

[www.dessau-alternativ.de](http://www.dessau-alternativ.de).

### Kontakt:

Bürgerliste/Die Grünen  
Fraktion im Stadtrat  
Humperdinckstraße 16  
06844 Dessau  
Telefon 220 62 71  
Fax 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de  
[www.dessau-alternativ.de](http://www.dessau-alternativ.de)

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

### Vermessungsamt

## Straßennamen nach Gebietsreform

Straßen umbenennen oder nicht - eine Frage, mit der in letzter Zeit eine Vielzahl von Gemeinden infolge Gebietsreform konfrontiert war und künftig noch sein wird. So unliebsam es manchmal sein mag, erfolgt eine Eingemeindung oder zwei Städte, wie z.B. Dessau und Roßlau, fusionieren, wird eine Beantwortung nicht zu umgehen sein, verlieren die Betroffenen doch mit dem Ortsnamen ihr wichtiges Eigenständigkeitskriterium, nachdem z.B. die Post die Zustellung organisieren muss. Namensgleiche Straßen sind für die Zustellung postalischer Sendungen plötzlich nicht mehr unterscheidbar.

Auch für die Feuerwehr oder den Rettungsdienst müssen die Adressen eindeutig sein, wenn sie um Hilfe gerufen werden. Nicht immer ist die

Postleitzahl zur Hand und kaum ein Bürger kennt die Gebietsabgrenzung schon aus dem Kopf. Es wundert deshalb nicht, wenn Hüter der Sicherheit und Ordnung im Land zuallererst das Grundprinzip der Vermeidung von mehrfachen Straßennamen in einem Gemeindegebiet durchgesetzt sehen möchten. Dabei stößt man natürlich auch auf Probleme, wie die Änderung von Dokumenten, Briefköpfen etc., aber auch die Bewahrung von historischen Ortsbezügen. Im Fall der „Roßlauer Straße“ in Dessau erscheint es aber eher sinnvoll, den vom Stadtrat im November 2002 beschlossenen Namen nunmehr nach der Eingemeindung von Rodleben in „Roßlauer Allee“ abzuändern, ohne den ursprünglichen Gedanken der

Namensgebung aufzugeben. Ein Vorteil in dieser Situation: Anlieger werden hierdurch nicht beeinträchtigt. In der künftig fusionierten Doppelstadt Dessau-Roßlau werden eine beträchtliche Zahl von Straßennamen mehrfach existieren. Davon betroffen wären grob ermittelt 3.300 Hausnummern, 1.000 Gewerbeadressen, 12.000 Einwohner. Somit stellt sich schon die Frage, ob der Kompromiss der Unterscheidbarkeit mehrfacher Namen durch die Postleitzahl hier greifen kann. Für eine Vielzahl von Straßen wäre dies möglich. Einige wenige werden aber unter dem neuen Stadtnamen in einem Postleitzahlbezirk liegen, so dass Umbenennungen, die im Übrigen auch die Deutsche Post fordert, unvermeidlich sein werden. Der dann

noch zweifach vertretene Name „Roßlauer Straße“ gehört dazu. Eine Vermeidung der Umbenennung durch eine Veränderung der Zustellbezirke/Postleitzahl wurde von der Deutschen Post geprüft und wegen Unwirtschaftlichkeit abgelehnt. Zudem würde sich der Zustellbeginn erheblich verspäten, gibt die Post an. Kompromissbereit sollte man auch bei der Findung der neuen Namen sein. Der Name „Dorfstraße“ z.B. in eingemeindeten Ortsteilen besitzt durchaus identitätsprägende Qualität, die man, den Namen des Ortsteils vorausgestellt, erhalten würde. Umbenennungen eröffnen aber auch die Chance, neue Namen in das Stadtbild einzufügen, die bisher mangels Gelegenheit unberücksichtigt bleiben mussten.



## Aus dem Stadtrat:

## Pro Dessau

Liebe Dessau-Roßlauer Bürgerinnen und Bürger,

das Frühjahrshochwasser war in diesem Jahr ziemlich stark und lang anhaltend. Für die Stadt Dessau fällt der Rückblick auf die Ereignisse positiv aus. Das Zusammenwirken der freiwilligen Deichwachkräfte, der freiwilligen Feuerwehren und der Verantwortlichen der Einsatzleitungen hat aus meiner Sicht gut funktioniert. Die Lage war durch die neu ausgebauten Deiche auch wesentlich entspannter als im Vergleich zum Sommer 2002. Auch wenn die höchste Warnstufe 4 über längere Zeit an der Elbe galt, so hatte man zumindest in den Stadtteilen südlich der Elbe kaum das Gefühl einer echten Bedrohung für Wohnhäuser auf potentiell gefährdeten Flächen hinter den Deichen. Die Qualitätsprüfung für die neu ausgebauten Deiche hat in der Praxis stattgefunden und bis auf kleinere lokale Besonderheiten und Mängel ist das Ergebnis durchgehend positiv zu bewerten. Im Angesicht der Probleme an der Rosselmündung zur Elbe sollten die richtigen Lehren gezogen werden und entsprechende Schutzbauwerke nach dem Stand der Technik geplant und umgesetzt werden.

Interessant waren auch die ersten Schutzmaßnahmen nach Hochwassermaßnahmeplan der Kulturstiftung des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches zur Gefahrenabwehr am Luisium. Die

in der Zeitung abgebildeten Sandsackreihen waren kein Aprilscherz und auch nicht das Ergebnis einer Sandsackübung des Kindergartens. Wenig später hatte man jedoch auch hier den Ernst der Lage erkannt und die Männer und Frauen der Feuerwehr zur Unterstützung herangezogen.

In Auswertung des Hochwassers 2006 sollte man durchaus über eine Party der zur Gefahrenabwehr beteiligten Kräfte nachdenken. Es wäre die Gelegenheit bei umfassenden Dankesgrüßen auch künftig Barrieren zwischen den Beteiligten abzubauen. Der Dank gilt:

1. dem Land Sachsen-Anhalt und der Bundesregierung für die Bereitstellung der Mittel für die Realisierung des Hochwasserschutzprogramms
2. dem LHW (Landesamt für Hochwasserschutz) als Eigentümer, Verwalter und Betreiber der Hochwasserschutzanlagen
3. den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung in allen Ebenen für ihr Engagement bei der Realisierung der Deichbauvorhaben
4. den Planern, Projektanten, Vermessern und bauausführenden Betrieben für den fachgerechten Bau der umfangreichen Anlagen im relativ kurzen Zeitraum
5. dem Hochwasserausschuss der Stadt, den Ortschaftsräten und engagierten Bürgern vor Ort, durch deren Druck und Mitwirkung mehrere Hemmnisse zur Realisierung aus-

geräumt werden konnten und lokal auf Mängelbeseitigung gedrängt wurde

6. den Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr, den freiwilligen Feuerwehren, den Deichwachkräften und freiwilligen Helfern

7. den Anwohnern für das Verständnis, die Geduld und die Rücksicht

Das Ergebnis der Landtagswahlen ist aus Dessauer Sicht wohl eher nicht zufriedenstellend. Rein zahlenmäßig bleibt die Region Anhalt-Dessau im künftigen Landtag deutlich unterrepräsentiert. In allen Parteien blieben für die Dessauer Kandidaten nur hintere Listenplätze, so dass sich viele Dessauer Wähler nach der Stimmenabgabe fragen müssen, ob ihre abgegebene Stimme auch wirklich dem Kandidaten zu Gute kommt, der die Interessen der Bürger der Region auch vertritt. Es ist somit nicht verwunderlich, wenn Bewerbungen der Stadt Dessau um Ausstellungen und wirtschaftliche und kulturelle Aktionen wiederholt abgelehnt wurden und werden. Dies liegt nicht nur am Konzept und der Darstellung der Bewerbungen sondern auch an der nicht vorhandenen Lobby für die Stadt in den Gremien des Landes.

In allen großen Parteien sollte man bei der Aufstellung der Kandidatenlisten der Ausgewogenheit der Regionen künftig mehr Aufmerksamkeit schenken. Anderenfalls ist zu erwarten, dass

auch künftig neue Rekorde bei der Partei der Nichtwähler aufgestellt werden.

Um so wichtiger bleibt das Engagement von parteiunabhängigen Bürgern, auch künftig die Lokalpolitik zu beeinflussen. Sowohl der Bund der Selbständigen als auch der Verein Pro Dessau wählen demnächst neue Vorstände. Die Mitarbeit von kompetenten Bürgern mit positivem Denken bleibt weiter gefragt. Bitte nehmen Sie zu uns Kontakt auf und helfen Sie mit, dass sich unsere Region weiter entwickelt.

*Dr. Gert Möbius,  
Sprecher Pro Dessau*

**Pro Dessau  
Geschäftsstelle  
Poststraße 6  
06844 Dessau  
(Dachgeschoss)**

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Absprache möglich.

Tel.: 0340 / 8507929

Fax: 0340 / 8507934

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

### Kneipenmusiknacht

## 29 Locations laden zur 16. Dessauer Nachtschicht

Nun ist es wieder soweit: Eine lange Zeit seit der letzten Kneipenmusiknacht in Dessau geht zu Ende, endlich steht die Nachtschicht No.16 auf dem Programm.

Am 6. Mai 2006 ab 21:00 Uhr wird in 29 Dessauer Locations ein abwechslungsreiches Programm von Live-Musik und DJ's für Unterhaltung, gute Stimmung und Partylaune sorgen. Entgegen ersten Verlautbarungen wird das Haus Kreuzer dieses Mal nicht teilnehmen. Auch der Klub im Bauhaus und das You-52 haben ihre

Teilnahme abgesagt. Neu dabei sind dagegen das Nescafé und der Döner-Point in der Zerbster Straße, Zur Försterklause im Westen der Stadt und The Chilll als Nachfolger der ehemaligen Jade-Bar. Wieder mit von der Partie ist auch das Arcadencafé im Zentrum der Stadt.

Somit wird ein reichhaltiges und breites Spektrum an gastronomischen Einrichtungen geboten und auch die musikalische Bandbreite reicht von Pop, Rock über Jazz und Salsa bis hin zu Schlager sowie Partyhits zum Mit-

singen. Wie immer ist für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Hingehen und Mitfeiern lohnt sich immer...

Das 30 Meter lange Spaß-Ungetüm auf Schienen - die Partybimmel - wird sich selbstverständlich auch zur Nachtschicht No.16 wieder für Euch in Bewegung setzen und als fahrende Partylocation zwischen Hauptbahnhof und Kreuzbergstraße mit „Sunny Sunshine“ an Bord für gute Laune sorgen.

Und dann ist da ja auch noch der gute

Schluß: Wer gegen 2:00 Uhr noch nicht genug hat, und das sind aus der Erfahrung ganz viele Nachtschichtgänger, der kann auf eine etwas neue Art und Weise zum Absacker mit DJ Bruni und RTL 89.0 DJ Stevie T. die Nacht bis in die Morgenstunden in der Alten Brauerei abfeiern...

Kartenvorverkauf: In allen teilnehmenden Einrichtungen, der Tourist-Information Dessau, im Pressezentrum Kinzel, bei Musik-Erber und Mc Donalds sowie in der Mobilitätszentrale der DVG am Bahnhof

# Aus dem Stadtrat: Fraktion Freie Wähler Dessau

## Fragen und Antworten zu:

### Dessau/Roßlau - die Stadt mit Zukunft!

- Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, unsere Fraktion möchte sich bei Ihnen bedanken für die große Resonanz zur Fragestellung im Amtsblatt Nr. 4 (April) 2006. Es gab keinen Bürger, der unseren Vorschlag abgelehnt hat.
- Zu den Verbrenntagen bereitet die Verwaltung eine neue Regelung vor. Die Vorschläge der Bürger zu diesem Thema, die wir erhalten haben, werden wir mit einbringen.
- Bei Gesprächen im Rathaus mit Touristen wurde mir die Frage gestellt, wie viel Oberbürgermeister waren bereits in Dessau im Amt. Diese Frage konnte ich nur teilweise beantworten. Ich schlage vor, dass alle Oberbürgermeister im Bildformat A4 einen Platz im Rathaus finden. Dies ist in anderen Städten so üblich.

*Herzlichen Glückwunsch  
am 14. Mai ist Muttertag*



*Einem Menschen nicht  
mehr lieben heißt,  
sich selbst Liebe  
verweigern.  
Aufrichtige Liebe richtet  
den anderen auf.  
Unsere Liebe darf nicht  
aus leeren Worten  
bestehen. Es muss  
wirkliche Liebe sein,  
die sich in Taten zeigt.*

Aus 1. Johannes 3

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir als Mitglieder der Fraktion Freie Wähler nehmen uns täglich den letzten Abschnitt als Grundlage unserer Arbeit als Stadtrat, Mitglied der Ortschaftsräte und Vorsitzender der „Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte.**

*Fraktion Freie Wähler Klaus Scholz*

## Kontaktstelle für örtliche Demokratie

Ziel: Bürger, die sich für Kommunalpolitik auf folgenden Gebieten interessieren: Finanzen, Soziales, Bau, Kultur, Sport und Jugend. Alle Ihre Hinweise und Meinungen sind gefragt. Über Ihre Mitarbeit würden wir uns freuen. Die Kontaktstelle ist Montag bis Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Bürger, der möchte, dass unsere Stadtteile weiter gestaltet werden sollen, bitten wir um Mithilfe. Unsere Adresse: „Heinz Rühmann“-Begegnungsstätte, Windmühlenstraße 72,

06846 Dessau, Tel.: 0340/619427, Fax: 0340/6610521

## Bürgerbüro Fraktion Freie Wähler Dessau

### Geschäftsstelle:

Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau, Tel. 03 40/6 61 05 19, Fax: 03 40 / 6 61 05 21, E-Mail: freie-waehler@datel-dessau.de  
Unser Büro ist Mo bis Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Für behinderte Bürger machen wir auf Wunsch auch Hausbesuche.

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

## Gedenken

# Zum 200. Geburtstag Rudolf von Normanns

Am 2. Mai jährt sich der Geburtstag von Rudolf von Normann zum 200. Mal. Heute erinnert in Dessau nichts mehr an ihn. Doch wer war dieser Mann, der zwischen 1865 bis zum Beginn der 1880-er Jahre das kulturelle und künstlerische Leben in unserer Stadt ganz wesentlich beeinflusste?

Carl Friedrich Rudolf Ernst von Normann wurde am 2. Mai 1806 in Stettin als Sohn eines preußischen Offiziers geboren. Der Familientradition folgend, begann er eine militärische Laufbahn und diente später als Offizier in Berlin und anschließend in einem rheinischen Regiment. Bald quittierte er seinen Militärdienst und begann ein Kunststudium an der

Düsseldorfer Akademie. Nach Abschluss der Akademie folgte eine Zeit der freien künstlerischen Arbeit, in der er sich vor allem als Landschaftsmaler profilierte. Dabei verarbeitete er auch auf Reisen gesammelte Eindrücke, so u. a. in die Schweiz.

1865/66 kam er nach Dessau und am 28. September 1866 wurden ihm die provisorischen Intendantengeschäfte des Theaters und der Hofkapelle übertragen. Ein Jahr später erhielt er seine feste Anstellung. Nachdem Friedrich 1871 in der Regentschaft gefolgt war, übernahm er auch die Funktion als künstlerischer Beirat des Herzogs und konnte sich als Gestalter für wichtige Bauaufgaben profilieren. Sein wich-

tigster Auftrag war sein Entwurf für einen Neubau des Treppenhauses am Herzoglichen Residenzschloss, dem als Vorbild das Heidelberger Schloss diente. Daneben schuf er auch Entwürfe für Denkmäler, von denen das Kriegerdenkmal auf dem Kaiserplatz, dem Ort, auf dem sich heute das Theater befindet, 1871 realisiert wurde. Daneben zeichnete er persönlich auch für Bildrestaurierungen verantwortlich.

Für die neueste Technik hatte er ebenfalls etwas übrig, und so ließ er bereits 1867 die Orchesterpulte für die Gasbeleuchtung einrichten. Richard Wagner, der sehr angetan vom Dessauer Theater gewesen war, lobte seinen Intendanten. Unter ihm begann auch

die Wagner-Pflege, die das Hoftheater weit über Dessaus Grenzen bekannt gemacht hat. In die Endphase seines Wirkens an der Spitze des Dessauer Hoftheaters fällt die Einweihung des durch Eduard Titz umgebauten Theatergebäudes in Bernburg, das seiner Zeit vom Hoftheater Dessau aus bespielt wurde, am 4. Januar 1882. Nach einem ereignisreichen Leben verstarb er, unheilbar erkrankt, am 18. Juni 1882 und wurde in Dessau auf dem Friedhof I beigesetzt. Die Leitung des Hoftheaters übernahm mit Ferdinand Diedicke ein Mann, der das unter Intendant von Normann erreichte hohe Niveau des Dessauer Theaters auch weiterhin garantieren sollte.

# Dessau und Anhalt im Land Sachsen-Anhalt

## - Kritische Anmerkungen und Folgerungen -

Von Verbänden (etwa dem Anhaltischen Heimatbund) und der Landeskirche Anhalt angestoßene und nun auch von der Landesregierung (hier dem Innenministerium) aufgegriffene Überlegungen zur Bildung einer „Anhaltischen Landschaft“ erfordern eine Positionsbestimmung gerade in Dessau als dem angestammten Zentrum Anhalts. Diese Positionsbestimmung muss die Gesamtentwicklung der Stadt und der Region im Auge haben und sollte sich nicht - wie mit einer „Anhaltischen Landschaft“ lt. Innenministerium bezweckt - darauf beschränken, „wie der kulturelle Zusammenhalt des alten Landes Anhalt gefördert werden kann“. Eine solche Gesamtsicht als unabdingbar vorausgesetzt führt eine kritische Analyse der Entwicklung seit 1990 zu folgenden Bewertungen, die zugleich Ansatzpunkte und Möglichkeiten einer gedeihlichen Entwicklung von Anhalt und Dessau im Land Sachsen-Anhalt benennen.

(1) Bundesländer haben für eine äquivalente Entwicklung ihrer Regionen Sorge zu tragen. Mit dem Wiederentstehen des Landes Sachsen-Anhalt war insoweit die berechtigte Erwartung verbunden, dass Anhalt (als wesentlicher Namensgeber des Bindestrich-Landes) und Dessau (als sein angestammtes Zentrum) eine mindestens vergleichbare Beachtung und Förderung durch das Land erfahren wie seine sonstigen Regionen.

(2) Die Erwartungen wurden allerdings nur anfänglich und nur partiell erfüllt, als man das Votum aus der Region Anhalt-Wittenberg noch für andere Entscheidungen (insbesondere die Bestimmung der Landeshauptstadt) benötigte. Zu einem - hier nicht näher zu beschreibenden - „Tauschverfahren“ wurde Dessau - die Zweiteilung aus den zusammengeschlossenen DDR-Bezirken überwindend - zum

dritten Oberzentrum des Landes und zum Sitz des Regierungsbezirkes Dessau, des Landesrechnungshofes, des Landesamtes für Arbeitsschutz sowie einer kompletten Gerichtslandschaft einschließlich des Verfassungs- und Finanzgerichtes des Landes.

(3) Bereits seit Anfang der neunziger Jahre wurden und werden jedoch vom Landtag (dominiert von Abgeordneten aus den Großräumen Halle und Magdeburg) und von den jeweiligen Landesregierungen (in denen bei dieser Konstellation z. B. noch nie ein Dessauer als Minister oder Staatssekretär fungierte!) Entscheidungen getroffen, die den Raum Anhalt (-Wittenberg) und die Stadt Dessau, u. a. unter Vernachlässigung des Äquivalenzprinzips gemäß (1), schlechter stellen oder in seiner / ihrer angemessenen Entwicklung behindern. Exemplarische Belege dafür sind etwa

- die geringeren Finanzzuweisungen pro Einwohner für die kreisfreie Stadt Dessau im Vergleich zu Halle und Magdeburg trotz identischer oberzentraler Funktionen / Verpflichtungen bezogen auf die Region hinsichtlich Kultur, Bildung, Sport etc.,

- die Auflösung des die Region Anhalt-Wittenberg bis dahin zusammenhaltenden Regierungsbezirkes durch Bildung des Landesverwaltungsamtes mit dominantem Sitz in Halle und Magdeburg und einer eher marginalen Außenstelle in Dessau,

- die Bestimmung von Halle als Sitz des 2003 neu gebildeten Landesamtes für Verbraucherschutz, obwohl am Sitz des in das neue Amt fusionierten Landesamtes für Arbeitsschutz in Dessau (dessen Direktor als Präsident des neuen Amtes berufen wurde) die - funktional und ökonomisch - mit Abstand besseren Rahmenbedingungen für das Land verfügbar waren und

sind,

- die Verlagerung der seit 1992 systematisch mit erheblichen Investitionen aufgebauten Ausbildung von Bauingenieuren aus der dafür prädestinierten Bauhausstadt Dessau in die Fachhochschule Magdeburg-Stendal,

- die Infragestellung der Kreisfreiheit der Stadt Dessau wegen einer vermeintlich zu geringen Einwohnerzahl (ein unsinniges Kriterium, wie deutschlandweite Beispiele zeigen!) bei Bindung des Erhalts der Kreisfreiheit an die auf Freiwilligkeit beruhende Fusion der Städte Dessau und Roßlau (womit paradoxerweise die Beibehaltung des für die Wahrnehmung der oberzentralen Funktionen unverzichtbaren Status allein in die Hand der Roßlauer gelegt wurde, die - nicht nur theoretisch - auch anders hätte entscheiden können!) und

- die Konzepte für die Kreisgebietsreform, die Anhalt schwächen und - dem historischen und funktionalen Zusammenhang widersprechend - Dessau nicht mit Wörlitz und Oranienbaum zu einer kulturellen, wirtschaftlichen und administrativen Einheit verschmelzen, von der die Bürger wie das Land gleichermaßen profitieren würden.

(4) Folgerung aus (1) bis (3): Wenn das Land Sachsen-Anhalt sein Kerngebiet Anhalt stärken will, kann und sollte es selbst aktiv werden, und zwar in umfassender Weise im Sinne der in (3) nur exemplarisch benannten Problemfelder. Soweit das Land - das Handlungsfeld erheblich eingrenzend - aktuell nur den „kulturellen Zusammenhalt des alten Landes Anhalt“, getragen durch die Konstruktion einer „Anhaltischen Landschaft“, anzielt, sollte es zumindest substanzielle - insbesondere auch finanzielle - Anreize setzen, um deren Entstehen

und erfolgreiches Wirken durch die Bereitschaft zur Mitwirkung der potenziellen Träger (insbesondere der Gebietskörperschaften) sicherzustellen.

Die Stadt sollte sich im Sinne von (1) bis (4) gegenüber dem Land positionieren. Und sie sollte bezüglich dieser Haltung einen Konsens mit ihren Partnern in der Region sichern. Das Motto sollte ein doppeltes sein: Einerseits das der derzeit (u. a. in Bernburg, Coswig, Dessau, Köthen und Zerbst) laufenden Landesausstellung „Gemeinsam sind wir ANHALT“; andererseits eine kämpferische Ergänzung: „Nur gemeinsam können wir Anhalt retten“. Bezüglich beider Aspekte ist der Erfolg an ein parteiübergreifend einheitliches Handeln der Akteure in und für Anhalt gebunden. Die Chance erscheint damit vergleichsweise gering, aber es gibt sie.

Die Stadt sollte sie nutzen.

*Dr. rer. nat. habil. Jürgen Neubert  
Fraktionsvorsitzender*

**FDP-Fraktion  
im Stadtrat  
Zerbster Str. 6  
06844 Dessau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:  
Montag bis Freitag  
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248  
Fax: 0340 / 25 088 41  
E-Mail: [fdp.dessau@web.de](mailto:fdp.dessau@web.de)  
Internet: <http://www.fdpdessau.de>

## „Tristan und Isolde“

# Endlich wieder Wagner-Oper am Anhaltischen Theater

Dessau kann auf eine lange Wagner-Tradition zurückblicken. Viele Wagner-Opern wurden relativ schnell nach ihren Uraufführungen in den Spielplan des Hoftheaters gebracht. Als erste Oper erklang am 20. März 1857 hier der „Tannhäuser“.

„Der Tristan ist und bleibt mir ein Wunder! Wie ich so etwas habe machen können, wird mir immer unbegreiflicher“, äußerte Richard Wagner rückblickend über sein 1859

vollendetes Werk. Tatsächlich erreicht er mit der Komposition des „Tristan“ den Gipfel seines musikdramatischen Stils. Durch ein auf ausgeprägter Leitmotivtechnik basierendes sinfonisch-dramatisches Gewebe gelingt es ihm, differenzierteste seelische Vorgänge zum Ausdruck zu bringen. Das Orchester wird so zum Träger des inneren Geschehens.

Tristan hatte einst Morold, den Verlobten der irischen Prinzessin Isol-

de, getötet. Tristans Blick hatte Isoldes Zorn in Liebe verwandelt und anstatt sich an ihm zu rächen, hatte sie ihn gesundgepflegt. Um aber Frieden zwischen Irland und England zu schaffen, führt Tristan Isolde nun seinem Oheim, dem alten König Marke von Cornwall, als Braut zu. Jetzt sinnt Isolde auf Rache und möchte mit Tristan den tödlichen Sühnetrank trinken. Doch durch das Vertauschen des Trankes erfasst beide anstelle des erwarteten Todes

heftige Leidenschaft zueinander.

Zur Premiere von „Tristan und Isolde“ am Sonntag, 7. Mai 2006, um 17.00 Uhr im Großen Haus erleben Sie unter dem Dirigat von GMD Golo Berg, in der Inszenierung von Johannes Felsenstein und in der Ausstattung von Stefan Rieckhoff die Sängerinnen und Sänger Iordanka Deriolva, Alexandra Petersamer, Sergey Nayda, Daniel Lewis Williams, Ulf Paulsen, Kostadin Arguirov, Jörg Brückner und Nico Wouterse.

## Musiktheater an der Mulde



**Letztmalig besteht vom 25. bis 28. Mai die Möglichkeit, den Verdi-Schiller-Zyklus, der weit über die Region hinaus begeistert aufgenommen wurde, am Anhaltischen Theater Dessau komplett zu erleben. Bis auf „Louise Miller“ gehen die Opern nach diesem Termin aus dem Spielplan. „Die Räuber“ (Foto) stehen am 25. Mai, um 19.30 Uhr auf dem Plan. Foto: Heysel**

### Anhaltisches Theater

## Konzerte im Monat Mai

Das 7. Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie am 11. und 12. Mai, jeweils 19.30 Uhr, steht unter der Leitung des Gastdirigenten Peter Leonard. Der in Boston geborene Amerikaner ist seit 2004 Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Norddeutschen Philharmonie und des Volkstheaters Rostock. Als Hauptwerk steht im Mozart-Jahr 2006 die vielleicht berühmteste aller Auseinandersetzungen der Nachgeborenen mit dem Musik-Genie auf dem Programm: Max Regers „Mozart-Variationen“ (1914) über ein Thema aus der Klaviersonate A-Dur. Für Paris, wie Mozart diese Sonate, schrieb Joseph Haydn 1784 eine

Serie von sechs Sinfonien, die als „Pariser Sinfonien“ bekannt geworden sind. Peter Leonard dirigiert daraus die festliche D-Dur-Sinfonie (Nr. 86). Der 1974 in Taschkent geborene Pianist Eldar Nebolsin, der 2005 den Swjatoslaw-Richter-Wettbewerb in Moskau gewann, tritt in Dessau mit dem 2. Klavierkonzert von Prokofjew auf. Mit diesem Werk hatte der Konservatoriumsstudent Prokofjew 1913 für Aufsehen gesorgt. Eine Neubearbeitung des Werkes erlebte 1924 in Paris ihre Premiere.

Zu einer Matinee am Sonntagvormittag laden Generalmusikdirektor Golo Berg und Musikdramaturg Ronald Müller am 21. Mai, 10.30 Uhr ins Theaterrestau-

rant ein. Der neue Konzertplan für die Saison 2006/2007 wird ausführlich vorgestellt.

Ende Mai beginnt traditionell die Saison der Open-Air-Veranstaltungen. Die ersten Seekonzerte im Wörlitzer Park sind für den 20., 26. und 27. Mai geplant. Auch in diesem Jahr verspricht die bewährte Mischung aus Gondelfahrt, Musik und gastronomischer Betreuung wieder zu einer beliebten Attraktion zu werden. Gleich das 1. Konzert am 20. Mai präsentiert ein Großaufgebot an Mitwirkenden. Nachdem die beiden Blechbläserquintette der Anhaltischen Philharmonie zunächst getrennt musiziert haben, vereinigen sich die zehn

Musiker zur Formation „X.Brass“ und damit zu beeindruckendem Klangvolumen: „Mit Trompeten und Posaunen“. Etwas weniger gewaltig, doch nicht minder reizvoll sind die nächsten Programme am 26. Mai („Adagio“ - Klassische Träumereien mit Streichermusik) und am 27. Mai, wenn sich im Oboenquartett „O-Ton“ Oboe und Streicher treffen. Treffpunkt für die Besucher ist jeweils 18 Uhr an der Gondelstation.

Den Auftakt zur beliebten Reihe „... und sonntags ins Luisium“ geben am 21. Mai, um 10.30 Uhr wie in jedem Jahr die Dessauer Blechbläser mit ihrem Sprecher Rainer Böhm.

### Premiere

## Ausflug in den Tod?

Der Anlass ist authentisch: Im Februar des Jahres 2000 trafen sich ein 24-jähriger Norweger und eine 17-jährige Österreicherin in Oslo. Von dort reisten sie nach Südnorwegen und sprangen gemeinsam von einer Felsklippe in den Abgrund. Sie hatten sich über das Internet verabredet.

Der Schriftsteller Igor Bauersima formte aus dieser Meldung ein Theaterstück. Und darin behauptet das Mädchen Julie, schon alles im Leben gehabt zu haben. Sie überzeugt den jungen Mann August mit ihr auf das Gipfelplateau eines hohen Berges zu fahren. Hier hatte sie einst ihr Vater an den Füßen festgehalten und in die Tiefe schauen lassen. Immer ist sie gehalten und beschützt worden. Immer waren die Abgründe eine Traumvorstellung. Auch ihr Reisegefährte teilt die

Todessehnsucht. Ihn hat sie über das Internet gesucht. Jetzt wollen sie den freien Fall, den Ernstfall proben. Verrückt - wie schwer der Abschiedsgruß an die Eltern per Videokamera gelingt! Dabei erleben die coolen Kids, allein mit sich und der Natur, etwas, was sie bisher nie kannten: Sie werden zu scheuen Anfängern in Sachen Liebe - ganz ohne Fernsehen und Computer! Bleibt die Frage: Was ist größer, die Angst vor dem Tod oder die Angst vor der Zukunft - möglicherweise mit dem neu gefundenen Partner...?

Premiere: 12. Mai 2006 in der Alten Brauerei in der Elisabethstraße. Regie: Grazyna Kania. Matthias Wulff und sie übernehmen gemeinsam die Ausstattung. Es spielen Julia Zabolitzki und Philipp Wirz.



**Aktionswoche gegen Grünen Star (Glaukom)**

**Wie gesund sind meine Augen?**

Das Deutsche Grüne Kreuz e.V., die Patientenvereinigung Initiative Glaukom e.V., der Berufsverband der Augen-Diagnostic-Centren (BADC) und der Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V. rufen in dieser Form zum vierten mal die Bevölkerung landesweit auf, an der Früherkennungsuntersuchung der Augenerkrankung Grüner Star teilzunehmen.

Dass ein zu hoher Blutdruck das Herzkreislauf-System schädigen kann, dürften die meisten Menschen wissen. Weit aus weniger bekannt ist allerdings die Gefahr, die von einem Überdruck im Inneren des Auges für das Sehvermögen ausgeht. Etwa eine Million Bundesbürger sind schon am Glaukom erkrankt, jedoch die Dunkelziffer ist hoch. Experten gehen davon aus, dass weitere zwei bis drei Millionen Menschen mit einem noch

nicht entdeckten, aber gefährlich hohen Augeninnendruck leben. Wie hoch das persönliche Risiko tatsächlich ist, kann nur durch eine eingehende Früherkennungsuntersuchung beim Augenarzt herausgefunden werden. Leider wird diese Chance noch viel zu selten genutzt.

In Dessau möchten das Gesundheitsamt der Stadt, die Anhaltische Landesbücherei, die DAK und die Löwen-Apotheke im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zur Gesundheitsförderung den Aufruf unterstützen und ihn publik machen.

**Am 09. Mai, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau, Hauptbibliothek, Zerbster Straße 10** erhalten Sie Informationsmaterial rund um das Thema Glaukom und können Ihr Sehvermögen überprüfen lassen.

**Anhaltische Landesbücherei**

**Kleinste Lesung Europas auch in Dessau**

Anfang März 2006 erschien im Deutschen Taschenbuchverlag der Roman „Das weiße Känguruh“ von Matthias Praxenthaler. Zur Feier des Anlasses führt der Autor im Mai eine Lesereise durch ganz Deutschland und weit darüber hinaus durch. Jeden Tag eine andere Stadt und am Sonntag frei. Immer mit dabei sind der Koch und ihr Kleinbus. Zusammen sind die Drei „Die kleinste Lesung Europas“.

Pünktlich um 12 Uhr geht es los und dauert sechs bis acht Stunden jeden Tag. „Wir werden die Menschen auf

der Straße ansprechen, aus unserem offenen Bus heraus. Selbstverständlich mit Kaffee und Gebäck im Angebot; zum Zeichen unserer Gastfreundschaft. Und dann werden wir die Menschen einladen, Platz zu nehmen, es sich gemütlich zu machen, und mit uns über Literatur zu reden“, so Matthias Praxenthaler.

Zu erleben ist die kleinste Lesung Europas am 2. Mai auf dem Dessauer Marktplatz, direkt vor der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei.

**Fachvortrag in der Anhaltischen Landesbücherei**

**Betreuungsrecht steht als Thema**

Das Betreuungsrecht regelt, wie und in welchem Umfang für eine hilfsbedürftige Person vom Gericht eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wird.

Die Veranstaltung am 10. Mai, um 16.30 in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei soll darüber informieren, unter welchen Voraussetzungen eine Betreuung angeordnet wird und wie sie sich auswirkt, welche Aufgaben ein Betreuer hat und wie die Tätigkeit des Betreuers in persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten aussieht.

Dipl.-Med. Cornelia Schmidt, Amtsärztin der Stadt Dessau, wird Hinweise geben, wie man für den Fall einer möglichen eigenen Betreuungsbedürftigkeit vorsorgen kann.

Ausführlich wird dabei auf die sogenannte Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung eingegangen.

Leiden - Krankheit - Sterben: Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin? So vielfältig wie die Wertvorstellungen und Glaubensüberzeugungen der Menschen in unserem Land sind, so vielfältig sind auch die individuellen Entscheidungen der Einzelnen, die sich daraus ergeben und die z.B. in eine Patientenverfügung einfließen können.

Bürgerinnen und Bürger, die eine individuelle Patientenverfügung verfassen wollen, erhalten wertvolle Hinweise und eine Broschüre des Bundesministeriums des Innern mit Musterbeispielen.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Anhaltischen Landesbücherei Dessau, der DAK Dessau, des städtischen Gesundheitsamtes und der Löwen-Apotheke. Platzreservierungen unter der Tel.-Nr. 0800-2225050.

**JKS „Krötenhof“**

**Gitarrenausbildung im neuen Schuljahr**

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2006/2007 werden wieder im JKS „Krötenhof“ in der Wasserstadt 50 Lehrgänge im Fach Gitarre durchgeführt.

Interessenten für Anfängerkurse in den Altersstufen 8-10 Jahre können sich ab sofort unter der Tel.-Nr. 0340/212506 anmelden.

Auch Interessenten im Erwachsenenbereich haben die Möglichkeit der Teilnahme an einer Ausbildung.



**Haus Kreuzer**

**Stadtteilstfest zum 1. Mai**

19 Jahre und kein bisschen leise! Rechtzeitig mit der Frühlingssonne präsentiert das Haus Kreuzer mit seinen Partnern ein Familienfest für Groß und Klein. Zum musikalischen Frühlingschoppen gibt es ab 11.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit KARLI. Bei frisch gezapftem Gerstensaft, Erbsensuppe und Kinderanimation beginnt der Morgen für alle Besucher des Festes auf beschwingte Art und Weise. Moderator und Spielmeister KARLI unterhält die Gäste mit Musik und Spielereien für Kinder. Neben Bastelständen, einer Hopsburg, der Malstraße, einem Schminkstand sowie dem Basteln mit Petigrohr warten viele Überraschungen auf die kleinen und großen Gäste.

Eine Ponykutsche lädt zu Fahrten durch den Stadtteil ein. Am Nachmittag präsentiert sich die Tanzgruppe HOLIDAY des Hauses Kreuzer mit einem bunten Programm, bevor dann ein Kuchenbasar zu Kaffee und leckerem Selbstgebackenen einlädt. Mitwirkende am Nachmittagsprogramm sind u.a. die Tanzgruppe Holiday und die Square Dance Gruppe „Dessau Sunheads“. Zum Nachmittagsprogramm gehört natürlich auch ein kleines Kinderprogramm und 'ne Menge Unterhaltungsmusik.

Wir würden uns freuen, auch Sie zu den Gästen des 1. Mai zählen zu dürfen.

*Olaf Bülow*

**Buchhandlung feiert 65-jähriges Bestehen**

Aus Anlass des 65-jährigen Bestehens der Buchhandlung und Galerie „7 Säulen“ und des 150. Literatur-Treffs findet am

**Mittwoch, 31. Mai 2006, um 17.00 Uhr**

in der Buchhandlung die Buchpräsentation: Theodore Lux Feininger „Zwei Welten“ statt. In diesem Jahr jährte sich zum 50. Mal der Todestag des Bauhaus-Künstlers Lyonel Feininger. Sein in Cambridge lebender Sohn, Theodore Lux Feininger, ebenfalls Maler und Fotograf, zeichnet in seinen Lebenserinnerungen ein lebhaftes Bild seines Vaters. Der Übersetzer Florian Bergmeier (Hamburg) stellt die Autobiographie vor.

Ebenfalls am 31. Mai wird die Ausstellung „Begegnung mit einem Bauhausschüler“, Bilder von Heiner Knaub, eröffnet (bis 20. Juli 2006).

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

## Ausstellung

### Sommer, Sonne und Blumen im Rathaus

Unter dem Motto **Sommer, Sonne, Blumen** ist in der Zeit vom 28. April bis zum 28. Juni 2006 eine neue Ausstellung des Kunsterziehers Lothar Neumann im Kleinen Foyer (vor dem Gleichstellungsbüro) des Dessauer Rathauses zu sehen.

Sommer, Sonne, Blumen - wer denkt dabei nicht an Urlaub und Freizeit und möchte den Winter mit Dauerfrost und Schnee und dem Hochwasser danach endlich vergessen?

Mit den ausgestellten Aquarellen und

Grafiken möchte der 1936 geborene Lehrer für Kunsterziehung, der nach seiner Ausbildung als Gebrauchswerber und dem Studium von Malerei, Grafik und Kunstpädagogik als Lehrer in Dessau und Roßlau tätig war, allen Betrachtern ein wenig Vorfriede auf die kommenden Sommer- und Sonnentage bringen.

Deshalb sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen, sich auf die Eindrücke von Sommer, Sonne, Blumen einzulassen.

## Museum für Naturkunde und Vorgeschichte: Vitrine des Monats

### Der Kleiber - Vogel des Jahres 2006

Kopfüber rennt er den Baumstamm senkrecht nach oben - und - kopfüber auch senkrecht nach unten. Er ist der einzige Vogel, der das kann.

Die Rede ist vom Kleiber *Sitta europaea*, dem Vogel des Jahres 2006. Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Landesbund für Vogelschutz Bayern (LBV) machen mit der Wahl dieser allseits bekannten Vogelart auf den nötigen Schutz von Eichen- und Buchenwäldern, die auch für viele andere Vogelarten wie Spechte, Meisen, Greifvögel u.a. unverzichtbar sind, aufmerksam.

Klopft es an Eichen und Buchen, so muss es nicht unbedingt ein Specht sein. Auch der Kleiber ist weithin zu hören, wenn er unter der Baumrinde nach Insekten und deren Larven sucht oder Nüsse aufhackt. Ebenso ist er beim Klopfen an der Nisthöhle zu hören. Der Kleiber ist zwar immer Nachmieter einer gebrauchten Baumhöhle, aber den Fassaden- und Innenausbau übernimmt er höchstselbst. Morsche Holz- und Rinden-

stückchen dienen als ideale weiche Unterlage in der Höhle. Als Schutz vor unliebsamen Besuchern klebt - „kleibert“ - er den Eingang mit Schlamm



**Kleiber sind mit ihren kräftigen Krallen geschickte Kletterer.** Foto: MNVD

bis auf eine kleine Öffnung zu. So kann das Weibchen die 6-7 Eier 15-19 Tage lang in Ruhe bebrüten und wird währenddessen vom Männchen mit Futter versorgt.

Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau gibt in der Vitrine des Monats im Mai 2006 einen kleinen Einblick in das Leben des Kleibers mit seiner Nahrung und zeigt, wer dem Kleiber auch gefährlich werden kann.

*Kirstin Kuczius*

## UNESCO-Welterbetag am Pfingstsonntag

### Mehr als 50 Veranstaltungen in Dessau, Wörlitz und Wittenberg

Unter der Schirmherrschaft des sachsen-anhaltischen Ministerpräsidenten, Prof. Wolfgang Böhmer, wird am Pfingstsonntag, 4. Juni, der UNESCO-Welterbetag in Dessau, Wörlitz und Wittenberg gefeiert. Auf dem Programm stehen insgesamt 51 Veranstaltungen, darunter Ausstellungen, Führungen, Besichtigungen, Konzerte, Gottesdienste und ein Fotowettbewerb. Passend dazu bieten die Tourist-Informationen in Dessau und Wittenberg für Besucher der Region Spezialpakete an.

Gastgeber für die bundesweit zentrale Veranstaltung am Welterbetag ist die Stiftung Bauhaus Dessau in Kooperation mit der Stadt Dessau, der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz sowie den Luthergedenkstätten in Wittenberg.

Gründe für die Wahl des Bauhauses als Ort des Auftakts gibt es gleich mehrere: 2006 jährt sich zum zehnten Mal die Erklärung der Bauhausstätten in Weimar und Dessau zum UNESCO-Welterbe, die Bauhausbauten in Dessau feiern in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag und in diesem

Jahr wird die Sanierung des Bauhausgebäudes abgeschlossen.

Ebenfalls vor zehn Jahren wurden die Luthergedenkstätten in Wittenberg und Eisleben zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt, das Dessau-Wörlitzer Gartenreich folgte im Jahr 2000. So weist die Region eine einmalige Dichte an kulturellen Schätzen auf.

Der Welterbetag wird in diesem Jahr zum zweiten Mal in Deutschland begangen. Die 31 deutschen Welterbestätten haben damit jeweils am ersten Sonntag im Juni die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Zu den Zielen gehört jedoch auch, die Stätten als Orte besonders sorgfältiger Denkmalpflege und als Träger der UNESCO-Idee ins Zentrum zu rücken. Der Welterbetag wurde im Jahr 2005 von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. ins Leben gerufen.

Das vollständige Welterbetag-Programm für Dessau, Wörlitz und Wittenberg ist im Internet zu finden unter: [www.bauhaus-dessau.de/welterbetag.html](http://www.bauhaus-dessau.de/welterbetag.html)

## Geologischer Spaziergang

### Bausteine des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches

Das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte lädt ein zu einem Spaziergang durch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich mit einem Blick in die Welt der Gesteine, Bausteine und Baustoffe, die in der Dessau-Wörlitzer Region Verwendung fanden und finden. Naturwerksteine wie z.B. der Porphyry vom Muldenstein, Rogenstein aus der Bernburger Region und eiszeitliche Geschiebe, z.B. Granite, aus denen vor allem Kopfsteine für Straßenpflaster gehauen wurden, und Elbsandstein, der als Baustein genutzt wurde, wurden vor dem Aufkommen der Eisenbahn per Schiff, Floß oder von Tieren gezogenen Karren nach Dessau transportiert. Aus Elbsandstein ist z.B. das Dessauer Schloss erbaut worden.

Ein wichtiger Werkstoff der Dessau-Wörlitzer Region ist Auelehm: 1547 existierten schon drei Ziegeleien in Dessau, die den in den Tälern von Elbe und Mulde weiträumig anstehenden Auelehm zu Ziegeln verarbeiteten. Die Blütezeit der Ziegeleien lag in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

1939 schloss die letzte Ziegelei in Dessau.

1926 beginnt der Architekt Walter Gropius mit dem Bau der Dessauer Bauhaus-Bauten aus Beton.

Die Spaziergänge durch Dessau und durch den Wörlitzer Park führen zu bedeutsamen und historischen Bauten, die aus geologischer Sicht erläutert werden. Gleichzeitig werden geologische Besonderheiten an Mauern und Kopfsteinpflaster näher betrachtet.

**Termine:** Samstag, 29. April, Sonntag, 30. April, 14:30 - 16:30 Uhr Geologischer Spaziergang durch den Wörlitzer Park, Treffpunkt: 14:30, großer Parkplatz Wörlitzer Park.

Sonntag, 30. April, Montag, 1. Mai, 10:00 - 11:30 Uhr Geologischer Spaziergang durch das Innenstadtdistrict von Dessau, Treffpunkt 10:00 Uhr Marienkirche

Kosten: 3 EURO; 2 EURO ermäßigt. Eintrittskarten z.B. in den Johannbau und zu Gebäuden im Wörlitzer Park, z.B. Stein, müssen extra bezahlt werden.

### Schießen um den Rathauscenterpokal

In der Zeit vom 05. bis 13. Mai wird in der Schießanlage der Schützengilde Dessau „Vorderer Tiergarten“ der 12. Rathauscenterpokal ausgeschrieben. Geschossen wird in 5 Altersklassen mit dem KK Gewehr und der KK Pistole

Die Siegerehrung wird, wie es schon Tradition ist, im Rathauscenter gemeinsam mit dem Management des Centers am 13. Mai 2006, um 14 Uhr stattfinden.

Die Ausschreibung kann im Vereinshaus der SGI oder im Internet unter [www.dessauweb/sgi](http://www.dessauweb/sgi) eingesehen werden.

**JKS Krötenhof**

**Verkehrsteilnehmerschulung und Neuaufnahme Kindertanz**

**Verkehrsteilnehmerschulung**

Die nächsten Verkehrsteilnehmerschulungen finden am 03. und am 31. Mai 2006, jeweils 14.00 Uhr, im JKS Krötenhof, Wasserstadt 50, statt.

**Neuaufnahme Kindertanz für Kinder der 1. bis 3. Klasse**

Am Montag, 08. Mai, um 16.45 Uhr, können sich tanzinteressierte Jungen und Mädchen, die gerade die 1., 2. oder 3. Klasse besuchen, im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 03 in Dessau, zu einem neuen Tanzkurs anmelden. Ziel dieses gemeinsamen Kurses des JKS Krötenhof und des BBFZ ist es, die Kindertanzgruppe von „SCHAUT-hin!“ zu verstärken. Die Tanzgruppe hat sich vor allem dem Bühnen- und Show-tanz sowie dem Kreativen Tanz verschrieben. Interessierte sind mit einem Eltern teil recht herzlich eingeladen. Bitte Sportzeug nicht vergessen.

trium, Erdmannsdorffstraße 03 in Dessau, zu einem neuen Tanzkurs anmelden. Ziel dieses gemeinsamen Kurses des JKS Krötenhof und des BBFZ ist es, die Kindertanzgruppe von „SCHAUT-hin!“ zu verstärken. Die Tanzgruppe hat sich vor allem dem Bühnen- und Show-tanz sowie dem Kreativen Tanz verschrieben. Interessierte sind mit einem Eltern teil recht herzlich eingeladen. Bitte Sportzeug nicht vergessen.

**Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung**

**Jugend-Kultur-Preis 2006 wird ausgelobt**

Der Jugend-Kultur-Preis Sachsen-Anhalts feiert Jubiläum: Im Jahr 2006 wird er zum 10. Mal vom Kultusminister ausgelobt.

Unter dem Jubiläumsmotto „ART&weise“ sind Kinder und Jugendliche, Künstlerinnen und Künstler aller Sparten und Metiers aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb mit eigenen kulturellen Beiträgen vielfältigster „ART&weise“ zu beteiligen. Dabei lässt sich das Motto auf Inhalte und auf Form anwenden und bietet Raum, in allen künstlerischen Sparten Spannendes zu präsentieren.

Zum zehnten Mal freut sich die Jury auf künstlerische Objekte, originelle Zeichnungen, Collagen und Gemälde, fantastische Musik- und Filmbeiträge und Hörspiele, kreative Theaterinszenierungen, Schriftstücke, Fotos...

**Preisgelder:**

- 1. Preis 3.000 Euro
  - 2. Preis 2.000 Euro
  - 3. Preis 1.500 Euro
- drei Förderpreise je 500 Euro

Die „Spielregeln“ sind unter [www.jugend-kultur-preis.de](http://www.jugend-kultur-preis.de) einzusehen.

Der Einsendeschluss ist der **15. Oktober 2006**.

**Haus Kreuzer**

**Vorschau auf Juni-Kurse**

Im Juni startet ein **DJ-Kurs**, der sich nicht nur an Anfänger wendet, sondern in dem auch Fortgeschrittene ihre Fertigkeiten verbessern können.

Für Jugendliche ab 12 Jahre Ebenfalls neu im Monat Juni ist der **Percussion-Kurs**, der sich in seiner ganzen Vielseitigkeit dieser Art des Musizierens widmet. Für Jugendliche ab 12 Jahre

**Terminänderung**

**Tourismus-Informationsbörse erst im Mai**

Die für den 28. und 29. April 2006 angekündigte Tourismus-Informationsbörse unter dem Motto „Freizeitangebote zwischen Naturpark und UNESCO-Welterbe“ (Amtsblatt Nr. 4, Seite 15) muss aus technischen Gründen leider verschoben werden.

Zum neuen Termin am **12. und 13. Mai 2006** sind alle herzlich in das Rathaus-Center eingeladen.

**Beliebte Konzertreihe**

**„... und sonntags ins Luisium“**

Wie schon seit über dreißig Jahren findet auch in diesem Jahr wieder die beliebte Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“ statt.

Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie, des Anhaltischen Theaters und der Madrigalchor werden die musikerinteressierten Dessauer und die Gäste der Stadt an acht Sonntagen und einem Sonnabend (Gartenreichtag) zwischen Mai und September in der schönen Landschaft des Parks Luisium mit einem kammermusikalischen-literarischem Programm erfreuen. Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V. als Veranstalter lädt

hierzu sehr herzlich ein. Durch die zwanglose Atmosphäre im Park Luisium und durch die Einheit von Kunst und Natur entsteht ein Erlebnis, welches den Weg ins Luisium lohnt. Dies werden sicher die vielen, seit Jahren treuen Besucher bestätigen können. Die Konzerte finden im Freien am Blumengartenhaus im Westteil des Parks Luisium jeweils 10.30 Uhr statt, der Eintritt ist frei.

**Termine:**

21. Mai, 4. Juni, 18. Juni, 2. Juli, 16. Juli, 27. August, 2. September, 10. September 2006 (s. auch Veranstaltungskalender)

**Johannbau**

**Ausstellung zeigt Synagogen und ihre Architektur**

„... Und ich wurde ihnen zu einem kleinen Heiligtum ...“ – so heißt eine Ausstellung, die Synagogen in Deutschland und ihre Architektur vorstellt und die ab 5. Mai in Dessau zu sehen ist.

Jüdische Ritualbauten waren zwischen dem 18. Jahrhundert und dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts mit über 3.000 Lehr- und Bethäusern ein integraler Bestandteil des deutschen Städtebildes. Fast sämtlich wurden sie unter der nationalsozialistischen Diktatur, einige auch erst nach 1945, zerstört, abgerissen oder umgebaut. Die Ausstellung führt den einstigen Reichtum dieser heute zumeist ver-

lorenen Architektur vor Augen und macht Synagogen als wichtige Baudenkmale und wesentlichen Bestandteil des deutsch-jüdischen kulturellen Erbes erfahrbar.

Fast zwanzig detailreiche Holzmodelle beispielhafter Synagogenbauten verdeutlichen ihre Entwicklung von den in Hinterhöfen versteckten Bauwerken des Barock über die ersten im Städtebild sichtbaren klassizistischen und späteren eklektizistischen Bauten bis hin zu den monumentalen Bauwerken der Moderne. Text- und Bildtafeln informieren anschaulich über die Geschichte und die architekturhistorische Bedeutung der einzelnen Bauten.

Die Ausstellung ist ein Ergebnis der deutsch-israelischen Kooperation *Bet Tfila - Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa* zwischen dem Fachgebiet Baugeschichte der Technischen Universität Braunschweig und dem Center for Jewish Art an der Hebrew University of Jerusalem.

Die Bet Tfila - Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa widmet sich dauerhaft der Erforschung jüdischer Ritualbauten, um sie als Teil der europäischen Architektur- und Kulturgeschichte ins Bewusstsein zu bringen. Die Ausstellung ist ein Ergebnis dieser Arbeit.

Mit Unterstützung des Zentralrats

der Juden in Deutschland wird sie in Dessau in Zusammenarbeit mit der Stadt Dessau, der Stiftung Bauhaus Dessau, der Jüdischen Gemeinde Dessau und der Moses-Mendelssohn-Gesellschaft Dessau e.V. präsentiert.

Begleitend finden Vorträge zur historischen und aktuellen Synagogenarchitektur statt.

Das genaue Programm ist im Internet unter [www.stadtgeschichte.dessau.de](http://www.stadtgeschichte.dessau.de) zu finden.

Ausstellung: 5. Mai bis 18. Juni, täglich außer montags 10.00 - 17.00 Uhr Ort: Museum für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau, Schloßplatz 3a Eintritt: 3,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro



Lindner Parkhotel Oberstaufen

# 199,-

ab € für Person

- ✓ 4-tägig
- ✓ 5-Sterne-Hotel
- ✓ Inkl. Frühstück

### Inklusivleistungen LINDNER

- 3 bzw. 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im 5-Sterne-Hotel
- 3 bzw. 4 x De Luxe Vital-Frühstücksbuffet
- 1 Flasche Apollinaris Selection 0,5l bei Anreise auf Ihrem Zimmer
- Bademantel während des Aufenthaltes
- 1 Wellnessbad in der Luxuswanne (ca. 25 Min.)
- Teilnahme am Sport- und Animationsprogramm (Montag bis Freitag)
- Nutzung von Wellness- und Fitnessbereich
- 20 % Ermäßigung auf alle Anwendungen im Beautystudio und Vitalcenter
- Aperitifempfang (montags und samstags)
- Live-Musik zum Dinner und in der Bar/Weinstube
- Reisepreissicherungsschein
- Tagesticket für ein Erlebnisbad der EWA
- AvD Pannen- und Abschlepphilfe



### Wunschleistungen pro Person

- Einzelzimmerzuschlag 4 bzw. 5-tägig € 49,-

### Zusatzkosten pro Person/Tag

- Kurtaxe ab 12 Jahre ca. € 2,50
- von 6 bis Ende 11 Jahre € 1,25
- bis Ende 5 Jahre frei

## Deutschland/Allgäu

### Erholungsurlaub in Oberstaufen

**Natur, Entspannung, Gesundheit - Entdecken und genießen Sie das Allgäu. Die zauberhafte Landschaft, prachtvolle Blicke auf den Alpsee und das beeindruckende Bergpanorama lassen das Herz eines Urlaubers höher schlagen!**

#### Ihr Urlaubsort

Oberstaufen im Herzen des Allgäus ist idealer Ausgangspunkt für viele interessante Ausflugsziele, wie z.B. die Insel Mainau (ca. 90 km), Lindau (ca. 40 km) oder die Breitachklamm Oberstdorf (ca. 37 km). Die Ferienregion bietet eine Vielzahl von abwechslungsreichen Sport- und Erholungsangeboten.

#### Wellness, Beauty und Gesundheit

In Ihrem Hotel gibt es ein vielseitiges Wellnessangebot, nach Bedarf auch mit medizinischer Betreuung. Das Vitalangebot bietet Ihnen ayurvedische Massagen, Thalasso und diverse Packungen. Im Beautystudio genießen Sie ein Verwöhnprogramm für Gesicht und Körper. Zudem gibt es ein umfangreiches Sportprogramm mit hauseigenen Wellnesstrainern, Fitness-Center, Problemzonengymnastik, Bodystyling, Cardio Fitness, Wirbelsäulen-Gymnastik, Callanetics, Qi Gong, Aqua Fit, Nordic-Walking und vieles mehr.



60743

#### Ihre Allgäu Walser Card

Mit dieser elektronischen Gästekarte erhalten Sie auf einen Großteil der beliebten Ausflugsziele im Allgäu-Walser-Land Ermäßigungen auf den Eintritt. Sie bekommen die Karte in Ihrem Hotel. Sie ist bei Abreise wieder abzugeben (€ 15,- Pfand pro Karte).



Zimmerbeispiel

#### Ihr 5-Sterne-Hotel: Lindner Parkhotel Oberstaufen

Das Hotel in direkter Parklage bietet Ihnen Restaurants, Bar/Weinstube, Terrasse, kostenfreie Parkplätze, große Liegewiese, Fitness- und Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool und Saunalandschaft. Die Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Minibar, Safe, Telefon, Kabel-TV, Radio und Balkon.

Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

### Termine und Preise 2006 pro Person in €

Reise-Code: PDB022

Termine	Preise
<b>Anreisetag: Sonntag (4 Nächte)</b>	
18.06., 25.06., 02.07., 09.07.	199,-
16.07., 23.07., 30.07.	259,-
07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 04.06., 11.06., 06.08., 13.08., 20.08., 27.08., 03.09., 10.09., 17.09., 24.09., 08.10., 15.10., 22.10., 29.10.	289,-
<b>Anreisetag: Donnerstag (3 Nächte)</b>	
22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07.	199,-
04.05., 11.05., 18.05., 08.06., 27.07., 03.08., 10.08., 17.08., 24.08., 31.08.	259,-
25.05., 01.06., 15.06., 14.09., 21.09., 28.09., 05.10., 12.10., 19.10., 26.10.	289,-
Die letzte Anreise ist am 29.10. für 4 Nächte möglich.	
<b>Direkt gebucht - Direkt gesparrt</b>	

# Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18

Täglich von 8.00-22.00 Uhr sind wir für Sie da! · Kennziffer: 121/200 (bitte bei Buchung angeben!)

€ 0,12/Min. aus dem Festnetz von T-Com



Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. € 25,- pro Person) fällig. Der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise zu leisten.



# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100, Di. - So. 10.00 - 17.00

### Ständige Ausstellung

Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh.  
Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh.  
Klassische italienische und französische Malerei  
Portraitgalerie  
Fremdenhaus: Chalcographische Gesellschaft Dessau

### Sonderausstellung

„Von der Vorzeichnung zum Gemälde. Werkstattpraxis von Van Eyck bis Cranach“ (bis 14.05.06)

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, tägl. 10.00 - 18.00

### Meisterhäuser

Ebertallee 65/67, Di. - So. 10.00 - 18.00

Meisterhaus Klee/Kandinsky

### Ausstellung

Fritz Winter - Ausstellung aus Anlass des 100. Geburtstages (bis 14.05.06)

### Kurt-Weill-Zentrum

Ebertallee 63, Di. - So. 10.00 - 17.00

## Ausstellung

Kurt Weill - Sein Leben u. Werk

### Moses Mendelssohn-Zentrum

Mittelring 38, täglich 10.00 - 17.00

### Ausstellungen

Moses Mendelssohn - Sein Leben u. Wirken  
Dessauer jüdische Geschichte  
Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius  
Versuchssiedlung Törten

### Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00

### Dauerausstellungen

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Elbe u. Mulde
- Schätze aus dem Untergrund
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa. + So. + Feiertage 14.00 - 16.00)
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit u. Mittelalter

## Sonderausstellungen

- Vorsicht, Giftige Tiere

### Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd - Tel. 5 16 84 33/34

### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schlossplatz 3a, Tel. 2 20 96 12  
Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00

### Ständige Ausstellung

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur u. Geschichte in Anhalt/Dessau“

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

### Sonderausstellung

„Und ich wurde ihnen zu einem kleinen Heiligtum ...“ Synagogen in Deutschland (ab 05.05.)

### Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Di. - So. 10.00 - 17.00

### Weinberghaus

Großkühnau, Do. 9.00 - 11.30 + 12.30 - 16.00 + erster So. 9.00 - 12.00 + letzter Sa. 15.00 - 17.00

### Ausstellungen

Ausgrabungen u. Sanierung am Kühnauer See. Tiere der Auenlandschaft

## Heimatstube Dessau-Alten

Schochplan 74/75 Do. 14.00 - 17.00

### Umweltbundesamt Dessau

Wörlitzer Platz 1

Mo. - Fr. 8.30 - 18.00, Sa./So. 8.30 - 16.00

**Ausstellung** „Strategien der Umweltvorsorge - Lernen von der Natur“

### Frauzentrum, Törtener Str. 44

**Ausstellung** „Geschlecht und Sprache“

### Schultheiß-Brauerei Dessau

Eingang Elisabethstraße 11.00 - 18.00 Uhr

**Ausstellung** vom 29.04. bis 01.05.2006

„First flush - Erste Ernte 2006“

Fred Lange, Jürgen Ludwig, Christine Rammelt-Hadelich, Olaf Rammelt, Wolf-Erik Widder und Katrin Zickler zeigen Arbeiten, die 2006 entstanden sind.

Wörlitz, Synagoge

Einblicke - Jüdische Geschichte in Anhalt

### Wörlitz, Galerie und im Haus der Fürstin

Fürstliche Möbel - Die Roentgen-Werkstatt in Neuwid und das Gartenreich Dessau-Wörlitz (ab 20.05.06)

Di. - So. 10.00 - 18.00

# Veranstaltungen Mai 2006

## MONTAG, 1.05.

**Theater:** 17.00 Zu-Gast: The World Famous Glenn Miller Orchestra

**Gaststätte Teehäuschen:** 10.00-14.00 Life ist Life+14.00-19.00 Akener Musik Duo

**Haus Kreuzer:** 11.00 Stadtteiffest+Salsa-Schule: 19.00 Grundkurs+20.15 Fortgeschrittene+21.15 Salsa Practica

**Kiez:** 20.30 Lost Children

**Rodleben, R.-Harbig Stadion:** ganztägig Feier des SV Chemie Rodleben

**Roßlau, Wasserburg:** 11.00 Mittelalter-spektakel zur Walpurgisnacht

## DIENSTAG, 2.5.

**JKS:** 15.00 Sudetendeutsche LMS+15.00 Vorrühständler+15.30 Kindertanz 8-10 J., Turnhalle Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“

Turnhalle Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnhalle Fürst-Franz-Gymnasium

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V+13.00 Sprechtag Rheumaliga+14.30 Osteoporose I +15.00 Frauen nach Krebs+15.45 Osteoporose II

**Schwabehaus:** 9.00 SCHLAWWERCAPÉ + 19.00 Weightwatchers

**Haus Kreuzer:** 15.00 Frauengruppe

**Wörlitzer Platz:** 18.30 Stadtgang: Der historische Friedhof

**Kiez:** 19.00 Lost Children

## MITTWOCH, 3.5.

**Puppentheater:** 10.00 Till Eulenspiegel ab 10 J.

**Naturkundemuseum:** 14.00 „Über die Schalter geschaut“ Wir fertigen Giftzähne einer Giftschlange an+18.30 DVD Auswertung Wasservogelzählung

**Buchhandlung „7 Säulen“:** 17.00 W.-Müller-Zirkel: „Begegnungen“ (Lyrik u. Prosa)

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Seniorenreizeclub+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, ab 4 J.+15.00 Keyboard+15.30 Kindertanz 8-10 J., Turnhalle „Am Plattenwerk“+15.45 Blockflöte+17.00 Percussion+18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorechor+18.00 Malkurs+18.30 Theatergruppe

**Die Brücke:** 9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II+14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“+15.30 Rheumaliga

**Hahnepfalz 65:** 16.00 Kids-Klub

**Schloss Mosigkau:** 17.30 Führung: Anhaltische Fürstenbildnisse im Schloss Mosigkau

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe „HOLIDAY“: 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J.+18.00 Große Gruppe ab 14 J.

**Kiez:** 20.30 Lost Children

## DONNERSTAG, 4.5.

**Puppentheater:** 11.00 Till Eulenspiegel

**Die Brücke:** 15.30 Osteoporose III+16.45 Osteoporose IV+16.00 Depression u. Angst

**JKS:** 10.00 Seniorentanzgruppe+13.00 Skat+15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kinder 1. u. 2. Klasse+15.00 Klöppeln+15.00 Gitarre+15.00 Keyboard+15.30 Kindertanz 5-6 Jahre Kiga „Märchenland“+17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“

Turnhalle Mauerstr.+18.00 Keramik Erwachsene +19.30 Madrigalchor

**Haus Kreuzer:** 13.00 Seniorengymnastik+15.30 Tanzgruppe „HOLIDAY“ Kleine Gruppe ab 7 J.+19.00 Square Dance Gruppe+19.00 Frauen-Aerobic

**Kiez:** 20.30 Der Duft von Lavendel

## FRITAG, 5.5.

**Theater:** 20.00 Studio: Doppelprojekt Dario Fo: Der Dieb, der nicht zu Schaden kam/Johan vom Po entdeckt Amerika

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (ab 12 J.)

**JKS:** 14.00 Tanz+18.00 Spieleabend

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Kiez:** 20.30 Der Duft von Lavendel

**Beatclub:** 20.00 On Stage: Zito

## SAMSTAG, 6.5.

**Tourist-Information:** 10.00 Öffentliche Stadtführung

**Theater:** 17.00 Der kleine Prinz+20.30 Restaurant: „Theater u. Kino“ Marquis de Sade

**Frauzentrum:** 10.00 Motivationsseminar: Lenkrad ohne Ecken u. Kanten

**Kiez:** 20.30 Der Duft von Lavendel

**Beatclub:** 21.00 Dessauer Nachtschicht

**Wörlitz, Schloss:** 18.30 Eröffnungskonzert: Hammerflügel – Récital

## SONNTAG, 7.5.

**Theater:** 17.00 Premiere: Tristan u. Isolde

**Frauzentrum:** 10.00 Motivationsseminar: Lenkrad ohne Ecken u. Kanten

**Mobilitätszentrale, Hbf.:** 11.00 Radtour mit Picknick

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst

**Rodleben, Haus Elbeland:** 15.00 Musikalische Matinee

**Wörlitz, Gotisches Haus:** 11.00 Führung: Das Glaubensbekenntnis, Wilhelm Tell u. andere Themen in der Glasmalerei des Gotischen Hauses

## MONTAG, 8.5.

**JKS:** 10.00 Seniorechor+15.30 Kindertanzkurs 4-5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr.+15.30 Chor „Muldspatzen“+15.30 Klöppeln+16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramik Kinder+16.00 Kreatives Nähen+16.45 Kindertanzkurs 1.-3. Klasse, BBFZ Erdmannsdorffstr.+18.00 Keramik

**Die Brücke:** 15.00 Polio+20.00 SHG Hyperaktives Kind

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (bis 11 J.)

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 „Fruchtzwerg“ ab 4 J.+16.30 Mittlere Gruppe ab 12 J.+18.00 Große Gruppe ab 14 J.+Salsa-Schule: 19.00 Grundkurs+20.15 Fortgeschrittene+21.15 Salsa Practica

**Klinikum Dessau, Cafeteria:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

**Kiez:** 20.30 Der Duft von Lavendel

## DIENSTAG, 9.5.

**Theater:** 10.00 Was heißt hier Liebe?

**Puppentheater:** 10.00 Till Eulenspiegel

**JKS:** 14.00 Sudetendeutsche LMS+15.30 Kindertanz 8-10 J., Turnhalle Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“

Turnhalle Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnhalle Fürst-Franz-Gymnasium

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V+14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II

**Schwabehaus:** 9.00 SCHLAWWERCAPÉ+19.00 Weightwatchers

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch

**Wörlitzer Platz:** 18.30 Stadtgang: Vom Vorwerk zum Stadtteil – Dessau Ziebigk

**Kiez:** 19.00 Der Duft von Lavendel

## MITTWOCH, 10.5.

**Theater:** 20.00 Studio Forum Kirche: Big Brother vor 60 Jahren. Besuch der Vorstellung „Geschlossene Gesellschaft“

**Puppentheater:** 10.00 Till Eulenspiegel

**Naturkundemuseum:** 9.00 Öffentliche Vogelstimmenwanderung im Kühnauer Park. Treffpunkt: Rapunzelturm Kühnauer Park + 14.00 „Über die Schulter geschaut“ Wir fertigen Giftzähne einer Giftschlange an

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Seniorenreizeclub+15.00 SPD Senioren+Treff Freunde Österreichs+15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, ab 4 J.+15.00 Keyboard+15.30 Kindertanz 8-10 J., Turnhalle „Am Plattenwerk“+15.45 Blockflöte+17.00 Percussion+18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorechor+18.00 Malkurs+18.30 Theatergruppe

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Die Brücke:** 9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II+14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“+15.30 Rheumaliga+16.00 Lebenshilfe

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe „HOLIDAY“: 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J.+18.00 Große Gruppe ab 14 J.

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Bibelgespräch

**Kiez:** 20.30 Der Duft von Lavendel

**Beatclub:** 21.00 Vinyl Junkies präsentiert

## DONNERSTAG, 11.5.

**Theater:** 10.00 Generalprobe Sinfoniekonzert+18.30 Foyer: Konzerteinführung+19.30 Sinfoniekonzert

**Puppentheater:** 10.00 Till Eulenspiegel

**BBFZ, Erdmannsdorffstr. 3:** 17.00 Briefmarkenverein: Vereinsabend mit Vortrag über Eisenbahnphilatelie

**Naturkundemuseum:** 15.00 Wer singt denn da? Exkursion in den Vorderen Tiergarten. Wer hat, bitte Fernglas mitbringen. Treff: Foyer Museum. AG Kinder in Natur u. Museum

**JKS:** 10.00 Seniorentanzgruppe+13.00 Skat+15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kinder 1. u. 2. Klasse+15.00 Klöppeln+15.00 Gitarre+15.00 Keyboard+15.30 Kindertanz 5-6 Jahre Kiga „Märchenland“+17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“

Turnhalle Mauerstr.+18.00 Keramik Erwachsene +19.30 Madrigalchor

**Die Brücke:** 15.30 Osteoporose III+16.45 Osteoporose IV

**Schloss Luisium:** 19.00 Vortrag: Schloss Oranienbaum – die Sanierung des Nordflügels

**Haus Kreuzer:** 13.00 Seniorengymnastik+19.00 Square Dance Gruppe+19.00 Frauen-Aerobic

**Georgenzentrum:** 19.30 Forum Kirche: Fair play for fair life – Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt. Vortrag

**Kiez:** 20.30 Requiem

## FRITAG, 12.5.

**Theater:** 18.30 Foyer: Konzerteinführung + 19.30 Sinfoniekonzert+19.00 Alte Brauerei, Elisabethstr.: Premiere: norway.today

**Tourist-Information:** 18.00 Öffentlicher Türmerundgang

**JKS:** 14.00 Tanz+15.00 MBF Senioren+18.00 Spieleabend

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (ab 12 J.)

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Schloss Mosigkau:** 18.30 Konzert: Frühlingssonaten

**Kiez:** 20.30 Requiem

**Beatclub:** 20.00 „skate or die“

### SAMSTAG, 13.5.

**Tourist-Information:** 10.00 Öffentliche Stadtführung

**Theater:** 17.00 Tristan u. Isolde

**Ziebigk, Christuskirche:** ab 10.30 Ziebigker Gärtnerfest im Frühling

**Alten, Melancthon-Kirche:** 10.00 Kinderkirche für Kinder zwischen 1 u. 12 J.

**Schwabehaus:** 10.00 FDA: Lesung

**NH Hotel:** 14.30 Kaffeeklatsch+15.00 Lichtbildervortrag „Astris – Zu den Sternen – Joh. Winklers Raketenflüge“

**JKS:** 20.00 Tango argentino – Ball mit Musik aus der Konserve

**Kiez:** 20.30 Requiem

### SONNTAG, 14.5.

**Theater:** 17.00 Der Glöckner von Notre-Dame  
**St. Georg:** 10.00 Gedenkgottesdienst zur Erinnerung an den Wiederaufbau der Dessauer Georgenkirche vor 40 Jahren

**Schloss Mosigkau:** 11.00 Führung: Perücken, Mouches, Puder u. Parfüm – Ein Ausflug in die Gefilde von Mode u. Schönheitspflege im 18. Jahrhundert

**Museum für Stadtgeschichte:** 15.00 Vortrag: Vergiftete Laien, reformierte Bürger u. die Universität in Anhalt (Änderungen vorbehalten)

**Kornhaus:** 11.00 Yoga Walking Anmeldung Tel.: 6614856

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 10.00 Gottesdienst

### MONTAG, 15.5.

**Theater:** 10.00 Alte Brauerei, Elisabethstr.: norway.today

**JKS:** 10.00 Seniorenchor+14.00 Treff Ost- und Westpreußen+15.30 Kindertanzkurs 4-5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr.+15.30 Chor „Muldespatzen“+15.30 Klöppeln+16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramik Kinder+16.00 Kreatives Nähen+16.45 Kindertanzkurs 1.-3. Klasse, BBFZ Erdmannsdorffstr.+18.00 Keramik

**Die Brücke:** 14.00 Schlaganfall+15.00 Depression u. Angst

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (bis 11 J.)

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 „Fruchtzwerg“ ab 4 J.+16.30 Mittlere Gruppe ab 12 J.+18.00 Große Gruppe ab 14 J.+Salsa-Schule: 19.00 Grundkurs+20.15 Fortgeschrittene+21.15 Salsa Practica

**Schwabehaus:** 18.00 Numismatiker

**Kiez:** 20.30 Requiem

### DIENSTAG, 16.5.

**Theater:** 10.00 Faust 1

**Puppentheater:** 9.30 Olli, der Angsthase ab 4 J.  
**JKS:** 15.00 Vorrühständer+15.30 Kindertanz 8-10 J., Turnhalle Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnhalle Fürst-Franz-Gymnasium+19.30 Astronomen Treff

**Schwabehaus:** 9.00 SCHLAWWERCAFÉ + 17.00 Literarischer Vortrag zum Leben Mahatma Ghandis+ 19.00 Weightwatchers

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V+14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II+16.00 Restlees-legs

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.00 Frauengesprächskreis

**Haus Kreuzer:** 15.00 Frauengruppe

**Wörlitzer Platz:** 18.30 Stadtgang: Bauen für alle – Die Gropius-Siedlung Törten

**Kiez:** 19.00 Requiem

### MITTWOCH, 17.5.

**Puppentheater:** 9.30 Olli, der Angsthase

**Naturkundemuseum:** 9.00 Pustehummel – wir fertigen eine Hummel an. Veranstaltung für Kindergartengruppen Tel. Anmeldung 214824+15.00 „Über die Schulter geschaut“ Fütterung von Vogelspinnen+18.30 Aufzucht u. Auswilderung junger Wanderfalken in Baumhorsten, OVD

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Seniorenreiseclub+15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, ab 4 J.+15.00 Keyboard+15.30 Kindertanz 8-10 J., Turnhalle „Am Plattenwerk“+15.45 Blockflöte+17.00 Percussion+18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorenchor+18.00 Malkurs+18.30 Theatergruppe

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe „HOLIDAY“: 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J.+18.00 Große Gruppe ab 14 J.

**Kiez:** 20.30 Requiem

cussion+18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorenchor+18.00 Malkurs+18.30 Theatergruppe

**Die Brücke:** 9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II+14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“+15.30 Rheumaliga+18.00 Essgestörte Angehörige

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Buchhandlung „7 Säulen“:** 17.00 Vortrag: Die Naturapotheke am Wegesrand

**Hahnepfalz 65:** 16.00 Kids-Klub

**MMG, Mittelring 38:** 18.00 Jahreshauptversammlung der Mitglieder

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe „HOLIDAY“: 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J.+18.00 Große Gruppe ab 14 J.

**Kiez:** 20.30 Requiem

### DONNERSTAG, 18.5.

**Theater:** 16.00 Me and My Girl

**Puppentheater:** 9.30 Olli, der Angsthase

**Naturkundemuseum:** 19.00 Vortrag „Die fossile Flora und Fauna des Oberkarbons von der alten Bergbauhalde in Plötz bei Halle/Saale“ AG Geologie

**Museum für Stadtgeschichte:** 19.00 Vortrag: Neue Synagogen in Deutschland nach 1945

**JKS:** 10.00 Seniorentanzgruppe+13.00 Skat+15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, Kinder 1. u. 2. Klasse+15.00 Klöppeln+15.00 Gitarre+15.00 Keyboard+15.30 Kindertanz 5-6 Jahre Kiga „Märchenland“+17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT- hin!“ Turnhalle Mauerstr.+18.00 Keramik Erwachsene +19.30 Madrigalchor

**Die Brücke:** 8.00-19.00 Tag der offenen Tür+15.30 Osteoporose III+16.45 Osteoporose IV+16.00 Depression u. Angst

**Schwabehaus:** 19.00 Lesung: Mit Skalpell u. Federkiel

**Haus Kreuzer:** 13.00 Seniorengymnastik+15.30 Tanzgruppe „HOLIDAY“ Kleine Gruppe ab 7 J.+19.00 Square Dance Gruppe+19.00 Frauen-Aerobic

**Kiez:** 20.30 Capote

**Beatclub:** 21.00 Studentenfutur Vol. V

**Wörlitz, Schloss:** 16.00 Führung: Gartendenkmalpflege in den Wörlitzer Anlagen+17.30 Führung: Ein Blick hinter die Kulisse. Wie bequem war ein Schloss im 18. Jahrhundert?

### FREITAG, 19.5.

**Theater:** 19.30 Zu-Gast: Staatliche Ballettschule Berlin mit „Giselle“ u. „Die roten Schuhe“

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (ab 12 J.)

**JKS:** 14.00 Tanz+18.00 Spieleabend+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Kiez:** 20.30 Capote

**Beatclub:** 22.00 „Pet Shop Boy Release Party“

### SAMSTAG, 20.5.

**Tourist-Information:** 10.00 Öffentliche Stadtführung

**Theater:** 8.30/11.00 Jugendweiheveranstaltung+19.30 Der gute Mensch von Sezuan+23.00 Studio: Johan vom Po entdeckt Amerika

**Puppentheater:** 11.00 Däumelchen ab 5 J. Familienvorstellung

**Naturkundemuseum:** 9.00 Exkursion der Biberbetreuer u. Säugetierfreunde. Treffpunkt: Parkplatz Leiner Berg, AG Säugetiere

**Verkehrswacht, Alte Landebahn:** 10.00 „Verkehrstag für Jung u. Alt“

**Schloss Luisium:** 16.00 Führung: Entdeckungen während der Restaurierungsarbeiten im Schloss Luisium

**Kiez:** 20.30 Capote

**Beatclub:** 22.00 „Reggae Ragge Dancehall Birthday Bash“

**Wörlitz:** 18.00 Seekonzert

### SONNTAG, 21.5.

**Theater:** 10.00 Foyer: Vorstellung des Konzertplanes 2006/07+17.00 Aufstieg und Fall der Stadt Mahagony

**Luisium, Blumengartenhaus:** 10.30 „... und sonntags ins Luisium“ Dessauer Blechbläser

**Schwabehaus:** 10.00 Diavortrag: Die Insel Java – Alte Tempel u. tropische Landschaften

**Mobilitätszentrale, Hbf.:** 11.00 Radtour: Vom Bauhaus zum Kornhaus

**Naturkundemuseum:** 14.00 Internationaler Museumstag – Tag der Naturkunde

**Johanniskirche:** 17.00 Konzert für Chor u. Orgel

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 10.00 Gottesdienst

**Wörlitz, Kirche:** 15.00 Vocalensemble « NEVA »

### MONTAG, 22.5.

**JKS:** 10.00 Seniorenchor+15.30 Kindertanzkurs 4-5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr.+15.30 Chor „Muldespatzen“+15.30 Klöppeln+16.00 Zeichnen- u. Malkurs+16.00 Keramik Kinder+16.00 Kreatives Nähen+16.45 Kindertanzkurs 1.-3. Klasse., BBFZ Erdmannsdorffstr.+18.00 Keramik

**Die Brücke:** 10.00 Rheumaliga

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (bis 11 Jahre)

**Klinikum Dessau, Cafeteria:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 „Fruchtzwerg“ ab 4 J.+16.30 Mittlere Gruppe ab 12 J.+18.00 Große Gruppe ab 14 J.+Salsa-Schule: 19.00 Grundkurs+20.15 Fortgeschrittene+21.15 Salsa Practica

**Kiez:** 20.30 Capote

### DIENSTAG, 23.5.

**Theater:** 10.00 Was heißt hier Liebe?

**Puppentheater:** 9.30 Däumelchen

**JKS:** 15.30 Kindertanz 8-10 J., Turnhalle Stenesche Str.+16.00 Plastisches Gestalten+16.30 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str.+17.00 Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr.+19.00 Yoga+19.30 Fotoclub+19.30 Aerobic Turnhalle Fürst-Franz-Gymnasium

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V+14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II

**Schwabehaus:** 9.00 SCHLAWWERCAFÉ+15.00 Literaturtreff: Geschichten aus Sachsen-Anhalt+19.00 Weightwatchers

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch

**Wörlitzer Platz:** 18.30 Stadtgang: Abgehängt! Dessauer Bahngeschichte

**Kiez:** 19.00 Capote

**Wörlitz, Monument:** 17.00 Baustellenbesichtigung: Entdeckungen am Monument und im Pantheon

### MITTWOCH, 24.5.

**Puppentheater:** 9.30 Däumelchen

**Naturkundemuseum:** 9.00 Pustehummel – wir fertigen eine Hummel an. Veranstaltung für Kindergartengruppen Tel. Anmeldung 214824+15.00 „Über die Schulter geschaut“ Fütterung von Vogelspinnen+21.00 Nachtbeobachtung von Insekten. Treffpunkt: Hohe Str., Forsthaus Speckinge. AG Entomologie

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Seniorenreiseclub+15.00 Spiel- u. Malgruppe „KLECKS“, ab 4 J.+15.00 Keyboard+15.30 Kindertanz 8-10 J., Turnhalle „Am Plattenwerk“+16.00 Blockflöte+17.00 Percussion+18.00 GAIA-Percussion+18.00 Folklorenchor+18.00 Malkurs+18.30 Theatergruppe

**Die Brücke:** 9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II+14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“+15.30 Rheumaliga

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe „HOLIDAY“: 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J.+18.00 Große Gruppe ab 14 J.

**Kiez:** 20.30 Capote

**Beatclub:** 21.00 „Abrissparty Vol. 1“

### DONNERSTAG, 25.5.

**Theater:** 19.30 Die Räuber

**Alten, Melancthon-Kirche:** 10.00 Familiengottesdienst im Pfarrgarten u. Beginn des Naturgartenseminars (bis 28.05.06)

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 16.00 Andacht u. Gartenparty

**Kiez:** 20.30 Ich u. du u. alle, die wir kennen

**Beatclub:** 21.00 „Abrissparty Vol. 2“

### FREITAG, 26.5.

**Theater:** 19.30 Johanna d'Arc+21.45 Restaurant: Nachgefragt – eine Gesprächsrunde mit Publikum u. Künstlern

**Tourist-Information:** 18.00 Öffentlicher Türmerrundgang

**JKS:** 14.00 Tanz+18.00 Spieleabend

**Station Junger Techniker und Naturforscher:** Kinderspiele aus aller Welt

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Hahnepfalz 65:** 17.00 Teenie-Treff

**Kiez:** 20.30 Ich u. du u. alle, die wir kennen

**Beatclub:** 21.00 „Abrissparty Vol. 3“

**Wörlitz:** 18.00 Seekonzert

### SAMSTAG, 27.5.

**Tourist-Information:** 10.00 Öffentliche Stadtführung

**Theater:** 16.30 Foyer: Konzert der Musikschule Coswig/Anhalt u. Kinderchor des ATD+19.30 Louise Miller

**Kiez:** 20.30 Ich u. du u. alle, die wir kennen

**Rodleben, Rhododendronpark:** 14.00 Parkfest

**Wörlitz, Schloss:** 16.00 Führung: Botanische Besonderheiten u. Artenvielfalt der Gehölze in den Wörlitzer Anlagen

**Wörlitz:** 18.00 Seekonzert

### SONNTAG, 28.5.

**Theater:** 10.30 Foyer: Vor der Premiere „Marquis de Sade“+17.00 Don Karlos+ 20.30 Restaurant: Nachgefragt – eine Gesprächsrunde mit Publikum u. Künstlern

**Mobilitätszentrale, Hbf.:** 11.00 Radtour: Dessauer Gartenreich

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 musikalischer Gottesdienst

### MONTAG, 29.5.

**JKS:** 10.00 Seniorenchor

**Die Brücke:** 15.00 Depression u. Angst

**Jakobus-Gemeindehaus:** 15.30 Pfadfinder (bis 11 Jahre)

**Station Junger Techniker u. Naturforscher:** Blütenzauber – Malerei mit Acrylfarben

**Klinikum Dessau, Cafeteria:** 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe „HOLIDAY“: 15.30 „Fruchtzwerg“ ab 4 J.+16.30 Mittlere Gruppe ab 12 J.+18.00 Große Gruppe ab 14 J.+Salsa-Schule: 19.00 Grundkurs+20.15 Fortgeschrittene+21.15 Salsa Practica

**Kiez:** 20.30 Ich u. du u. alle, die wir kennen

### DIENSTAG, 30.5.

**Puppentheater:** 10.00 Wo Fuchs u. Hase sich Gute Nacht sagen ab 4 J.

**JKS:** 15.00 Vorrühständer

**Die Brücke:** 8.00 Osteoporose V+14.30 Osteoporose I+15.45 Osteoporose II+16.00 Alzheimer

**Station Junger Techniker u. Naturforscher:** Ein Tag im Barock

**Schwabehaus:** 9.00 SCHLAWWERCAFÉ+19.00 Weightwatchers

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.30 Bibelgespräch

**Haus Kreuzer:** 15.00 Frauengruppe

**Wörlitzer Platz:** 18.30 Stadtgang: Dessau von oben – St. Marien u. die Innenstadt

**Kiez:** 19.00 Ich u. du u. alle, die wir kennen

### MITTWOCH, 31.5.

**Puppentheater:** 10.00 Wo Fuchs u. Hase sich Gute Nacht sagen

**Naturkundemuseum:** 9.00 Vogelstimmwanderung im Tiergarten. Treffpunkt: Bogenbrücke, OVD+14.00 „Über die Schulter geschaut“ Fütterung von Vogelspinnen+19.00 Vortrag: Die Mückenfauna nach dem Hochwasser 2002, AG Entomologie

**JKS:** 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik+10.00 Seniorenreiseclub+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+18.30 Theatergruppe

**Die Brücke:** 9.00 Parkinson I+10.00 Parkinson II+14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“+15.30 Rheumaliga

**Station Junger Techniker und Naturforscher:** Ein Tag im Barock

**Schwabehaus:** 19.00 Motivationstraining Ernährung u. Gesundheit

**Haus Kreuzer:** Tanzgruppe „HOLIDAY“: 16.00 2. Mittlere Gruppe ab 10 J.+18.00 Große Gruppe ab 14 J.

**Kiez:** 20.30 Ich u. du u. alle, die wir kennen



# DIES und DAS

## Tourist-Information Dessau

Zerbster Str. 2c  
Tel. 2 04 14 42 und 1 94 33  
Zimmervermittlung Tel. 2 20 30 03  
Mo - Fr 9.00 - 18.00 + Sa. 9.00 - 13.00

## DRK-Blutspendedienst

Altener Damm 50 Tel. 54 14 11 16  
Mo 13.00 - 20.00  
Di + Do 13.00 - 18.00  
Fr 07.00 - 12.00

Weitere Termine Tel. : 08 00/1 19 49 11

## Blutspendetermine im Mai 2006

03.05. DESSAU-LANDESVERWALTUNGSSAMT

Kühnauer Str. 161 10.00 - 14.00

05.05. DESSAU-BILDUNGSZENTRUM

Weststr. 6 - 7 09.30 - 13.00

09.05. DESSAU-BBS III / BLUMO

Chaponstr. 1 - 2 09.30 - 12.30

17.05. DESSAU - UBA

Wörlitzer Platz 1 09.00 - 13.00

31.05. DESSAU - RATHAUSCENTER

Center-Management, II. OG 11.00 - 15.00 + 16.00 - 19.00

## Südschwimmhalle

Heidestr. 204 Tel. 8 82 40 06

In den Ferien gesonderte Öffnungszeiten

Öffnungszeiten bis 14.05.2006

## Öffentliches Schwimmen

Mo Schulen u. Vereine  
Di 6.00 - 08.30 + 15.00 - 17.30  
Mi + Do 6.00 - 08.30 + 17.00 - 20.30  
Fr 6.00 - 07.30 + 15.00 - 18.30  
Sa 7.00 - 17.30  
So 8.00-11.30

Di., Mi, Do von 7.30 - 8.30 nur 2 Bahnen

Schwimmunterricht (ab 6 Jahre)

Mi + Do 13.00 - 15.00

45 Minuten vor Badeende kein Einlass mehr

## Telefonische Patientenberatung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Do. 14.00 - 16.00

Tel. 21 31 75 (nicht am 25.05.06)

+ Arzneimittelberatung Tel. 03 91/62 02 93 78

## Integrationshaus „Die Brücke“

Schillerstr. 39 Tel. 21 31 43

Mo - Do 8.00 - 19.00, Fr 8.00 - 12.00

Mo - Do. 8.00 - 16.00 + Fr. 8.00 - 12.00

Kreative Freizeitgestaltung

Mo. - Fr. Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt (tel. Vereinbarung)

## Station Jungler Techniker und Naturforscher

Am Plattenwerk 13, Tel. 56 00 20,

Mo - Fr 10.00 - 18.00

## Freizeitangebote

Billard, Tischtennis, Brett-, Karten- u. Computerspiele, Basketball, Glas-, Porzellan- und Seidenmalerei, Serviettentechnik und Malwerkstatt

## Arbeitsgemeinschaften

Mo. 15.00 - 17.00 Keramik  
Di. 14.00 - 16.00 Computer/Internet für Anfänger + Kreatives Gestalten

Mi. 14.00 - 16.00 Schach + Ballspiele/Balltechniken

Do. 14.00 - 16.00 Natur u. Umwelt + 14.00-15.00 Leselust

Fr. 14.00 - 16.00 Musik und Rhythmus

## Projekte

Leben im Mittelalter, Schule vor 100 Jahren, Miteinander leben, Ich lebe in Europa, Benimprojekt, Gesunde Ernährung und Technik

## Schülerfreizeitzentrum Dessau

Rennstr. 3, Tel. 21 45 88

Mo. - Fr 09.00 - 18.00

Computerspiele, Billard, Tischtennis, Streetball u. a. m.

## Arbeitsgemeinschaften

- Künstlerisches Gestalten/Keramik

- Foto-/Computerzirkel

- Spiel, Gesellschaftsspiel, Kindergeburtstage

- AG Klang u. Musik

## Revue „SHOWTIME“

Askanische Str. 152

Tanz: Kinder- u. Jugendn ab 4 J.,

Tel. 0 17 74 43 86 87

Frauensport: Mo. 18.00 - 19.00,

Tel. 5 02 60 44

Seniorgymnastik: Do. 10.00 - 12.00,

Tel. 5 02 60 44

## Dessauer Blas\*Musik\*Verein DBMV

An den Lauchstücken 9, Tel. 8 50 26 32

Probe: Mi. 17.30 - 20.00 Chaponstr. 2

## IN-KA Orientalischer Tanz

Brauereistr. 4, Tel. 54 07 81 59

Unterricht: Di. 18.00 - 19.00 + 19.15 - 20.15

Do. 19.00 - 20.00

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Wolfgangstr. 2, Tel. 5 16 94 22, 2 21 52 62

## OrientTade

Orientalischer Tanz Tel. 8 82 60 70

1. Tanzsportclub Dessau 1961

Tel. 01 77/5 55 26 02

## Trainingszeiten

1. Grüner Baum, Kochstedt

Mo. 16.00 - 21.30

Di. 15.30 - 22.00

Mi. 16.00 - 20.00

Do. 16.00 - 22.00

2. Turnhalle Schulstr. Ziebigk

Fr. 17.30 - 21.00

## AWO KV Dessau

Parkstr. 5, Tel. 61 95 04

- Ambulante Beratungs- u. Behandlungsstelle für Suchtgefährdete u. Suchtkranke

Hilfsangebote für Betroffene u. Angehörige, Tel.: 61 95 04

- Begegnungsstätte für Senioren

Kulturelle Lebens- u. Freizeitgestaltung, Tel.: 619572

- Sozialstation

Häusliche Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung u. Mobiler Dienst, Tel.: 8 50 51 84

## Begegnungsgruppe „Der Wegweiser“ im Blauen Kreuz

Wolfgangstr. 2

- Fr. 19.00 - 21.00 Treff Suchtgefährdete u. Angehörige

## Verein für Straffälligen- u. Gefährdetenhilfe Anhalt

F.-Naumann-Str.12, Tel. 8 50 54 54

## Frauenzentrum

Törtener Str. 44, Tel. 8 82 60 70

Mo. 9.00 - 17.00 + 20.00 - 22.00

Di. 9.00 - 15.00 + 20.00 - 22.00

Mi. 9.00 16.00

Do. 9.00 - 17.00 + 18.00 - 20.00

Fr. 9.00 - 12.00

So. 17.00 - 20.00

Mo. 8.00 Nordic Walking + 14.00 Frauentreff + 20.00 Yoga

Di. 9.30 Gymnastik + 10.30 English for Ladies + 20.00 Yoga

Mi. 10.00 Frauentreff

Do. 9.00/10.15 Gymnastik + 10.00 Migrantentreff + 14.00 Malzirkel + 19.00 Akkordeongruppe

So. Orientalischer Tanz: 16.30 Anfängerinnen + 18.30 Mittelstufe + 20.00 Fortgeschrittene

## Tagesmütterverein

Tel. 03 40/5 19 65 55, 01 73/8 82 42 20

## Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau

Tel. 03 49 56/2 21 06

Turnhalle im Schulzentrum Tempelhofer Str.

WuShu (Kung Fu) Fr. 15.00 - 18.00

TaiChi Fr. 18.00 - 20.00

Turnhalle Friederikenplatz

QiGong Mi. 18.30 - 20.00

## Institut für soziales Lernen

Weststr. 5, Tel. 5 21 02 89 oder 54 07 06 13

Lernhilfen und Begabtenförderung Mo. - Fr. nach Absprache

Therapeutisches Kinderturnen

Di. 16.00 - 17.00, 5 - 10 J.,

Mi. 16.00 - 17.00, 2 - 5 J.

Rückenschule für Erwachsene und Kinder

nach Terminabsprache

Frauenabend im Kunstthof

„Entspannen-Sprechen-Bewegen-Gestalten“

Mi. 17.00 + 18.30 (ab 10.05.06)

Dessauer Elterngespräche, jeden 1. Mittwoch im Monat

## Haus und Grund Dessau

Albrechtstr. 116, Tel.: 2 30 33 60

Mi. 14.00 - 19.00

## UNICEF – Gruppe Dessau

„Die Brücke“ Schillerstr. 39, Tel. 2 20 77 00

Di. 9.00 - 12.00 + Mi. 15.00 - 18.00

## Deutsches Rotes Kreuz

Amalienstr. 138, Tel. 2 60 84 - 0

## Caritasverband Dessau

Teichstr. 65, Tel. 21 39 43, 21 28 20

## netzwerk leben

Tel. 0 15 20/2 84 51 93

## Bogensport-Club Dessau

Walderseestr.,

Tel. 6 61 58 11, 0 16 38 16 20 97

Di. - Sa. 14.00 - 19.00

## „Die Holzwürmer“

Selbsthilfwerkstatt - Holz

Schlachthofstr. 11, Tel. 2 53 80

## „Familienzentrum Dessau“

SHIA, Wörlitzer Str. 69, Tel. 8 82 60 62

Gesprächsangebot nach tel. Anmeldung:

„Timur“ - kostenlose Nachbarschaftshilfe

Di. 10.00 - 12.00 Krabbelgruppe

Mi. 10.00-12.00 Mutter-Kind-Spielkreis

Do 15.00 - 17.00 Treff allein Erziehender

## Allkampfschule PSV 90 Dessau

Heidestr. 137, Tel. 80 01 18

Allkampf @ & Ki Tai Jutsu

Mo., Mi. 16.00 - 17.30 (8 - 13 J.)

Di., Do. 18.30 - 20.00 (ab 14 J.)

## Kampftaining

Fr. 16.00 - 17.30 (8 - 13 J.)

17.30 - 19.00 (14 - 17 J.)

## KICK&BOXEN (ab 14 J.)

Mo., Mi. 18.30 - 20.00

Sa. 14.30 - 17.30

## CHI GUNG (Qi Gong) keine Altersbegrenzung

Di., Do. 17.00 - 18.00

## ego-Pilot der Stadt Dessau

Kühnauer Str. 24, Tel. 2 04 21 80,

ego.pilot@dessau.de

Technologie- u. Gründerzentrum

Existenzgründerberatung nach tel. Anmeldung

## Schwabehaus

Johannisstr. 18, Tel. 8 59 88 23

„WIR MIT EUCH“ Erwerbslosen- u. Konfliktberatung

Raguhner Str. 14, Tel. 5 19 84 55

Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

## Verein für Leibesübungen 96 Dessau

Schillerstr. 39, Tel. 2 21 05 99

Rückentraining Mi. 18.30 - 19.30

Kinder Mo./Mi. 15.30 - 16.30

Walking Mo. 15.30 - 16.30

Frauen Di./Do. 18.00 - 19.00 + 19.30 - 20.30

Männer Mo. 19.00 - 20.00

Senioren Do. 16.15 - 17.15

Geist. Behinderte Mo. 17.00 - 18.00

Mi. 16.30 - 17.30

## Reisewerk, Tel.6 61 48 56

Tätlich 11.00 Stadtportrait, Treff: Zerbster Str. 2c + 14.00 UBA-Führung, Treff: Wörlitzer Platz

Yoga-Schule (Yoga, Atem u. Entspannung)

Ziebigker Str. 58, Tel. 0 39 23/78 85 77

Musikgarten (musikalische Früherziehung)

Georgenstr. 13 - 15, Tel. 01 78/5 01 87 95

Kumon-Lerncenter (für Kinder mit Mathematikproblemen)

Reinickerstr. 43, Tel. 8 50 03 71

## Haus Kreuzer

Heiz-Steier-Ring 78, Tel. 8 60 00 75

Mo. - Do. 13.00 - 19.00, Fr. 12.00 - 18.00

Angebote im offenen Bereich: Tischtennis,

Kicker, Billard,

Playstation, abhängen, Brett- u. Kartenspiele

## Tradition und Zukunft - Berufe zum Anfassen

Ökologie, Soziales u. Gestalten, STEHJ/Schlossplatz 4 - 5/Albrechtsplatz 6, Tel. 2 30 47 63.

Bereich Handwerk/Galabau, Dr. Rahn & Partner/Hühnefeldstr.1, Tel. 5 40 34 34. Service u.

Wirtschaft, DAA/Elisabethstr. 15 - 16, Tel. 5 40 49 30. Wege zum Traumberuf, BWSA/Schlossplatz 3, Tel. 8 50 76 67. Team Öffentlichkeitsarbeit, Arge Integra/WiseG/Brauereistr. 13, Tel. 5 02 98 21

Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 u. nach Absprache

## Urbanistisches Bildungswerk - Kinderfreizeiteinrichtung Baustein

Schochplan 74/75, Tel. 2 20 30 50

## Tierpark Dessau

Querallee 8, Tel. 61 44 26

Tätlich 9.00 - 18.00

Ihr Angebot über Veranstaltungen, Ausstellungen, Zirkel kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Juni-Ausgabe bis 16. Mai 2006 - 12 Uhr - in der Tourist-Information abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

## - ANZEIGE -

**musik- & instrumental-** - 06846 Dessau, Lindenplatz 23  
**ausbildung** (Eingang: An der Kienheide)  
**J. Wiczorek** Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr  
 Privat:  
**Gitarre - Keyboard - Flöte** 06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a  
 Information und Terminvereinbarung unter Telefon **★Einstieg jederzeit möglich**  
 0340/2162425 oder 0160/2014249 **★Einzel- und Gruppenunterricht**

2598/10-17-06

**Bei aufsteigender Feuchte in Gebäuden**  
 DER HAMMER GEGEN MAUERFEUCHTE  
**Matrolan**  
 Feuchtes Mauerwerk - Salpeter ?  
 Die schonende und schnelle Entsalzung und Entfeuchtung von Mauerwerken. Eine saubere Lösung für ein gesundes Wohnen in trockenen Räumen.  
 preiswert, geprüft, bewährt und dauerhaft mit **TROCKENHALTUNGSGARANTIE**  
 Matrolan® Mauerentfeuchtung  
 Goethestr. 7 • 06429 Neugattersleben  
 ☎ 034721 - 22 171 • ✉ 034721 - 22 181  
 www.hier-waeder-feuchte-mauern.de

**ANHALTISCHES THEATER DESSAU**  
**MUSIKTHEATER AN DER MULDE 2006**  
**25. BIS 28. MAI 2006**  
**LETZTMALIG DER KOMPLETTE VERDI-SCHILLER-ZYKLUS**  
 Musikalische Leitung: Golo Berg  
 Inszenierung: Johannes Felsenstein  
 Ausstattung: Stefan Rieckhoff  
 25. Mai, 19.30 Uhr (Zum letzten Mal!)  
**DIE RÄUBER**  
 26. Mai, 19.30 Uhr (Zum letzten Mal!!)  
**JOHANNA D'ARC**  
 27. Mai, 19.30 Uhr  
**LOUISE MILLER**  
 28. Mai, 17.00 Uhr (Zum letzten Mal!)  
**DON KARLOS**  
 Rahmenprogramm siehe www.anhaltisches-theater.de  
 ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!!  
 Tickets und Infos: **Tel.: 03 40 / 2 51 13 33 od. 2 40 02 58**  
 E-Mail: kasse@anhaltisches-theater.de  
 www.anhaltisches-theater.de

2598/10-17-06

**Wissen. Für Ihre Zukunft!**  
 Steigern Sie Ihre Qualität mit einem qualifizierten Abschluss. Jetzt!  
 ■ Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK)  
 Dauer: 600 Unterrichtsstunden Beginn: 06.10.2006  
 ■ Buchführung & Abschluss mit praktischen EDV-Anwendungen  
 Dauer: 110 Unterrichtsstunden Beginn: 16.05.2006  
 ■ EDV-Grund- & Aufbaulehrgänge  
 Dauer: 24 Unterrichtsstunden je Kurs Beginn: Sep. 2006  
**IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH**  
 Lange Gasse 3, 06844 Dessau  
 Tel. (03 40) 5 19 55 10 Fax (03 40) 5 19 55 80  
 Noch mehr Info's für Sie unter: [www.ihkbiz.de](http://www.ihkbiz.de)

2598/10-17-06

**Braunmiller!**  
 Touristik international  
**Busreisen \* Busreisen \* Busreisen**  
**Auszug Tagesfahrten - weitere Fahrten und unser aktueller Katalog Reisen 2006 sind im Büro erhältlich**  
**Halbtagesfahrten Bad Salzellen inkl. 2 h Eintritt Thermalbad**  
 Je Mo, 08.05.\*22.05\* 19.06. 16,00 €  
**02.05. Knaller des Monats: Schmalkalden für Selbstentdecker** 12,50 €  
**03.05. Dresden - mit Möglichk. Besuch Frauenkirche u. Möglichk. Besuch Hygienemuseum** 15,00 €  
**06.05. Hafengeburtstag in Hamburg** 27,00 €  
**08.05. Berlin mit 7-Seen-Rundfahrt** 22,00 €  
**09.05. Landesgartenschau Rathenow inkl. Eintritt** 25,00 €  
**16.05. Frankfurt Oder mit Möglichkeit Polenmarkt** 14,00 €  
**30.05. Neuer Termin - Knaller des Monats Wolfenbüttel f. Selbstentdecker** 10,00 €  
**24.05. Landesgartenschau Wernigerode inkl. Eintritt** 25,00 €  
**Weltstadt Hamburg & Winsen (Luhe) Blütenzauber und mehr** 135,00 €  
 2 Tage 05.-06.08., 1 x HP im guten Mittelklassehotel im Raum Winsen (Luhe), Stadtrundfahrt Hamburg, Eintritt Landesgartenschau Winsen (Luhe)  
**Sagenhaftes Salzburger Land** 5 Tage, 04. - 08.05.2006, 08. - 12.08.2006 und 15. - 19.10.2006  
 4 x HP im 4\*\*\*\*Hotel in Abtenau, Benutzung Wellnessbereich, Panoramarundfahrt Tennengau, Salzburg, Salzkammergut-rundfahrt, Wolfgangseeschiffahrt **419,- €**  
**Apulien - Italiens Süden** 12 Tage, 09. - 20.05.2006  
 11 x HP bei Rundreise in 3\*\*\*- und 4\*\*\*\*-Hotels, Monte S. Angelo, Castel del Monte, Altamura, Castellana-Grotten, Bari, Lecce, Alberobello etc. **1.279,- €**  
**Belgien - das Herz Europas** 5 Tage 10. - 14.05.2006 und 29.09. - 03.10.2006  
 4x HP in Oostende, Stadtrundfahrt Brüssel, Stadtführung Gent, Grachtenrundfahrt Brügge **388,- €**  
**Sommerfrische im Allgäu** 8 Tage, 29.05. - 05.06.2006  
 7 x HP, Oberammergau, Schloss Linderhof, Lindau, Oberstdorf, Breitachklamm, Blumeninsel Mainau, Besuch Schützenfest **599,- €**  
**Eifel und belgische Ardennen** 5 Tage, 01. -05.06.2006 und 02. - 06.09.2006  
 5 Tage, 4 x HP, Stadtführungen Aachen und Lüttich, Ardennen-Rundfahrt, Eintritt Tropfsteinhöhle **411,- €**  
 !!! Irrtum und Druckfehler vorbehalten!!!

**06844 Dessau • Rabestraße 10**  
**Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32**  
**Bürozeiten:**  
**Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr**  
**Weissensee/Kärnten** 6 Tage, 06. - 11.06. und 19. - 24.08.2006  
 5 x HP im familiär geführten Hotel, Lesachtal, Drei-Länder-Fahrt Österreich-Italien-Slowenien, Weissenseeschiffahrt **487,- €**  
**Jubiläumsfahrt ins Blaue- 15 Jahre Braunmiller** 6 Tage, 10. - 15.06.2006  
 5 x HP im guten Hotel, großes Überraschungsprogramm **474,- €**  
**Wegen großer Nachfrage 2 Busse! Noch Plätze frei!**  
**Traumland Norwegen** 8 Tage 08. - 15.06.2006  
 1 x HP Nachtfähre Kiel-Göteborg, 5 x HP in Norwegen, 1 x HP Nachtfähre Oslo-Hirtenhals, Postschiffahrt Hurtigroute, Lillehammer, Geirangerfjord, Stadtführungen Oslo und Bergen **989,- €**  
**Kurreise - Polnische Ostsee** 15 Tage 17.06. - 01.07.06 und 30.09. - 14.10.2006  
 14 x VP, 2 Kurbehandlungen werktäglich ab **769,- €**  
**Österreich - Montafon/Vorarlberg** 6 Tage 18. - 23.06. und 17. - 22.09.2006  
 5 x HP im 3\*\*\*Hotel in Tschagguns mit Hallenbad, Ausflüge Liechtenstein, Bludenz und Brandnertal, Brezgenzerwald-Rundfahrt, Senneriebesuch **399,- €**  
**Malerischer Gardasee** 5 Tage 19. - 23.06.2006  
 4 x HP Simione, Mögl. Verona **329,- €**  
**Almrosenblüte in Kärnten** 6 Tage 27.07. - 02.08.2006  
 5 x HP in Obervellach, Schifffahrt, 1 x Kaffee & Kuchen, 1 x Brettjause, Ausflug Großglockner, Berahnfahrt etc. **487,- €**  
**Nordic-Walking-Kurs in den Kitzbüheler Alpen** 5 Tage 26. - 28.06.2006  
 4 x HP, 2tägiger Nordic Walking Grundkurs, 1 x Nordic-Walking-Tour mit Trainer **389,- €**  
**Schleswig Holstein - Sylt** 5 Tage 25. - 29.06.2006  
 4 x HP im Raum Heide, Stadtführung Kiel, Insel Sylt, Ostseeschiffahrt, Mögl. Schiffsausflug Helgoland **354,- €**  
**Rhein - Mosel** 4 Tage 26. - 29.06. und 17. - 20.09.2006  
 3 x HP, Koblenz, Alken, Cochem, Rudesheim, Rheinschiffahrt **279,- €**  
**Elsass mit 1 Etappe Tour de France** 5 Tage 30.06. - 04.07.2006  
 4 x HP im Raum Urmatt, Stadtführung Colmar und Strassburg, Vogesen-Rundfahrt **444,- €**  
**Wandern im Karwendelgebirge** 6 Tage 02. - 07.07.2006  
 5 x HP im gemütlichen Alpengasthof, 1 x Mittagessen, Achenseeschiffahrt, geführte Wanderungen durch geprüfte Wanderführer **449,- €**

2598/10-17-06